

Dt TCH
SEITENB



LÄTTER

PRAYER
INTERCESSORY

How God Can Use Your Prayers to Move Heaven and Earth

S T U D Y G U I D E

DUTCH SEITENBL




ÄTTER

INTlilif..1 üiSf)hY

GEBET€R

How God Can Use Your Prayers to Move Heaven and Earth



P R A I S E F Ü R D A S F Ü R B I T T E G E B E T

Das Fürbittgebet ist zu Recht ein beliebter Klassiker geworden. Dieses fesselnde und praktische Buch hat einen großen Beitrag zur Gebetsbewegung des letzten Jahrzehnts geleistet. Obwohl Tausende von Büchern über das Gebet geschrieben wurden, empfehle ich in der Regel nur vier Titel, wo immer ich hingehe: Briefe an Malcolm von C. S. Lewis, Prayer: Finding the Heart's True Home von Richard Foster, The Soul of Prayer von P. T. Forsythe und das Buch, das du gerade in den Händen hältst. Möge es dein Leben so beeinflussen, wie
hat es sich auf meine ausgewirkt.

Pete Greig

Mitbegründer, 24-7 Prayer

Autor, Gott auf stumm: Die Stille des unbeantworteten Gebets
überwinden

Jeder betende Christ und Fürbitter sollte dieses Buch lesen!
Das Fürbittgebet wird dein Gebetsleben revolutionieren. Es enthält eine Tiefe der Offenbarung, die in keinem anderen Buch über Fürbitte zu finden ist.

Cindy Jacobs

Mitbegründerin, Generals International

Ich bin immer wieder erstaunt, wie praktisch und verständlich Gottes Wort ist, wenn es von durch den Heiligen Geist gesalbten Lehrern erklärt wird. Ich glaube, dass Gott die in diesem Buch geteilten Wahrheiten inspiriert hat, um eine Armee von Fürsprechern freizusetzen, die in dieser Zeit strategisch und kraftvoll mit Gott zusammenarbeiten. Ich empfehle das Buch allen, die etwas für das Reich Gottes bewirken wollen.

Willard Thiessen

Präsident von Trinity Television und Gastgeber von It's a New Day

STUDIENLEITFADEN

INTERESSANT

GEBET

Wie Gott mit vier Gebeten Himmel und Erde
bewegen kann



DUTCH SHEETS



Regal

**From Gospel Light
Ventura, California, U.S.A.**

Puòished segã

Von Gospel Light

Ventura, CdiÍ0ffilä, Ù.S.Â.

/Uf//č//,F9 d 00/ž.FOfIt

PrIntcd In tËc U.S.'1,

All Scripture quotations, unless otherwise indicated, are taken from the *New American Standard Bible*, © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1977, 1995 by The Lockman Foundation. Used by permission.

Other versions used are

AMP—Scripture taken from THE AMPLIFIED BIBLE, Old Testament copyright © 1965, 1987 by the Zondervan Corporation. The Amplified New Testament copyright © 1958, 1987 by The Lockman Foundation. Used by permission.

KJV—*King James Version*. Authorized King James Version.

NIV—Scripture taken from the *Holy Bible, New International Version*®. Copyright © 1973, 1978, 1984 by International Bible Society. Used by permission of Zondervan Publishing House. All rights reserved.

TLB—Scripture quotations marked (*TLB*) are taken from *The Living Bible*, copyright © 1971. Used by permission of Tyndale House Publishers, Inc., Wheaton, IL 60189. All rights reserved.

© 1996 Dutch Sheets. All rights reserved.

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Intercessory prayer study guide / Dutch Sheets.

hdudFs bib\$ioG Mphi Referenzen.

UIN 978 0 8t074i17-3 (falle: 'aper)

1. InttreisZrr mi/tt I.Titel

BV214.3.S547 200?

123 't S 6 78 9 IO/ IO 09 08 07

hg5ts für yutñ5ing sein Buch in otl\r Lgtagts aft xImñist'rted N Gorpé Light
Worldwide, an international not-for-profit ministry. For additional information, please
visit www.glww.org, email info@glww.org, or write to Gospel Light Worldwide, 1957
Eastman Avenue, \intun, CA 93003, N.J.S.fi.

INHALT



Einführung	7
Erstes Kapitel	11
Die Frage ist. . .	
Zweites Kapitel	17
Die Notwendigkeit des Gebets	
Drittes Kapitel	29
Jesus neu präsentieren	
Viertes Kapitel	39
Meetings: Das Gute, das Schlechte und das Hässliche Kapitel Fünf	51
Wange an Wange	
Sechstes Kapitel	63
Unbefugtes Betreten verboten	
Kapitel Sieben	73

Schmetterlinge, Mäuse, Elefanten und Stieraugen

[Achstes](#) Kapitel 83

Übernatürliche Geburt

[Neuntes](#) Kapitel 99

Profi-Wrestler

Kapitel [Zehn](#) 113

Allerhöchster Mann

[Elfte](#) Kapitel 127

Der Blitz Gottes

[Zwölftes](#) Kapitel 137

Die Substanz des Gebets

[Dreizehntes](#) Kapitel 151

Taten, die sprechen, und Worte, die wirken Kapitel

[vierzehn](#) 165

Die Wächter-Salbung

[Leitfaden für Diskussionsleiter](#) 179

EINFÜHRUNG



"Fürbitte" - vielleicht hast du diesen Begriff schon einmal gehört, aber vielleicht bist du dir nicht ganz sicher, was es bedeutet, ein Fürbitter zu sein, obwohl das Gebet ein wesentlicher Bestandteil deines Lebens ist. Das Buch "Fürbitte" von Dutch Sheets hat viel Licht in das Verständnis der Kirche von der lebenswichtigen und geistlich bedeutsamen Rolle des Gebets im Leben eines jeden Gläubigen gebracht. Der Studienführer zum Fürbittgebet, der sowohl für das persönliche Studium als auch für Gruppen verwendet werden kann, ermöglicht es dir, dich tief in das Thema Fürbittgebet zu vertiefen und bietet dir die Möglichkeit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. (Wenn du ein Gruppenstudium leitest, wird dir der Leitfaden für Diskussionsleiter/innen am Ende des Studienführers mit Diskussionsfragen und Vorschlägen für die Leitung der Gruppe helfen).

Wenn du das Buch "Fürbitte" bereits gelesen hast, kannst du es als Nachschlagewerk verwenden, wenn du den Studienführer durcharbeitest. Wenn du das Buch "Fürbitte" noch nicht gelesen hast, besorge es dir bitte in deinem örtlichen christlichen Buchladen. Lies die Seiten, auf die im Studienführer zu Beginn jedes Abschnitts verwiesen wird, bevor du die Fragen im Studienführer beantwortest.

Du solltest auch eine Bibel zur Hand haben. Du wirst

in Gottes Wort eintauchen, während du den Studienführer durcharbeitest. Einige der Bibelstellen, auf die Bezug genommen wird, sind bereits im Fürbittgebet zitiert. Einige Passagen musst du selbst nachschlagen. Dutch Sheets zitiert am häufigsten aus der New American Standard Bible, aber er verweist auch auf verschiedene andere Übersetzungen. Du solltest problemlos eine andere Übersetzung verwenden können, aber mach dir klar, dass er aus der New American Standard Bible zitiert, wenn nicht anders angegeben.

Wenn du diese Studie beginnst, bitte Gott darum, dir ein gelehriges Herz zu geben. Wenn du dieses Gebet immer wieder betest, während du dich durch das Buch arbeitest, wirst du feststellen, dass dein Gebetsleben von dem Gott, der dich geschaffen hat und der sich danach sehnt, seinen Willen durch deine Gebete zu erfüllen, entzündet und gestärkt w u r d e . Jedes Mal, wenn du dieses Buch aufschlägst, bitte Gott, dir die Augen für die Wahrheiten zu öffnen, die er dir mitteilen möchte, und beginne dann, sie zu praktizieren. Denke daran, dass Gott ein großes Abenteuer für dich geplant hat, wenn du mit ihm zusammenarbeitest, um seinen wunderbaren Willen auf der Erde zu verwirklichen. Er hat versprochen, dich zu leiten und zu befähigen, wenn du dich nur auf dieses große Abenteuer einlässt. Bereit? Bereit? Los!

STUDIENLEITFADEN



CHAPTER ONE

DIE FRAGE IST . . .



Gebet - sprich das Thema an und du wirst wahrscheinlich eine große Bandbreite an Meinungen über diesen einfachen und doch allgegenwärtigen Teil unseres geistlichen Lebens erhalten. Das Fürbittgebet - sprich dieses Thema an und das Panorama reicht über den Horizont hinaus! Um zu einer schlüssigen, biblischen Antwort auf das Wesen und den Zweck des Gebets zu kommen, ist es genauso wichtig, die richtigen Fragen zu stellen, wie die richtigen Antworten zu bekommen.

Mit dem Unerwarteten konfrontiert

(Seite 15-16)

Manchmal ist das, was wir als Antwort auf ein Gebet erwarten, nicht das, was wir tatsächlich erleben. Dutch erzählt eine persönliche Geschichte, in der er für eine komaöse Frau namens Diane betete. Er erwartete, dass Gott seine Gebete für ihre Heilung sofort und auf dramatische Weise erhören würde, aber das war nicht d e r Fall. Stattdessen investierte er ein ganzes Jahr lang jede Woche viele Stunden, in denen er sich durch Einschüchterung, Demütigung, Fragen und Gewissensforschung qualte.

1. Wenn du betest, was erwartest du dann?

2. Beschreibe eine Zeit, in der du gebetet hast und Gott deine Gebete genau so beantwortet hat, wie du dachtest, dass er es tun sollte. Was hast du aus dieser Erfahrung gelernt?
3. Beschreibe eine Zeit, in der du gebetet hast und Gott deine Gebete nicht so beantwortet hat, wie du dachtest, dass er es tun sollte. Was hast du aus dieser Erfahrung gelernt?
4. Was ist der Unterschied zwischen starker Hoffnung und großem Glauben? Welche Rolle spielt beides bei der Erhörung von Gebeten durch Gott?

Die Macht der Beharrlichkeit

(Seite 16-17)

Manchmal sind unsere negativen Eigenschaften nur positive Eigenschaften, die missbraucht werden - lenke sie in die richtige Richtung und sie werden zu einer Stärke. Dutch sagt von sich selbst, dass er stur ist, aber diese Sturheit hat ihm geholfen, trotz scheinbar unmöglicher Umstände im Gebet für Diane auszuharren.

5. Schreibe die folgenden Bibelstellen auf:

Lukas 18:1

Galater 6:9

Was sagen diese Verse über Beharrlichkeit?

Was hat das mit dem Gebet zu tun?

Oft findet unser größtes geistliches Wachstum in schwierigen Zeiten des Wartens statt. Das liegt zum Teil daran, dass Gott das "Wie" unserer Reise genauso wichtig ist wie das "Wann". Dutch sagt: "Wir können nicht gut warten. Wir warten gerne in der Mikrowelle, Gott hingegen lässt sich gerne Zeit" (S. 16). Wir lieben es, wenn Gottes Hand sich schnell und kraftvoll bewegt, aber oft nutzt Gott Zeiten der Ungewissheit und des Wartens, um unsere Vorstellungen davon zu erweitern, wer er ist und wer er uns sein lassen will.

6. Wie hängen Ausdauer und Warten mit deinen eigenen Gebetserfahrungen zusammen?

7. Wann ist es in Ordnung, nicht mehr für etwas zu beten?

Durchhalten, wenn das Beten erfolglos erscheint oder wenn du das Gefühl hast, aufzugeben, kann den Unterschied zwischen erhörten

und unbeantwortete Gebete. In Hollands Fall war es das anhaltende Gebet, das dazu führte, dass Diane aus dem Koma erwachte und ein unglaubliches - medizinisch unerklärliches - Wunder erlebte. Das Ergebnis von Hollands Warten in jenem Jahr, in dem er weiterhin nach Gottes Eingreifen und Heilung rief, war nicht nur die Wiederherstellung von Diane, sondern auch ein neues Verständnis, ein stärkerer Glaube und eine größere Stärke für Dutch. Diese Zeit des von Gott verordneten Wartens ermöglichte ein größeres Werk, als es eine sofortige Heilung getan hätte.

Manchmal scheint es, dass unsere Gebete unbeantwortet bleiben. Das bedeutet aber nicht unbedingt, dass etwas nicht stimmt oder dass wir nicht in Gottes Willen sind. Wenn wir weiterhin im Gebet verharren, wird Gott weiterarbeiten und das, wofür wir beten, mit seinem perfekten Plan in Einklang bringen. In vielen Fällen ist das Warten genauso wichtig wie die Antwort. Wir müssen mit Feingefühl für das beten, was Gott sagt, und nicht nur für das, was wir uns wünschen. Wir müssen darauf vertrauen, dass er am Werk ist, egal, was wir sehen oder nicht sehen.

8. Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der Gott eine Zeit des Wartens auf eine Gebetserhörung genutzt hat, um deinen Glauben zu stärken? Was war das Ergebnis?

So viele Fragen

(Seite 17-20)

Wir haben diese Studie mit der Feststellung begonnen, dass die richtigen Fragen

ist entscheidend, um die richtigen Antworten zu bekommen. Dutch stellt eine Reihe von wichtigen Fragen zum Thema Gebet. Denke über jede der Fragen nach und schreibe eine kurze Antwort auf der Grundlage deines Verständnisses der Heiligen Schrift auf.

9. Ist Gottes Wille für einen Christen automatisch garantiert oder ist er an Gebet und andere Faktoren gebunden?

10. Warum dauert es so lange, bis ein Gebet erhört wird?

11. Warum müssen wir dafür beten, dass die Verlorenen gerettet werden, wenn das ohnehin Gottes Wunsch ist?

12. Wenn Satan besiegt ist und Christus alle Macht hat, sollten wir den Teufel dann nicht einfach vergessen?

13. Was genau ist das Fürbittgebet?

14. Ist alles, was mir oder meiner Familie zustößt, von Gott erlaubt?

15. Wie können wir "einander die Last abnehmen" (Galater 6,2)?

16. Gibt es einen richtigen Zeitpunkt für Gebetserhörungen oder hängt der Zeitpunkt von mir ab?

Gott ist nie beleidigt, wenn er ehrlich ist. Diese und ähnliche Fragen bringen ihn nicht aus dem Konzept. Im Gegenteil, er freut sich über suchende Herzen und verspricht, sie zu befriedigen.

Lies Lukas 11,1-13. Wir können wie die Jünger vor Jesus stehen und ihn bitten: "Herr, lehre uns zu beten" (V. 1). Er ist nicht nur ein ehrfurchtgebietender und großartiger König, sondern auch ein zärtlicher und fürsorglicher Vater. Er ist bereit, sich selbst und seine Wege denen zu offenbaren, die es aufrichtig wissen wollen. Wenn wir bitten, wird er geben. Wenn wir suchen, werden wir finden.

17. Schreibe die folgenden Bibelstellen auf:

Matthäus 7:7-8

Jakobus 1:5

18. Nachdem du über die in diesem Teil der Studie vorgestellten Ideen nachgedacht hast, schreibe ein Gebet, in dem du Gott bittest, dich durch das Gebet in eine engere Gemeinschaft mit ihm zu ziehen. Lege deine Sorgen und Fragen vor ihm aus und erlaube seinem Geist, dich

fange an, die Augen deines Herzens zu öffnen, um Ihn klarer zu sehen.

KAPITEL Zwei

DIE NOTWENDIGKEIT DES GEBETS



Der vielleicht grundlegendste Punkt, den wir bei unserer Untersuchung des Fürbittgebets ansprechen müssen, ist die Frage nach der Notwendigkeit des Gebets. Denn wenn Gott der souveräne Herrscher über alles Geschaffene ist und er seinen Willen bereits festgelegt hat, warum sollten wir dann beten? Was macht das schon? Wird Gott nicht sowieso tun, was er will?

Ich frage mich warum

(Seiten 21-23)

Es gibt zwar Zeiten, in denen wir tun, was Gott gesagt hat, ohne zu verstehen, warum, aber das ist nicht die normale, alltägliche christliche Erfahrung - zumindest muss es das nicht sein. Gott hat uns eine schriftliche Offenbarung seines Willens und seiner Wege gegeben - die Bibel -, damit wir mit Hilfe seines Geistes in unserem Verständnis von ihm und seinen Wegen wachsen können. Auch wenn wir "durch ein dunkles Glas sehen" (1. Korinther 13:12, KJV), können wir doch sehen!

1. Schreibe die folgenden Verse auf:

Jeremia 33:3

1. Korinther 2:12

Epheser 1:17

Gott möchte, dass wir ihn kennen und so gut wie möglich verstehen, warum er uns bittet zu beten.

Ist das Gebet wirklich notwendig?

(Seite 23-24)

2. Betrachte diese Zitate über die Notwendigkeit des Gebets:

Du kannst mehr tun als beten, nachdem du gebetet hast, aber du kannst nicht mehr tun als beten, bis du gebetet hast. . . . Das Gebet ist der siegreiche Schlag ... der Dienst ist das E i n s a m m e l n der Ergebnisse.'

Gott formt die Welt durch das Gebet. Je mehr in der Welt gebetet wird, desto besser wird die Welt sein, desto mächtiger sind die Kräfte gegen das Böse Die Gebete von Gottes Die Heiligen sind das Grundkapital des Himmels, mit dem Gott sein großes Werk auf der Erde fortsetzt. Gott macht d a s Leben und Gedeihen seiner Sache vom Gebet abhängig.2

Was denkst du angesichts dieser Zitate darüber, dass die Menschen beten müssen?

Es gibt ein biblisches Gleichgewicht zwischen Gottes Souveränität und menschlicher Anstrengung, um seinen Willen auf der Erde zu verwirklichen. Gottes Wort gibt uns die richtige Perspektive für diesen wichtigen Punkt. Wenn wir glauben, dass unsere Gebete nur eine religiöse Disziplin sind, dann werden wir nicht durchhalten, wenn wir nicht die erwarteten Antworten erhalten. Wenn wir aber im Wort Gottes sehen können, dass unsere Gebete nach Gottes Plan Veränderungen im Schicksal anderer Menschen und in der Ausbreitung von Gottes Reich bewirken, dann werden wir das Privileg eher ernst nehmen und uns dem konsequenten und beharrlichen Gebet widmen.

3. Wie viel Zeit widmest du täglich dem Gebet?

Warum verbringst du diese Zeit im Gebet?

4. Glaubst du, dass Gottes Wille vereitelt - oder nicht erfüllt - werden kann, wenn die Menschen nicht beten? Warum oder warum nicht?

Gottes ursprünglicher Plan

(Seiten 24-28)

In 1. Mose 1-2 lesen wir, dass Gott alles durch sein Wort erschaffen hat, und die Krönung seiner Schöpfung war Adam. Der Name Adam bedeutet "Mensch".³ Das hebräische Wort "adam" wird im Alten Testament für die gesamte Menschheit verwendet. Das zeigt uns, dass Adam für uns alle steht; was Gott für Adam vorgesehen hat, hat er für die gesamte Menschheit vorgesehen. Was war also Gottes Absicht?

5. Lies 1. Mose 1,26-28. Was war Gottes Absicht für Adam in Bezug auf die Tiere?

Was war Gottes Absicht für Adam und Eva als Paar?

6. Lies Psalm 8,3-8. Womit wird der Mensch gekrönt?

Worüber soll der Mensch herrschen?

Man kann mit Sicherheit sagen, dass es Gottes Absicht für Adam war, dass er die Herrschaft über die Erde und alles, was darauf ist, übernimmt. Das hebräische Wort für "herrschen" in Psalm 8,6 ist *mashal* und bedeutet so viel wie verwalten, beaufsichtigen oder regieren. Adam - und auch seine Nachkommen - waren von Gott dazu bestimmt, als Gottes Verwalter über die Erde zu herrschen.

7. Lies Psalm 115:16. Was hat Gott dem Menschen gegeben?

8. Lies 1. Mose 2,15. Welche zwei Aufgaben in Bezug auf die Erde hat Gott Adam zugewiesen?

Adams Aufgabe - und die seiner Nachkommen - war es, die Erde und ihre Ressourcen zu bewachen, zu schützen und zu verwalten. Adam sollte Gottes Vertreter sein und seine Autorität über die Schöpfung durchsetzen. Das wäre eine unmögliche Aufgabe gewesen, wenn Gott ihn nicht nach seinem Bild, nach seinem Ebenbild geschaffen hätte.

9. Schreibe 1. Mose 1,26-27 auf.

Das hebräische Wort für "Bild" in Vers 27 ist tselem und bedeutet so viel wie Schatten, Phantom oder Illusion. Es bedeutet, dass etwas dem Original so sehr ähnelt, dass es auf den ersten Blick mit dem Original verwechselt werden kann. Adam war seinem Schöpfer so ähnlich, dass man ihn für seinen Schatten halten konnte.

Dies ist eine verblüffende Offenbarung: Der Mensch ist nach göttlichem Willen dazu bestimmt, Gott zu repräsentieren. Betrachte auch die folgende Bibelstelle aus dem Neuen Testament. In 1. Korinther 11,7 heißt es, dass der Mensch das "Bild und die Herrlichkeit Gottes" ist. Das hier verwendete Wort für "Herrlichkeit" ist das griechische Wort doxa, was so viel bedeutet wie "das, was dazu führt, dass etwas als das erkannt wird, was es wirklich ist".⁶ Diesem Vers zufolge ist der Mensch die Herrlichkeit Gottes, und als solche wird Gott in ihm erkannt. Wenn der Rest der

Die Schöpfung sah Adam an, sie sollte Gott sehen - und das tat sie auch!

10. Lies Römer 3,23. Was geschah, als Adam sündigte?

11. Was steht in Römer 5:12 über die langfristigen Auswirkungen von Adams Sünde?

Wir müssen wieder in Gottes Ebenbild verwandelt werden "von Herrlichkeit zu Herrlichkeit" (2. Korinther 3,18), damit diese Erkenntnis wieder Wirklichkeit wird.

12. Fasse deine bisherigen Gedanken über Gottes Absicht zusammen, dass die Menschheit sein Vertreter auf der Erde sein soll.

13. Wie hast du gesehen, dass dein Leben Gott für andere repräsentiert?

14. Was hat diese Darstellung mit dem Gebet zu tun?

15. Warum glaubst du, dass Gott durch uns arbeitet, um seine Pläne auf der Erde zu verwirklichen, indem er seinen Willen untrennbar mit unseren Entscheidungen verbindet?

Gott wirkt durch die Gebete seines Volkes

(Seiten 28-35)

Die Erkenntnis, wie viel Autorität Gott uns gegeben hat, kann überwältigend sein, weil sie mit einer großen Verantwortung verbunden ist. In Adams Fall gab er diese Autorität auf, indem er gegen Gott sündigte; und Satan - der Betrüger und Dieb - erlangte dadurch einen Platz der Macht auf der Erde.

16. Lies Lukas 4,6-7. Was bot Satan an, um Jesus zu geben?

Wie wurde sie dem Satan "übergeben"?

17. Lies Johannes 12:31; 14:30; und 16:11. Welchen Namen benutzte Jesus, um Satan zu bezeichnen?

18. "So vollständig und endgültig war Gottes Entscheidung, die Dinge auf der Erde durch Menschen zu tun, dass es Gott die Menschwerdung kostete, um wiederzugewinnen, was Adam weggab Ohne

Frage, sollten die Menschen für immer Gottes Verbindung zu Autorität und Aktivität auf der Erde sein" (S. 29). Wie überbrückt diese Aussage die Kluft zwischen Gottes Souveränität und dem menschlichen Einsatz im Gebet?

19. Beschreibe eine Zeit, in der du glaubst, dass Gottes Wille als Ergebnis deiner Gebete geschehen ist.

20. Beschreibe eine Zeit, in der du das Bedürfnis hattest zu beten, aber nicht gebetet hast. Was war das Ergebnis?

21. Wie fühlst du dich als Gottes Vertreter auf der Erde, als derjenige, der dazu berufen ist, seine Autorität hier auszuweiten?

Wenn wir also als Adams Nachkommen Gott repräsentieren sollen, hängt dann alles von uns ab? Schauen wir uns einige biblische Beispiele an, um diese Idee in eine gute Perspektive zu rücken.

22. Lies 1. Könige 18, wo wir eine der großen Geschichten über den Propheten Elia finden. Was sagt Gott in Vers 1 zu Elia, was er tun soll?

In Vers 41, nach dem Kräfteressen zwischen Elia und den Propheten Baals, sagt Elia zu Ahab, was er tun soll.

Was tat Elia in Vers 42, nachdem er diese Aussage gegenüber Ahab gemacht hatte?

23. Lies Jakobus 5:17-18. Was war das Ergebnis von Elia's Gebeten?

Es war Gottes Idee, den Regen zu schicken, aber Elia musste beten - und zwar so lange beten, bis es geschah. Diese Begebenheit lehrt uns, dass Gott selbst dann, wenn er etwas initiiert und wünscht, dass es geschieht, sein Volk darum bitten muss. Warum? Weil Gott beschlossen hat, durch Menschen zu wirken.

24. Lies Daniel 9,1-23. Daniel war ein gottesfürchtiger Jude, der als Teil der babylonischen Gefangenschaft Israels verschleppt worden war. Woher wusste Daniel laut Vers 2, dass die Gefangenschaft (d. h. die Verwüstung Jerusalems) 70 J a h r e dauern sollte?

Wie reagierte Daniel in Vers 3 auf dieses Verständnis von Gottes Plan?

Wer kam in Vers 21 als Antwort auf Daniels Gebet?

Wann begann laut Vers 23 eigentlich die Erhörung von Daniels Gebet?

Paul E. Billheimer schrieb: "Daniel erkannte offensichtlich, dass

Die Fürbitte hatte einen Anteil daran, dass die Prophezeiung in Erfüllung ging. Gott hatte die Prophezeiung gemacht. Als es an der Zeit war, sie zu erfüllen, hat er sie nicht willkürlich außerhalb seines Gebetsprogramms erfüllt. Er suchte nach einem Mann, auf dessen Herz er die Last der Fürbitte legen konnte. Wie immer hat Gott

hat die Entscheidung im Himmel getroffen. Ein Mensch war dazu berufen, diese Entscheidung auf der Erde durch Fürbitte und Glauben durchzusetzen." Bist du mit dieser Aussage einverstanden oder nicht? Und warum?

Glaubst du, dass Gottes Plan erfüllt worden wäre, wenn Daniel sich entschieden hätte, nicht zu beten? Warum oder warum nicht?

Damit du nicht denkst, dass Gott irgendwie von den Menschen abhängig ist, ist das Wort klar: Gott ist völlig und vollkommen unabhängig von allem, was außerhalb seiner selbst liegt. Er ist. Punkt. Und er hat bereits alle Ressourcen, die er braucht, zur Hand.

25. Schreibe Apostelgeschichte 17,24-25 auf.

Obwohl er souverän und allmächtig ist, hat er die Welt so gestaltet, dass die Wahl und die Entscheidungen der Menschen den Lauf der Geschichte beeinflussen. Das bedeutet nicht, dass er seine Macht negiert, sondern dass er sich an seine ursprüngliche Absicht für die Menschheit hält: dass wir ihn auf der Erde repräsentieren.

Lies Hesekeiel 22:30. Dieser Vers spricht davon, dass Gott jemanden sucht, der für andere "in die Bresche springt", jemanden, der für andere betet, damit sein Wille in ihrem Leben durchgesetzt wird. Wenn Gottes Volk sich erhebt und diesen Ruf zur Fürbitte annimmt, dann kann sein Reich wirklich kommen und sein Wille auf dieser Erde wahrhaftig geschehen. Was für eine unglaubliche Chance, mit dem Gott der Schöpfung zusammenzuarbeiten, ihn zu repräsentieren und seine Autorität auf dieser Erde zu vertreten!

Anmerkungen

1. S. D. Gordon, zitiert in Paul E. Billheimer, *Destined for the Throne* (Fort Washington, PA: Christian Literature Crusade, 1975), S. 51.
2. E. M. Bounds, zitiert in Paul E. Billheimer, *Destined for the Throne* (Fort Washington, PA: Christian Literature Crusade, 1975), S. 51.
3. James Strong, *The New Strongs Exhaustive Concordance of the Bible* (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Nr. 120.
4. P. Laird Harris, Gleason L. Archer, Jr., und Bruce K. Waltke, *Theological Wordbook of the Old Testament* (Chicago: Moody Press, 1980), S. 534.
5. Spiros Zodhiates, *Hebrew-Greek Key Study Bible-New American Standard*, rev. ed: AMG

Publishers, 1990), S. 1768.

6. Ebd., S. 1826.

7. Paul E. Billheimer, *Destined for the Throne* (Fort Washington, PA: Christian Literature Crusade, 1975), S. 107.

CHAPTER THREE

JESUS VERTRETEN



Wir sind von Gott dazu berufen worden, ihn hier auf der Erde zu vertreten, aber was hat das mit Fürbitte zu tun? Wie können wir als Fürbitter/innen Gott vertreten? Und was bedeutet es vor diesem Hintergrund, Fürsprache zu halten?

Definition von Fürbitte

(Seite 38-39)

Wenn du andere Gläubige fragst, was Fürbitte ist, werden sie wahrscheinlich sagen, dass sie für andere beten. Doch das ist nicht ganz richtig. Es ist wichtig zu wissen, was mit dem Begriff "Fürbitter" gemeint ist, bevor wir ihn richtig auf das Konzept des Fürbittgebets anwenden können.

1. Schreibe in deinen eigenen Worten eine Definition für "Fürbitte".

Das Wörterbuch definiert "intervenieren" als "dazwischen gehen; zwischen Parteien agieren, um diejenigen zu versöhnen, die sich streiten; sich einsetzen; vermitteln oder Fürsprache einlegen; vermitteln". Mit anderen Worten, Fürsprache kann als Vermittlung verstanden werden - als das Vertreten einer Partei gegenüber einer anderen aus einer Vielzahl von Gründen. Obwohl oft in einem rechtlichen Kontext gedacht wird,

Die Fürsprache ist nicht auf Gerichtssäle beschränkt. Wenn du dir Fürsprache als Vermittlung oder Vertretung vorstellst, wirst du sehen, dass sie in vielen alltäglichen Situationen vorkommt: zum Beispiel, wenn eine Mutter die Kluft zwischen zwei streitenden Kindern überbrückt oder wenn eine Sekretärin die Anweisungen des Chefs an eine andere Abteilung weitergibt. Jede Art von Vertretung oder Vermittlung ist Fürsprache.

2. Wenn du an einer formellen Mediation teilgenommen hast, beschreibe deine Erfahrungen. Wie hat der Mediator eine Partei gegenüber der anderen vertreten?
3. Fallen dir informelle, alltägliche Situationen ein, in denen Fürbitte geleistet wird? Zähle sie hier auf.

Christus, der ultimative Fürsprecher

(Seiten 39-42)

Adam sollte Gott auf der Erde repräsentieren. Adam war der Vermittler, der für Gott und seine Schöpfung eintreten sollte. Leider versagte Adam und so kam Jesus, um Gott auf der Erde zu vertreten. Er wurde zum Fürsprecher, der sich zwischen Gott und die Menschen stellte. Dieser Akt der Fürbitte war kein Gebet. Er überbrückte die Lücke, die die Sünde geschaffen hatte, und ermöglichte es uns, wieder Zugang zum Vater zu haben.

4. Schreibe 1. Timotheus 2,5-6 auf.

Zwischen wem ist Jesus ein Vermittler?

5. Schreibe 1. Johannes 2,1 auf.

Welcher Satz in diesem Vers verdeutlicht die Rolle Jesu als Vermittler oder Fürsprecher?

6. Dutch fasst diesen Gedanken mit den Worten zusammen: "[Jesus] fungiert jetzt als unser Vertreter, der unseren Zugang zum Vater und zu den Vorteilen der Erlösung garantiert" (S. 41). Erkläre in deinen eigenen Worten, wie Jesus für die Christen eintritt.

Dutch erklärt weiter, dass diese Fürbitte eine doppelte Aufgabe hat: Jesus stellt sich zwischen Gott und die Menschen, um sie zu versöhnen, und auch zwischen Satan und die Menschen, um seine Macht über sie zu brechen und sie zu trennen.

7. Schreibe 2. Korinther 5,18 auf.

Wie sagt dieser Vers, dass Gott die Welt mit den Menschen versöhnt hat?

Er selbst?

8. Schreibe Hebräer 2,14-15 auf.

Was sagt dieser Vers darüber aus, dass Jesus den Menschen die Freiheit gebracht hat?

9. Wie hast du dieses zweifache Werk der Fürbitte in deinem eigenen Leben erlebt?

Nachdem wir nun ein genaues Verständnis von Fürbitte haben, können wir es auf das Fürbittgebet anwenden. Das Werk der Vermittlung, das Jesus für die gesamte Menschheit getan hat, ist der Grund, warum wir zum Vater gehen können, um zu bitten, dass sein Wille im Leben der Menschen durchgesetzt wird. Dutch sagt: "Unsere Gebete der Fürbitte sind immer und ausschließlich eine Erweiterung seines Werkes der Fürbitte" (S. 42). Deshalb sollen wir in Jesu Namen bitten. Jesus hat uns beim Vater vertreten und uns dann a u c h dieses Amt übertragen. In seinem Namen zu bitten bedeutet, Gott zu bitten, sich an unseren Vermittler Jesus Christus und sein Werk zu erinnern und so unsere Bitte zu erfüllen.

10. Schreibe die folgenden Bibelstellen über das Beten in Jesu Namen auf:

Johannes 14:13-14

Johannes 16:23-24

11. Erkläre in deinen eigenen Worten, warum wir in seinem Namen beten sollen.

Wir können darauf vertrauen, dass wir die Macht der Fürbitte genießen, wenn wir in Jesu Namen und mit Jesus selbst als unserem Vermittler um Dinge bitten, die seinem Willen entsprechen.

12. Schreibe 1. Johannes 5,14-15 auf.
13. Erkläre in deinen eigenen Worten den Unterschied zwischen Fürbitte und Fürbittegebet.
14. Wie öffnet Jesu Wirken der Fürbitte die Tür zu einem wirksamen Fürbittegebet?

Verteiler für Gott

(Seiten 42-44)

Wenn Dutch das Fürbittgebet in diesem Licht betrachtet, macht er folgende Aussage: "Wenn ich sage, dass unsere Fürbittgebete eine Erweiterung Seines Werks der Fürbitte sind, liegt der Unterschied im Verteilen und nicht im Produzieren. Wir müssen nichts produzieren - Versöhnung, Befreiung, Sieg usw. -, sondern wir verteilen. Unsere Berufung und Funktion ist nicht, Gott zu ersetzen, sondern um ihn freizulassen" (S. 43).² Jesus gab uns einen Eindruck davon, als er die fünf Tausend speiste.

15. Lies Matthäus 14:15-21. Was wollten die Jünger als Antwort auf das Bedürfnis der Menge nach Essen tun?

Was hat Jesus ihnen gesagt, was sie tun sollen?

Was hatten die Jünger, um die Menge zu ernähren?

Was hat Jesus mit dem gemacht, was sie hatten?

Was ist dabei herausgekommen?

Wie veranschaulicht dieser Abschnitt die Idee des Verteilens gegenüber dem Produzieren?

Als Gottes Repräsentanten hier auf der Erde haben wir das großartige Privileg, das Reich Gottes hier auszuweiten. Es liegt nicht an uns, die Macht oder Autorität zu erlangen; wir stehen lediglich als Vermittler in der Lücke, damit seine Macht und Autorität das Leben anderer erreicht. Wenn wir das Gebet in diesem Licht betrachten, sind wir von jeglicher Leistungspflicht befreit: Unsere Fürbitte verteilt einfach das, was Gott geschaffen hat.

16. Überlege dir jede der folgenden Aussagen:

- Der Produzent möchte einfach über uns vertreiben.
- Der Fürsprecher will durch uns Fürsprache einlegen.
- Der Vermittler will durch uns vermitteln.
- Der Repräsentant will durch uns repräsentieren.
- Der GoBetween will durch uns dazwischen gehen.
- Der Sieger will, dass sein Sieg durch uns durchgesetzt wird.
- Der Minister für Versöhnung hat uns den Dienst der Versöhnung übertragen.

Beschreibe, wie Gott dich auf eine oder alle dieser Arten benutzt hat.

Wie kann das Fürbittgebet auf diese Weise betrachtet werden?

du mehr Selbstvertrauen?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Fürbittgebet wirklich eine Fortsetzung des Werkes Jesu durch seinen Leib, die Kirche, ist, um zwischen Gott und den Menschen zu stehen, um sie mit Gott zu versöhnen, oder zwischen Satan und den Menschen, um den Sieg des Kreuzes in ihrem Leben durchzusetzen.

17. Schreibe Johannes 20:21 auf.

Was ist die Kette der Autorität, die aus diesem Vers hervorgeht?

18. Lies 2. Korinther 5,18-19. Inwiefern ist das Fürbittgebet ein Weg, wie wir uns am Dienst der Versöhnung beteiligen?

Wenn wir von anderen ausgesandt werden, gehen wir in deren Auftrag, um die Arbeit zu erledigen, die sie uns auftragen. Auf diese Weise vertreten wir sie. Durch das Fürbittgebet folgen wir Gottes Absicht, dass wir seine Vertreter/innen auf der Erde sein sollen. Dazu sind wir nur aufgrund des Werkes Jesu am Kreuz in der Lage - seiner vollkommenen und vollständigen Fürbitte.

Warum ist es wichtig zu erkennen, dass wir von Gott gesandt sind?
Weil es bedeutet, dass die Autorität und Macht

kommt von ihm, nicht von uns.

19. Lies noch einmal Johannes 14:12-14. Was wird laut diesem Vers in unserem Leben geschehen, wenn wir an Jesus glauben?

Warum müssen wir in Jesu Namen bitten?

Um was können wir laut Vers 14 bitten?

20. Dutch erzählt von einer persönlichen Erfahrung, bei der er sah, wie Gott durch ihn Befreiung und Heilung bewirkte. Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der Gott dich als seinen Vertreter benutzt hat, um ein besonderes Werk für jemand anderen zu tun? Was ist passiert?

Dutch weist darauf hin, dass unsere Fürbittegebete das vollendete Werk Christi freisetzen. In seiner Barmherzigkeit hat Gott beschlossen, mit uns zusammenzuarbeiten, um seinen Willen auf der Erde zu verwirklichen - das ist sein souveräner Plan. In diesem Wissen müssen wir uns fragen: Werden wir uns erheben und die Herausforderung annehmen, von ganzem Herzen an den Sieg Jesu zu glauben und als seine Botschafter/innen diese Freiheit auf die Menschen um uns herum auszuweiten? Gott möchte, dass wir ihm vertrauen und ihn wirksam in der Welt vertreten. Er ist mit uns - in uns - um dies zu erreichen.

21. Auf welche Weise repräsentieren Gläubige Jesus in der Welt?

22. Wie hat Gott dich benutzt, um sich jemandem gegenüber zu repräsentieren?

23. Bete, dass Gott dir die Augen dafür öffnet, wie du Jesus in deinem Umfeld repräsentieren kannst. Dann schreibe die Namen von zwei Menschen auf, für die du anfangen wirst, konsequent zu beten.

Wenn du betest, sei offen für Gottes Plan, ihnen zu dienen. Du wurdest von Gott gesandt!

Anmerkungen

1. The Consolidated Webster Encyclopedic Dictionary (Chicago: Consolidated Book Publishers, 1954), S. 384.

2. R. Arthur Matthews, Born for Battle (Robesonia, PA: OMF Books, 1978), S. 106.

CHAPTER FOUR

TREFFEN: DAS GUTE, DAS SCHLECHTE UND DAS HÄSSLICHE



Wenn du dieses Buch liest, ist es wahrscheinlich, dass du dich für das Gebet interessierst. Und wenn du dich für das Gebet interessierst, hast du wahrscheinlich schon an einem oder zwei Gebetstreffen teilgenommen - oder an Tausenden! Gebetstreffen können von oberflächlich und alltäglich bis hin zu wild und lebensverändernd reichen. In diesem Kapitel geht es zwar nicht um kirchliche Gebetstreffen an sich, aber es wird ein besonders wichtiger Gedanke über Gebet und Treffen untersucht.

Junge trifft Mädchen

(Seiten 49-52)

Dutch beschreibt drei scheinbar nicht zusammenhängende Ereignisse oder Begegnungen: den Tag, an dem er seine Frau kennenlernte, den Tag, an dem seine Vorderzähne auf einen rasenden Baseball trafen, und den Tag, an dem der Tod durch den Sieg am Kreuz auf das Leben traf. Warum eine so seltsame Auswahl an Beispielen? Um zu zeigen, dass es viele Arten von Begegnungen gibt. Überlege doch mal, wie oft du dich allein in der letzten Woche mit jemandem oder etwas getroffen hast:

- Treffen mit Chefs

- Treffen mit Kolleginnen und Kollegen
- Treffen mit Freunden
- Treffen mit Lehrkräften
- Treffen mit Familienmitgliedern
- Begegnungen mit Pastoren
- Treffen mit Ärzten, Buchhaltern, Bauunternehmern
- Gute Treffen
- Schlechte Treffen
- Treffen

1. Nenne zwei wichtige Treffen in deinem Leben. Was ist passiert?
Warum sind sie so erinnerungswürdig?
2. Die Bibel beschreibt auch einige Begegnungen. Schlage die folgenden Bibelstellen nach und schreibe auf, welche zwei Dinge sich in jeder Passage treffen:

Psalm 85:10

Amos 4:12

1 Thessalonicher 4:17

Jede Überschneidung unseres Lebens mit jemandem oder etwas anderem ist eine Begegnung. Manchmal sind Begegnungen wunderbar, manchmal sind sie schwierig. Die wichtigste Begegnung findet jedoch im Gebet statt.

Das hebräische Wort für "Fürbitte" ist *gaga* und bedeutet "treffen". Obwohl wir Fürbitte oft automatisch mit Gebet in Verbindung bringen, beinhaltet die wahre Bedeutung von "Fürbitte" eine viel breitere Perspektive. *Gaga* kann während des Gebets geschehen, aber es ist kein reines Gebetswort. Es hat viele Bedeutungsschattierungen, die wir im Laufe dieser Studie untersuchen werden. Beginnen wir mit dem Gedanken, dass Gebete der Fürbitte Schnittpunkte schaffen, an denen Menschen mit der Kraft Gottes zusammentreffen können.

Fürbitte schafft eine Begegnung

(Seiten 52-54)

3. "Fürbitter treffen sich mit Gott; sie treffen sich auch mit den Mächten der Finsternis" (S. 52). Welche beiden Begegnungen werden in dieser Aussage beschrieben?

Was denkst du, was diese Aussage bedeutet?

Beschreibe einen konkreten Fall, in dem du Gott für einen anderen Menschen getroffen hast. Was ist passiert?

Beschreibe einen konkreten Fall, in dem du im Namen eines anderen den Mächten der Finsternis begegnet bist. Was ist passiert?

Wie haben sich die Gebete anderer Menschen auf dein Leben ausgewirkt, indem sie dich näher zu Gott gebracht oder dich von den Mächten der Finsternis befreit haben?

Wen kennst du, der heute eine verabredete Begegnung mit Gott braucht?

Wen kennst du, der von einem Treffen mit den Mächten der Finsternis befreit werden muss?

Einfach ausgedrückt: Wenn wir zu Gott beten, treffen wir uns mit ihm. Im Fürbittgebet treffen wir uns mit ihm, um ihn zu bitten, dass er sich mit jemand anderem trifft. Wir sind der Vermittler, wenn du so willst, der stellvertretend für andere steht und Gott um sein Eingreifen bittet.

für jemanden eintreten. Am anderen Ende des Spektrums, wenn wir an einem Ort des geistlichen Kampfes stehen, treffen wir uns mit dem Feind, um das Werk Jesu durchzusetzen, indem wir den Einfluss des Feindes auf jemanden brechen. Wie ist das möglich? Wegen der Begegnung, die Jesus an dem Tag hatte, an dem er ans Kreuz ging. Als er sein vollkommenes Leben als Ersatz für unsere Sünden opferte, traf die Gerechtigkeit Gottes auf die Barmherzigkeit Gottes und uns wurde vergeben; die Macht des Lebens traf auf die Macht des Todes und Satans Herrschaft über die Menschheit wurde besiegt.

4. Erkläre, wie das Kreuz ein Treffpunkt für das Werk der Fürbitte Christi war.

5. Wie öffnet sein Wirken der Fürbitte die Tür für unsere Fürbittegebete?

6. Schreibe 2. Korinther 5,18-19 auf. (Diese Stelle sollte dir jetzt bekannt vorkommen!)

Am Kreuz vertrat Jesus uns; jetzt stehen wir als seine Vertreter/innen vor Gott, lassen die Frucht dieses Aktes der Fürbitte frei und bitten darum, dass Gott anderen begegnet. Das ist gaga!

Nimm dir als Gottes Stellvertreter eine Minute Zeit und bete für die beiden Personen, die du zuvor aufgelistet hast, und zwar für die eine, die

mit Gott heute und derjenige, der aus einer Begegnung mit den Mächten der Finsternis befreit werden muss.

Begegnungen, die heilen

(Seiten 54-57)

Dutch nennt zwei Beispiele für die Kraft dieser Art von Treffen, die beide während einer Missionsreise nach Guatemala stattfanden. In der ersten Situation fühlte sich Dutch beeindruckt, für eine Frau zu beten, deren Knöchel schwer gebrochen war. Aufgrund ihres Alters war der Bruch nicht gut verheilt. Als Dutch sich erhob, um den Raum zu durchqueren und zwischen der Frau und Gott um eine Begegnung seiner Heilung mit ihrer Gebrechlichkeit zu bitten, erfüllte die Gegenwart Gottes den Raum. Dutch schaffte es nicht einmal, den ganzen Raum zu durchqueren, sondern blieb auf halbem Weg stehen und weinte in der mächtigen Gegenwart des Herrn. Paga. Eine Begegnung fand statt! Der Knöchel der Frau wurde g e h e i l t , und sie wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Nicht lange danach war Dutch in einem Krankenhaus und betete für eine Frau mit Tuberkulose. Während er betete, bat die Frau neben ihr, die bei einer Operation versehentlich ihr Rückenmark durchtrennt hatte, darum, für sie gebetet zu werden. Wieder stand Dutch als Vermittler da und bat Gott im Namen der Frau, dass seine heilende Kraft ihre Verletzung treffen möge. Paga. Eine weitere Begegnung, die durch ein Fürbittgebet entstand. Die Frau war nicht merklich verändert - zunächst. Als Dutch ging und sich auf den Weg zu jemand anderem machte, begann die Frau zu schreien: "¡Milagro!" (Wunder!) zu rufen, weil ihr Körper wieder vollständig hergestellt wurde. Als Dutch wieder in den Raum zurückkehrte

Am Krankenbett der Frau war ihre Verletzung vollständig verheilt.

7. Erkläre, wie das Gebet in jeder dieser Situationen ein Treffen geschaffen hat.

8. Beschreibe eine Zeit, in der du Zeuge eines Wunders warst.

Welche Rolle spielte das Gebet bei der **V e r w i r k l i c h u n g** dieses Wunders?

In welcher Hinsicht gab es ein Treffen?

Bei diesen beiden Heilungen in Guatemala kam es zu einer Begegnung, die durch das Wirken Christi als ultimativer Fürsprecher möglich wurde. Was Christus am Kreuz getan hat, macht es möglich, dass Gottes Absichten auch hier auf der Erde erfüllt werden können. Die Wunder geschahen, weil einer seiner Repräsentanten - in diesem Fall Dutch - im Glauben handelte und das Treffen arrangierte. Gott will sich mit den Menschen treffen. Dutch sagt: "Gebetstreffen schaffen Gottesbegegnungen".

Das soll nicht heißen, dass jedes Mal, wenn du betest, Wunder dieser Größenordnung geschehen. Aber unabhängig von dem Ergebnis, das du siehst, bleibt diese Tatsache bestehen: Wir können Menschen durch Fürbittgebete mit Gott in Kontakt bringen. Manchmal bedeutet das eine Minute

des Gebets; manchmal sind es Tage, Wochen oder Jahre. Aber egal wie lange es dauert, es ist die Mühe wert.

9. Nenne ein langjähriges Gebet, das du vor Gott gebracht hast.

Wie lange betest du schon dafür?

Für welche Art von Treffen betest du?

10. Schlage 2. Korinther 1,11 nach. Wie wurde Paulus geholfen? Warum wurde ihm die Gunst gewährt?

11. Schlage Philipper 1:19 nach. Durch welche zwei Dinge erwartete Paulus die Befreiung?

Die Quintessenz ist diese: Wenn du betest, öffnest du die Tür für ein Treffen. Auch wenn es Zeit braucht, werde nicht müde und gib nicht auf. Gott ist treu, und du wirst sehen, dass er deine Gebete erhört.

She-Bear-Treffen

(Seite 57-59)

Wir haben uns die erste Art von Treffen angeschaut: Menschen mit Gottes Gegenwart zu vereinen. Jetzt wollen wir uns die Treffen ansehen, die Menschen von den Mächten der Finsternis trennen. Das Wort paga hat auch eine gewalttätige Konnotation. Es wird als Kampfbegriff verwendet, um eine Konfrontation zu bezeichnen, bei der jemand besiegt wird.

12. Schreibe Sprüche 17:12 auf.

Welche Art von Treffen (paga) wird in diesem Vers beschrieben?

Was passiert, wenn sich jemand zwischen eine Bärenmama und ihre Jungen stellt? Die Bäarin stürzt sich mit all ihrer Kraft auf ihren Nachwuchs, um ihn zu verteidigen. Das ist eine Begegnung, die du auf jeden Fall vermeiden solltest!

Als Satan sich zwischen Gott und sein Volk stellte, war das der Wut der Bärenmutter nicht unähnlich und führte zu einer gewalttätigen Begegnung zwischen Gott und dem Teufel. Als unser Stellvertreter begegnete Jesus Satan auf Golgatha, und die Erde erbebte unter der Wucht des Kampfes.

13. Lies Matthäus 27-28, in dem von der Kreuzigung und Auferstehung Jesu berichtet wird. Beschreibe die physischen Ereignisse, die auf der Erde stattfanden, anhand der folgenden Verse: Matthäus 27:45,51-52; 28:2.

14. Schlage die folgenden Verse nach und beschreibe, was ungesehen

Auch während dieser Paga gab es Ereignisse:

Jesaja 61:1; 1. Petrus 3:18-19; 4:6

Mose 3,15; Jesaja 53,5; 1. Petrus 2,24

Matthäus 28:18

15. Fasse die körperlichen und geistlichen Ergebnisse zusammen, die bei der Begegnung mit dem Kreuz passiert sind.
16. Schreibe die Worte Jesu auf, die in Johannes 19:30 aufgezeichnet wurden.

Was glaubst du, hat er damit gemeint?

Das griechische Wort für den Satz "Es ist vollbracht" ist tetelestai. Als Jesus dies sagte, bezog er sich nicht auf seinen Tod. Er erklärte, dass er das Werk, für das er auf die Erde gekommen war, vollbracht oder beendet hatte: Er hatte sich mit Gott getroffen, um sich mit seiner Braut zu vereinen, und er hatte sich mit Satan getroffen, um ihn von der Menschheit zu trennen. Tetelestai bedeutet "vollständig bezahlt" und genau das meinte Jesus, als er das sagte. Die Schuld der Menschheit

Gott geschuldet, wurde durch seinen Tod und seine Auferstehung vollständig bezahlt.

17. Schreibe 1. Johannes 3,8 auf.

Das griechische Wort für "zerstören" in diesem Vers ist *luo*. *Luo* hat sowohl eine rechtliche als auch eine physische Bedeutung. Rechtlich gesehen bedeutet es, jemanden oder etwas für nicht mehr gebunden zu erklären oder einen rechtlich bindenden Vertrag aufzulösen oder zu annullieren. Physisch bedeutet *luo*, etwas aufzulösen oder zu schmelzen, zu zerbrechen, in Stücke zu schlagen oder etwas Gebundenes zu lösen.³ Das Boot des Paulus wurde von den Felsen zerbrochen (siehe Apostelgeschichte 27:41). Eines Tages wird die Erde vor großer Hitze schmelzen (siehe 2. Petrus 3:10,12).

18. Wie bezieht sich jede dieser Definitionen auf das Wirken Jesu als unser Fürsprecher?

19. Inwiefern gibt dir das Wissen, was am Kreuz geschah, neues Vertrauen im Gebet?

20. Was bedeutet die Aussage Jesu "Es ist vollbracht" jetzt für dich?

Den Sieg erzwingen

(Seiten 59-62)

Das wiederum führt uns zu unserer Arbeit als seine Vertreter. Geistliche Kriegsführung bedeutet, den Sieg durchzusetzen, den Jesus am Kreuz für die ganze Menschheit errungen hat. Wir begegnen den Mächten der Finsternis in seiner Kraft, als seine Botschafter, um die Wahrheit zu verkünden, die er bereits gesichert hat. Die Macht Satans ist gebrochen, und wir können als Vermittler dafür sorgen, dass dieser Sieg in die Tat umgesetzt wird.

21. Schreibe Matthäus 16,19 auf und unterstreiche das Wort "locker".

Das ist das Wort *luo*, und Jesus benutzte es, um zu beschreiben, wozu die Kirche im geistlichen Kampf aufgerufen ist. Als seine Vertreterinnen und Vertreter treffen wir auf die Mächte der Finsternis, um den Sieg zu erringen, den sein Werk der Fürbitte errungen hat.

22. Hat Jesus "die Werke des Teufels zerstört" (1. Johannes 3,8), oder tun wir das? Erkläre deine Antwort und nenne ein Beispiel aus deiner eigenen Erfahrung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir als Fürbitter mit Gott zusammentreffen können, um andere mit ihm und seiner Absicht für ihr Leben zu versöhnen, und wir können mit den Mächten der Finsternis im **N a m e n** anderer zusammentreffen, um den Sieg zu erringen, der durch Jesu Fürbitte am Kreuz **e r r u n g e n** wurde. So oder so können unsere Gebete eine Begegnung herbeiführen und diese Begegnung kann das Leben eines Menschen verändern.

23. Wie verändert diese Idee deine Vorstellung von einem Gebetstreffen?

Anmerkungen

1. Francis Brown, S. R. Driver, und Charles A. Briggs, The New Brown-Driver, Briggs-Gesenius Hebrew and English Lexicon (Peabody, MA: Hendrickson Publishers, 1979), S. 803.
2. Spiros Zodhiates, The Complete Word Study Dictionary (Iowa Falls, IA: Word Bible Publishers, 1992), S. 1375.
3. Spiros Zodhiates, Hebrew-Greek Key Study Bible -New American Standard, rev. ed. (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1990), S. 1583.

CHAPTER FIVE

WANGE AN WANGE WANGE



Hast du schon einmal ein Paar beobachtet, das über die Tanzfläche gleitet, sich gegenseitig anmutig festhält und die Arme vertrauensvoll verschränkt, während es von einem Ende des Raumes zum anderen fegt? Sie lehnen sich Wange an Wange aneinander, verlassen sich auf die Kraft, die jeder von ihnen zum Ganzen beiträgt, und gleiten gemeinsam im perfekten Takt zur Musik. Es ist ein wunderschöner Anblick - auch wenn du selbst zwei linke Füße hast.

Als Christinnen und Christen sind wir auch Teil eines Tanzes, der bis in alle Ewigkeit in den Hallen des Himmels widerhallen wird. Und Gott ruft uns auf den Boden, damit wir lernen, uns gemeinsam zu bewegen und uns mit demselben Vertrauen und derselben Gnade aufeinander zu stützen. Eine Möglichkeit, wie wir diese Art von Einheit erreichen können, ist das Fürbittgebet. Wie das geht? Lies weiter!

Lehn dich an mich

(Seite 63-64)

Die Bibel macht deutlich, dass wir einander zur Seite stehen und uns gegenseitig helfen und ermutigen sollen, wenn wir Hilfe brauchen. Jeder braucht von Zeit zu Zeit etwas Hilfe. Wenn du an dein eigenes Leben zurückdenkst, gibt es wahrscheinlich ein paar Menschen, die dir besonders im Gedächtnis geblieben sind und die dir geholfen haben.

in einer schwierigen Zeit an deiner Seite, um dir zu helfen, deine Last zu tragen, damit du sie überstehen kannst. Auf dieses Konzept des Tragens - nicht unähnlich einem Tanz von Wange zu Wange - wollen wir uns jetzt im Hinblick auf das Fürbittgebet konzentrieren.

1. Schreibe die folgenden Verse auf:

Römer 12:15

Galater 6:2

2. Beschreibe eine Zeit in deinem Leben, in der dir jemand zur Seite stand und dir in einer besonders schwierigen Situation geholfen hat.

Welche konkreten Dinge hat diese Person getan, die dir geholfen haben?

3. Wie konntest du helfen, die Last eines anderen zu tragen?

Was war das Ergebnis?

Im Neuen Testament gibt es zwei Wörter, die

übersetzt "tragen". Eines davon ist anechomai und bedeutet "etwas tragen oder aushalten". Mit anderen Worten, es bedeutet, jemandem in Not zur Seite zu stehen und ihn oder sie sich auf dich stützen zu lassen.

4. Schreibe die folgenden Verse auf und unterstreiche das Wort "tragen" in jedem Vers. Dies sind Beispiele für anechomai.

Epheser 4:2

Kolosser 3:13

Diese Idee des Tragens ist wie das Anbinden einer schwachen Pflanze an einen Pfahl: Die Kraft des Pfahls wird auf die Pflanze übertragen und hält sie aufrecht.

5. Auf welche Weise sollte der Leib Christi einander unterstützen?

Wie hast du das erlebt?

Tragt die Last weg

(Seite 64-69)

Das zweite Wort, das mit "tragen" übersetzt wird, ist bastazo; es vermittelt die Vorstellung, etwas zu tragen oder wegzutragen - es nicht nur zu heben oder zu halten, sondern es zu entfernen.² Dieses Wort wird in Galater 6,2 verwendet,

wenn uns gesagt wird, dass wir die Last des anderen tragen sollen, und in Römer 15:1-3. Lies diese beiden Passagen jetzt; wir werden sie uns in Kürze genauer ansehen.

Wir haben uns angeschaut, wie Menschen - auch wir - dazu aufgerufen sind, die Lasten der anderen zu tragen, aber was ist mit Jesus? Wie hat er die Last, die wir getragen haben, aufgehoben und weggenommen? Wenn wir das verstehen, können wir diesen Akt der Fürbitte besser fortsetzen.

Jesus hat beide Aspekte des Ertragens demonstriert, als er sein Werk der Fürbitte für uns am Kreuz tat. Denkt daran, dass seine Fürsprache kein Gebet war, sondern ein Werk, das uns mit Gott versöhnte und die Macht der Finsternis über unser Leben brach. Wann hat dieses Werk seine Vollendung erreicht? Am Kreuz!

6. Schreibe Jesaja 53:6,12 aus der New International Version oder der King James Version der Bibel auf. Unterstreiche die Wörter "legen", "tragen" und "Fürbitte".

Dieses ganze Kapitel ist eine anschauliche Beschreibung der Fürbitte Christi. Interessanterweise sind sowohl die Worte "legen" als auch "Fürbitte" Übersetzungen des hebräischen Wortes gaga. Kommt dir das bekannt vor? Jesus hat sich für uns mit der Sünde auseinandergesetzt, um uns von der Sünde zu befreien. Dann "trug" er diese Sünden fort. Das hebräische Wort für "tragen" ist nasa und bedeutet "in die Ferne rücken" oder "wegtragen". Das griechische Gegenstück zu diesem Wort ist bastazo.

7. Schreibe eine kurze Definition für die folgenden Wörter auf:

Paga (Hebräisch)

Anechomai (griechisch)

Bastazo (Griechisch)

Nasa (Hebräisch)

Zu verstehen, dass dieses Tragen kein ständiges Tragen ist, sondern eher ein Wegnehmen, ist wesentlich für unser Verständnis unserer Rolle in der Fürsprache Christi. Ein klares alttestamentliches Beispiel für dieses Tragen ist der Versöhnungstag. Jedes Jahr wurden an diesem Tag zwei Böcke vor den Priester gebracht. Einer wurde geopfert, der andere wurde als Sündenbock verwendet.

8. Lies Levitikus 16:7-10,20-22. Fasse in deinen eigenen Worten zusammen, was mit jeder Ziege geschah.

Wenn der Priester seine Hände auf den Kopf des Ziegenbocks legte und die Sünden des Volkes Israel bekannte, wurde die Schuld praktisch auf den Ziegenbock gelegt - daher der Begriff "Sündenbock". Die

Das Tier wurde dann in die Wüste geschickt, um nie wieder gesehen zu werden. Dies war eine Vorahnung darauf, dass Christus unsere Sünden trägt und sie weit weg von uns bringt.

9. Beschreibe, wie dies ein Bild dafür ist, dass Jesus unsere Sünden trägt.

10. Schreibe Psalm 103:12 auf.

Was hat Jesus mit unseren Sünden gemacht?

Lies die folgenden Bibelstellen, die diesen Gedanken erläutern: Römer 6,6 und 1. Petrus 2,24.

11. Wie hat Jesus beide Aspekte des Ertragens demonstriert, als er für uns ans Kreuz ging?

12. Übertragen auf unsere Rolle als Fürsprecherinnen und Fürsprecher sagt Dutch: "Wir binden uns (anachomai) an die Person und tragen die Last weg (bastazo) und helfen ihr, sie loszuwerden!" (p. 66). Erkläre, wie wir als Nachfolger/innen Jesu die Lasten der anderen auf beide Arten tragen können.

13. Schreibe Kolosser 1,24 auf.

Was könnte nach deinem Verständnis in den Leiden Christi fehlen?

Unser Teil

(Seiten 69-74)

Was könnte an den Leiden Christi fehlen? Unser Anteil. Das heißt nicht, dass wir die Sünde wegtragen; das hat Jesus ein für alle Mal getan (siehe Hebräer 10,12). Vielmehr haben wir Anteil an diesem Werk, indem wir ihn durch Gebete der Fürbitte vertreten.

Lies noch einmal die folgenden Passagen über das gegenseitige Tragen der Lasten: Römer 15,1-3, Galater 6,2, Epheser 4,2 und Kolosser 3,13. In Epheser 4:2 und Kolosser 3:13 werden wir aufgefordert, die Lasten anderer zu tragen, so wie es der Pfahl neben einer schwachen Pflanze tut. In Römer 15:1 und Galater 6:2 werden wir dazu aufgerufen, diese Lasten wegzutragen. Diese vier Passagen decken beide Aspekte des Wortes "tragen" ab. Wenn wir Jesus repräsentieren, indem wir als Vermittler entweder die Versöhnung suchen oder den Sieg Christi über die Mächte der Finsternis durchsetzen, üben wir den Dienst der Fürbitte aus.

14. "Wir sollen nicht einfach nur Lasten für andere tragen, sondern wir sollen sie von anderen wegtragen - so wie Jesus es getan hat. Wir sind nicht
Wir machen buchstäblich nach, was Christus getan hat, wir vertreten, was er getan hat" (S. 70). Bist du mit dieser Aussage einverstanden?
Warum oder warum nicht?

15. Wie hast du beide Aspekte des Lastentragens erlebt: Lasten für andere tragen und Lasten von anderen wegtragen?

Lies die folgenden Verse und denke über die Beispiele nach, die die Niederländer geben, um zu zeigen, wie wir unseren Teil tun:

- Jesus ist der Balsam von Gilead (siehe Jeremia 8,22), aber wir wenden diese heilende Salbe an (siehe Jakobus 5,14-16).
- Jesus ist die Quelle des Lebens (siehe Jeremia 2,13; 17,13), aber wir sind Spender seines lebendigen Wassers (siehe Johannes 4,14).
- Jesus ist der tröstende Hirtenstab (siehe Psalm 23,4), aber er gibt uns das Privileg, ihn zu erweitern (siehe 2. Korinther 1,4).
- Jesus hat den Neuen Bund mit seinem Blut eingeweiht (siehe Hebräer 12,24), aber er hat uns zu Dienern dieses Neuen Bundes gemacht, die seine Kraft auf andere ausdehnen (siehe 2. Korinther 3,6)

16. Was ist in deinen eigenen Worten der Unterschied zwischen Re-Doing und Repräsentation?

Warum ist diese Unterscheidung so wichtig?

Was hat das mit unserer Berufung zum Fürbittgebet zu tun?

Dutch erzählt die Geschichte eines Missionarseehepaars in Jamaika, dessen Sohn todkrank an Fieber erkrankt war. Obwohl sie selbst starke Gläubige und fähige Fürbitter waren, brauchten sie die Unterstützung anderer Glieder des Leibes, um die Macht des Geistes der Schwäche über ihren Sohn zu brechen.

17. Wann hast du eine Wende in einer Situation erlebt, für die du andere gebeten hast, mit dir zu beten?
18. Warum glaubst du, dass wir manchmal die Gebetsunterstützung anderer brauchen, um eine Veränderung der Umstände zu erreichen?

Wie hängen die Ideen des Lastentragens und des Erfüllens dessen, was in den Leiden Christi fehlt, damit zusammen, dass man Gebetsunterstützung braucht, um eine Veränderung der Umstände zu erreichen?

19. Das folgende Zitat des Vaters des kranken Jungen bringt diesen Punkt auf den Punkt: "Manchmal wird der Bund des Herrn für dich frei, indem andere dir zu Hilfe kommen" (S. 71). Bist du mit dieser Aussage einverstanden? Warum oder warum nicht?

Den Feind erzwingen und auf ihm herumtrampeln

(Seiten 74-78)

Schauen wir uns einige biblische Beispiele für die Berufung an, die wir haben, Jesu Werk der Fürbitte durch unsere Fürbittgebete zu vertreten.

20. Lies Josua 9-10. Wie haben die Gibeoniten die Israeliten getäuscht?

Warum wollten sie sie betrügen (d.h., was wollten sie)?

Was war das Ergebnis ihrer Täuschung?

Wie zeigt diese Geschichte die Macht des Bündnisses?

21. Lies noch einmal Josua 10:22-24. Ein sehr bedeutendes Ereignis, das oft übersehen wird, kommt in diesem kurzen Abschnitt vor. Es zeigt so deutlich, dass wir als Fürbitter dazu berufen sind, den Sieg, den Jesus am Kreuz errungen hat, durchzusetzen. Wer wurde zu Josua gebracht?

Was wies er seinen Heerführern an zu tun?

Es war Brauch, dass der Anführer des siegreichen Heeres seine Füße auf die Häse der besiegten Könige legte, als Zeichen für ihre Unterwerfung. Anstatt dies selbst zu tun, ließ Josua seine Gefolgsleute ihre Füße auf die besiegten Feinde stellen. Josua ist ein alttestamentliches Vorbild für Jesus. Diese drei Verse weisen auf das hin, was Jesus später für uns tat: Er besiegte den Feind und wies uns dann an, den Sieg zu erzwingen.

Die Feinde Gottes wurden am Kreuz Jesu Christi rechtlich zermalmt und unter seine Füße gelegt, und sie werden buchstäblich zermalmt, wenn wir unseren Teil tun und diesen Sieg erzwingen. Durch das Fürbittgebet stellen wir unsere Füße auf den Nacken des besiegten Feindes und erklären, dass Jesus der Herr ist!

Lies die folgenden Verse und beachte die Aufforderung an die Kirche, den Sieg des Kreuzes zu verbreiten: Lukas 10:19, Römer 16:20 und Epheser 2:6; 3:10.

Lies Psalm 110:1-3. Dies ist die messianische Prophezeiung über die Herrschaft Christi über seine Feinde und die Ausdehnung dieser Herrschaft durch eine willige Armee. Dutch erklärt: "Christus sucht nach einer freiwilligen Armee, die sein starkes Zepter der Autorität ausstreckt, inmitten seiner Feinde herrscht und seinen großen Sieg erzwingt" (S. 76). Manchmal erfordert dies einen geistlichen Kampf unsererseits. Auch wenn der Feind besiegt ist, g i b t er nicht so leicht auf.

22. Wenn Satan besiegt ist, warum ist dann noch ein geistlicher Kampf nötig?

23. Welche Erfahrungen hast du mit geistlicher Kriegsführung im Zusammenhang mit dem Fürbittgebet gemacht?

24. Schreibe Josua 1,3 auf und unterstreiche das Wort "zertreten".

Das Wort "treten" ist das hebräische Wort Barak; es bedeutet, dass man gewaltsam oder kriegsorientiert auf etwas tritt. Darak bedeutet "den Bogen spannen", so wie ein Bogenschütze, der einen Pfeil abschießen will. In Josua 1,3 sagte Gott nicht, dass jeder Ort, auf den die Füße seines Volkes zufällig traten, automatisch ihnen gehörte - es war mehr als das. Er würde ihnen jeden Ort geben, für den sie bereit waren, ihre Waffen zu laden und zu kämpfen. Dieser Kampf um das Territorium ähnelt dem geistlichen Kampf, dem wir uns stellen müssen, wenn wir den Sieg des Kreuzes durchsetzen wollen.

25. Lies 2. Korinther 10,4. Welche Art von Macht haben unsere Waffen? Was können sie bewirken?

26. Was denkst du jetzt über geistliche Kampfführung und Fürbitte? Wie sind die beiden miteinander verbunden?

Wie repräsentieren wir als Nachfolger Christi Ihn gegenüber anderen im geistlichen Kampf?

Anmerkungen

1. Joseph Henry Thayer, A Greek-English Lexicon of the New Testament (Grand Rapids, MI: Baker Book House, 1977), S. 45.
 2. Ebd., S. 99.
 3. F. F. Bosworth, Christus der Heiler (Grand Rapids, MI: Baker Book House/Revell, 1973), S. 26.
 4. Francis Brown, S. R. Driver, und Charles A. Briggs, The New Brown-Driver, Briggs-Gesenius Hebrew and English Lexicon (Peabody, MA: Hendrickson Publishers, 1979), S. 671.
- S. R. Laird Harris, Gleason L. Archer, Jr., und Bruce K. Waltke, Theological Wordbook of the Old Testament, rev. ed. (Grand Rapids, MI: William B. Eerdmans Publishing Co., 1991), S. 453.

CHAPTER SIX

KEIN HAUSFRIEDENSBRUCH



Warnschilder, Stacheldraht, Elektrozaune, Ziegelmauern, Grenzwächter - Menschen nutzen alle möglichen Methoden, um ihre Grenzen zu sichern. Warum? Weil die Menschen Sicherheit wollen. Sie wollen wissen, dass ihr Gebiet geschützt ist und dass sie die Kontrolle darüber haben, wer kommt und geht. Dieser Gedanke gilt auch für den geistlichen Bereich. Durch das Gebet können wir, wenn du so willst, im Geist Aushänge anbringen, die dem Feind den Zugang zu unserem Leben verwehren. Durch das Fürbittgebet können wir ihn daran hindern, in unser Leben einzudringen und anderen Schaden zuzufügen - was unser nächster Schritt ist, um Jesus zu repräsentieren und seinen Sieg durch das Fürbittgebet zu erzwingen: die Errichtung von Schutzgrenzen.

Schützende Grenzen

(Seiten 80-81)

Nachdem Gott sein Volk aus der Knechtschaft in Ägypten befreit hatte, führte er es in ein neues Land - das Gelobte Land -, in dem sie ihn ohne Angst und Einschränkungen anbeten konnten. Es war ihr Land. Mit Josua als Anführer marschierten sie über den Jordan und begannen, das Gebiet zu erobern, das Gott ihnen gegeben hatte. Es war keine willkürliche Besiedlung. Gott selbst hatte die Grenzen für die einzelnen Stämme festgelegt.

Lies Josua 19, in dem ein Teil des Landes unter den Israeliten aufgeteilt wird. Beachte die Wörter "erreicht" und "berührt". Diese englischen Wörter stammen von dem hebräischen Wort gaga ab. Wenn es in diesem Zusammenhang verwendet wird, bedeutet paga "das Ausmaß, bis zu dem eine Grenze reicht". Wenn wir paga in diesem Zusammenhang betrachten, sehen wir eine weitere Schattierung seiner vielseitigen Bedeutung.

1. Was glaubst du, ist der Zusammenhang zwischen Fürbitte und Grenzen?

Es scheint eine natürliche Verbindung zu sein, dass paga nicht nur "Fürbitte", sondern auch "Grenze" bedeuten kann. Das liegt daran, dass das Gebet ein Mittel ist, mit dem Gott seine schützenden Grenzen in unserem Leben setzt.

2. "Wir KÖNNEN durch Fürbitte Grenzen des Schutzes um uns selbst und andere aufbauen" (S. 81). Bist du mit dieser Aussage einverstanden? Warum oder warum nicht?

Wenn wir uns mit dem Thema göttlicher Schutz befassen, stoßen wir zunächst auf einen scheinbaren Konflikt zwischen Gottes Souveränität und dem Bösen, das nur allzu oft geschieht. Mit anderen Worten: Wenn Gott die Kontrolle hat, dann muss alles, was passiert, darauf zurückzuführen sein, dass er es zugelassen hat, oder? Wenn das so ist, spielt es wirklich keine Rolle, was wir tun oder nicht tun; ob wir beschützt werden oder nicht, hängt allein von Gott ab. Letztlich führt das zu der Frage, ob das Gebet notwendig ist.

3. Was denkst du: Wenn Gott souverän ist, wenn er alles kontrolliert, was geschieht, warum betest du dann?

4. Lies das Gebet des Herrn aus Matthäus 6,9-13. Warum wird uns gesagt, dass wir darum beten sollen, dass Gottes Wille geschieht, wenn er doch souverän alles kontrolliert?

5. Lies 1. Timotheus 2,3-4. Was will Gott laut dieser Passage? Passiert das? Wenn es Gottes Wunsch ist, warum geschieht es dann nicht?

6. Lies Hebräer 2,8. Welcher scheinbare Widerspruch ist in diesem Vers enthalten?

Wenn alle Dinge unter ihm sind (d.h. er hat Autorität über alles), warum heißt es dann in diesem Vers, dass wir noch nicht alle Dinge unter ihm sehen?

Aufgrund unserer eingeschränkten Perspektive erscheint das wie doppeldeutiges Gerede, aber das ist es wirklich nicht. Gott hat der Herrschaft des Bösen ein Ende gesetzt. Das ist beschlossene Sache. Jetzt hat die Kirche, sein Leib, die Autorität, diesen geistlichen Sieg durch die Gnade und Macht Gottes in die Gegenwart zu bringen.

Leitende Grundsätze

(Seiten 81-85)

Die Bibel macht deutlich, dass Gottes Liebe zwar bedingungslos ist, sein Segen und seine Gunst - oder im Fall dieser Studie sein Schutz - jedoch nicht. Sie werden denjenigen gegeben, die seine Bedingungen erfüllen. Bevor du jetzt denkst, dass das bedeutet, dass wir für Gottes Segen arbeiten müssen, hör auf. Es bedeutet nichts dergleichen. Die folgenden Abschnitte geben einen Einblick in die biblische Lösung dieses scheinbaren Paradoxons. Lies jeden Vers und beantworte dann die entsprechenden Fragen. Du wirst Vertrauen in Gottes Vorsehung gewinnen und eine solide Vorstellung davon bekommen, welche Rolle du dabei spielst, dass sie sich in deinem Leben und im Leben derer, für die du betest, erfüllt.

7. Lies Matthäus 17:20; 21:21-22; Markus 11:22-24; und Jakobus 1:6-

8. Was müssen wir haben, damit Berge versetzt werden oder wir das erhalten, worum wir im Gebet bitten?

Was dürfen wir nicht haben?

8. Lies Markus 11,25-26. Was denkst du, warum Jesus im Zusammenhang mit erhörten Gebeten von Vergebung spricht?

Was müssen wir tun, um Gottes Vergebung in unserem Leben zu erfahren?

Leben?

9. Lies Hebräer 6,12. Welche zwei Dinge sind nötig, um die Verheißungen Gottes zu erben?

10. Lies Jesaja 1,19-20. Welche zwei Dinge müssen geschehen, um "das Beste des Landes zu essen"?

11. Lies Maleachi 3:8-12. Warum standen die Israeliten unter einem Fluch?

12. Lies Deuteronomium 6,7-8 und Sprüche 22,6. Was müssen wir tun, damit unsere Kinder auf den Wegen des Herrn wandeln?

13. Lies Johannes 15,7. Was müssen wir tun, damit wir bekommen, worum wir im Gebet bitten?

14. Lies Psalm 91,1. Was müssen wir tun, um "im Schatten des Allmächtigen zu bleiben"? (Mehr dazu später!)

15. Lies Epheser 6:11,16. Was müssen wir tragen, um gegen den Teufel und seine Machenschaften bestehen zu können?

Was müssen wir aufgreifen, um die feurigen Pfeile des Feindes auszulöschen?

16. Lies Jakobus 4,7 und 1. Petrus 5,8-9. Was müssen wir tun, um den Teufel abzuwehren?

Es gibt noch viele weitere solcher Stellen, aber diese bilden eine solide Grundlage. Um das klarzustellen: Wir verdienen uns Gottes Akzeptanz oder Vergebung nicht, aber wenn wir durch seine Gnade Teil seiner Familie geworden sind, müssen wir seinem Wort gehorsam sein, um die Früchte zu ernten, die er uns schenken will. Wir m ü s s e n unseren Teil dazu beitragen, dass sein Segen in unserem Leben sichtbar wird. Warum ist das so? Das weiß nur Gott. In seiner unendlichen Weisheit hat er es so eingerichtet. Wir sind dazu berufen - oder besser gesagt, eingeladen -, an der Ausweitung seiner Autorität auf dieser Erde mitzuwirken. Und wir sind dazu in der Lage, indem wir uns dem unterwerfen, was er in seinem Wort von uns verlangt. Der Schlüssel dazu ist Gehorsam.

Das soll nicht heißen, dass Menschen, denen Schlimmes widerfährt, etwas falsch gemacht oder irgendwie versagt haben. Oft sind es unsere Schwäche und Sünde, die einem feindlichen Eindringling die Tür öffnen, aber nicht immer. Manchmal gibt es keinen offensichtlichen Grund. Doch die Botschaft der Bibel bleibt dieselbe. Wir sind

immer noch von Gott dazu berufen, ihn gehorsam und konsequent zu vertreten und seinen Sieg durchzusetzen, im Vertrauen auf das Ergebnis.

17. Schreibe Philipper 2,13 auf.

Wer arbeitet in uns und zu welchem Zweck?

18. Wie würdest du jetzt das Gleichgewicht zwischen Gottes Souveränität und unserer Verantwortung erklären, wenn es um seinen Segen und seinen Schutz für unser Leben geht?

Wie wirkt sich dieses Verständnis auf deine Vorstellung vom Fürbittgebet aus?

Wohnen an einem geheimen Ort

(Seiten 85-86)

Neben Gehorsam ist auch Konsequenz wichtig. Wenn wir wollen, dass geistliche Grenzen durchgesetzt werden, müssen wir in unserem Gebetsleben konsequent sein.

19. Schreibe Psalm 91,1 auf. Unterstreiche die Worte "wohnt" und "bleibt".

In diesem Vers bedeutet das Wort "wohnen" "bleiben oder verweilen; wohnen oder bewohnen". Das Wort "bleiben" bedeutet unter anderem "die Nacht verbringen".³ Nimm diese Definitionen und lies den Vers noch einmal, indem du sie durch die unterstrichenen Wörter ersetzt. Lies dann den Rest des Psalms. Der Punkt ist gut getroffen: Wir müssen unsere Zeit mit Gott nicht nur zu einer Aktivität, sondern auch zu einem Lebensstil machen. Nur so können wir schützende Grenzen aufbauen.

20. Warum ist Beständigkeit ein wichtiger Bestandteil des Fürbittgebets?

21. Was hat das Bleiben im Herrn, die Beheimatung in seiner Gegenwart, mit Gebeten um Schutz zu tun?

22. Wie hast du Gottes Schutz in deinem eigenen Leben erfahren? Welche Rolle spielte das Gebet bei dieser schützenden Begrenzung?

Gut getimte Zeiten zum Beten

(Seiten 86-95)

Abgesehen von der allgemeinen Gebetshaltung, die wir aufrechterhalten sollten, werden wir manchmal vom Heiligen Geist dazu bewegt, für schützende Grenzen zu beten. Das sind Zeiten, in denen wir wachsam sein müssen, um zu beten! Es gibt zwei griechische Wörter für "Zeit": chronos und kairos. Chronos ist die allgemeine "welche Zeit

ist es", eine Art Zeit. Kairos hingegen ist die strategische, opportune Zeit
4 Wir alle sind täglich mit Versuchungen und Prüfungen konfrontiert, aber ist dir aufgefallen, dass von Zeit zu Zeit ein gezielter Angriff auf dich zukommt, etwas, das wie maßgeschneidert für deinen Untergang ist? Das sind kairos-Versuchungen, und wir brauchen kairos-Gebete, die uns zum Sieg verhelfen.

23. Lies Lukas 22,31-34. Welcher kairos-Versuchung musste sich Petrus stellen?

Was hat Jesus für ihn getan?

24. Beschreibe eine Zeit, in der du eine kairos-Versuchung erlebt hast. Was ist passiert? Welche Rolle hat das Kairos-Gebet dabei gespielt - oder nicht gespielt?

Lies Epheser 6:18. Das Wort für "Zeiten" in diesem Vers ist das Wort kairos. Dieser Vers sagt uns nicht, dass wir immer beten sollen, sondern dass wir zu allen strategischen Zeiten beten sollen. Wenn wir Gott konsequent zu unserer Wohnung machen, wird er unsere Herzen zum Beten bewegen, um eine Grenze gegen die Angriffe des Feindes zu schaffen. Gott will, dass wir aufmerksam sind und wachsam bleiben. Er will, dass wir vorbereitet und bereit sind für den Ausweg (siehe 1. Korinther 10,13).

Dutch erzählt das erstaunliche Zeugnis, wie er sich beeindruckt fühlte, für seinen Vater zu beten. Er verbrachte etwa 15 Minuten im Gebet, bis die

Last befreit. Als er am nächsten Tag mit seinem Vater sprach, erfuhr er, dass sein Vater eine Klapperschlange getötet hatte, die Dutchs Stiefmutter zusammengerollt in ihrem Schuppen im Garten gefunden hatte. Normalerweise geht Dutchs Stiefmutter direkt in den Schuppen, aber dieses Mal hatte sie die Tür aufgestoßen, war stehen geblieben und hatte nach unten geschaut. Durch das Fürbittgebet war eine schützende Grenze gezogen worden.

In einem anderen Fall erzählt Dutch von einer Frau aus seiner Gemeinde, deren Familie wie durch ein Wunder verschont blieb, als ein Tornado ihr Haus zerstörte. Die Familie befand sich zu dem Zeitpunkt im Haus und kauerte im Flur unter einem Haufen Glasscherben und anderen Trümmern, aber sie kamen mit nur leichten Verletzungen davon. Sie hatten gebetet und Gott hatte sie beschützt!

In einer dritten Geschichte geht es um eine Frau, die nach ihrem Sohn sehen wollte, der spät von der Arbeit kam. Als sie und ihre Schwiegertochter zu seinem Arbeitsplatz fahren, sahen sie ihn auf seinem Motorrad auf sich zukommen. Während sie ihn beobachteten, schlief er ein, kam von der Straße ab, prallte gegen den Bordstein und flog 40 Meter weit! Die Mutter betete, als sie sah, wie er über die Straße flog, und sie betete weiter, als sie um ihn herumfuhr, um ihn zu holen. Er war unverletzt - ein erstaunliches Eingreifen hatte stattgefunden! Warum? Weil sie dem Feind das geistliche Verbotsschild vor die Nase gehalten hatte. Durch das Fürbittgebet hatte sie das Leben ihres Sohnes in schützende Bahnen gelenkt. Da sie ein Gespür für den Herrn hat, hat diese Mutter ein kairos-Gebet, um einen kairos-Angriff abzuwehren.

25. Dutch sagt: "Obwohl uns Schutz vor dem Feind versprochen wird, haben wir eine bestimmte Rolle bei der Sicherung

davon für uns selbst und für andere" (S. 95). Stimmt du dem zu?
Warum oder warum nicht?

26. Beschreibe eine Zeit, in der du das dringende Bedürfnis hattest, für jemanden zu beten, und zwar genau dann und dort. Was ist daraufhin passiert?
27. Wenn ein Gläubiger unter der Last steht, beten zu müssen, es aber nicht tut, denkst du dann, dass Gottes Wille aufgehalten oder sogar vereitelt werden kann? Warum oder warum nicht?

Gott will nicht, dass wir uns schuldig fühlen, wenn wir nicht beten, also lass dich nicht durch Verurteilung niederdrücken (siehe Römer 8,1). Nimm dir stattdessen einen Moment Zeit, um dein Herz zu prüfen und dich erneut zu verpflichten, sensibel für das Gebet zu sein. Dann lege dein Herz vor den Herrn und bitte ihn, dich zu stärken und das gute Werk in deinem Leben fortzusetzen.

Anmerkungen

1. The Spirit-Filled Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1991), S. 1097.
2. James Strong, The New Strong's Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Best.-Nr. 3427.

3. Francis Brown, S. R. Driver, und Charles A. Briggs, The NewBrown-Driver Briggs-Gesenius Hebrew and English Lexicon (Peabody, MA: Hendrickson Publishers, 1979), S. 533.
4. Ethelbert W. Bollinger, A Critical Lexicon and Concordance to the English and Greek New Testament (Grand Rapids, MI: Zondervan Publishing House, 1975), S. 804.

CHAPTER SEVEN

SCHMETTERLINGE, MÄUSE, ELEFANTEN UND STIERAUGEN



Bisher haben wir gelernt, dass Gott uns als Fürbitter gebrauchen will, um Jesus zu vertreten und seinen Sieg zu erzwingen. Wir haben gelernt, dass unsere Fürbittgebete Begegnungen schaffen können, in denen andere Versöhnung mit Gott oder Freiheit von den Mächten der Finsternis erfahren. Wir haben gelernt, dass diese Fürbittgebete auf Jesu Werk der Fürbitte am Kreuz basieren; die Lasten anderer zu tragen und wegzutragen ist machbar aufgrund dessen, was er bereits getan hat. Und wir haben gelernt, dass wir durch ein konsequentes und gehorsames Gebetsleben schützende Grenzen errichten können, die verhindern, dass die Pläne des Feindes in unserem Leben und dem Leben derer, für die wir beten, wirksam werden. Und was jetzt? Hmmm ... wie wäre es mit Schmetterlingen?

Unser Helfer

(Seiten 100-103)

Bevor wir die Schmetterlinge erklären können, müssen wir einige Grundlagen über die Rolle des Heiligen Geistes als unser Helfer schaffen.

1. Schreibe Johannes 14:26 auf. Unterstreiche das Wort "Beistand".

Das griechische Wort für "Helfer" in diesem Vers ist *paraleletos*, was wörtlich bedeutet: "jemand, der zur Seite gerufen wird, um zu helfen, zu unterstützen oder zu fördern". Die Amplified Bible verwendet sieben Wörter, um den Bedeutungsreichtum von *paraleletos* zu vermitteln: "Tröster", "Ratgeber", "Helfer", "Helfer", "Beistand", "Fürsprecher", "Fürsprecher", "Verstärker" und "Beistand". Lies Johannes 14,26 noch einmal und ersetze das Wort "Helfer" durch alle sieben Wörter, die beschreiben, wie der Heilige Geist mit uns arbeitet.

2. Beschreibe eine bestimmte Zeit, in der der Heilige Geist auf jede dieser Arten in deinem Leben gewirkt hat:

Trösterin

Betreuer

Hilfskraft

Fürsprecher

Befürworter

Stärkungsmittel

Standby

3. Lies Römer 8,26-28 und betrachte das Wirken des Heiligen Geistes als unser Helfer und Fürsprecher. Schreibe Vers 26 auf und unterstreiche die Wörter "hilft", "Schwäche" und "soll".

Nun noch ein paar Definitionen, um den Schatz zu heben, der in diesem erstaunlichen Vers verborgen ist: Das Wort "hilft" ist das griechische Wort *sunantilambanomai*. Wenn du die Definitionen der drei Hauptbestandteile (*sun*, *anti* und *lambano*) zusammennimmst, bedeutet es wörtlich "gemeinsam mit gegen".² *Sunantilambanomai* vermittelt die Idee, dass der Heilige Geist, wenn wir für die Hindernisse beten, mit denen wir konfrontiert sind, die Situation gemeinsam mit uns in die Hand nimmt und uns seine Kraft hinzufügt (siehe S. 107).

Das Wort "Schwäche" kommt vom griechischen Wort *astheneia* und bedeutet "ohne Kraft".³ Es drückt aus, dass wir nicht in der Lage sind, Ergebnisse zu erzielen. Aus eigener Kraft können wir nichts von ewigem Wert bewirken, vor allem nicht im Gebet; wir brauchen den Heiligen Geist an unserer Seite, um uns zu helfen. Unsere Schwäche ist zu allgegenwärtig, um einen gewinnbringenden Erfolg zu erwarten

von ihm getrennt.

Das letzte Wort ist "sollen". Im griechischen Original ist es ein Rechtsbegriff, *dei*, und bedeutet "das, was nach der Natur der Sache notwendig, richtig oder angemessen ist; das, was man tun muss; das, was rechtlich bindend ist".⁴ Es ist dieses Wort, das Jesus benutzte, als er sagte, dass die Frau, die von einem Geist der Schwäche gekrümmt war, befreit werden sollte. Weil sie eine Tochter Abrahams war, war es ihr Recht aus dem Bund - etwas, das rechtmäßig und verbindlich war (siehe Lukas 13,16).

4. Fasse die Bedeutung jedes dieser Wörter

zusammen: Hilft

Schwäche

Sollte

In Römer 8,26 sagt der Herr, dass, wenn wir nicht wissen, was in einer bestimmten Situation angemessen oder richtig ist, der Heilige Geist uns beisteht und uns hilft, nach dem Willen Gottes zu handeln. Denk mal einen Moment darüber nach. Beim Fürbittengebet geht es nicht darum, dass wir eine Lösung finden und sie irgendwie durchsetzen; es geht darum, dass wir uns auf die Kraft des Fürsprechers stützen und ihm erlauben, zu beten

durch uns, was er für die richtige Antwort hält.

5. Schreibe Sacharja 4,6 auf.

Wie wollte der Herr das Werk vollenden, das er dem Propheten Zacharias gezeigt hatte?

Was hat das mit Römer 8,26 und unserem Studium des Fürbittgebets zu tun?

Der einzige Weg, wirklich effektiv zu beten, führt über den Heiligen Geist. Wenn wir nicht wissen, was wir beten sollen und unsere Schwäche uns daran hindert, eine Situation zum Besseren zu verändern, ist er da, um uns zu befähigen, durch uns zu beten und für die rechtmäßige Ausdehnung des Reiches Gottes zu sorgen.

6. Der Heilige Geist will uns helfen. Schlage die folgenden Verse nach und schreibe auf, wie der Heilige Geist uns zu Hilfe kommt. (In jedem Abschnitt kann es mehr als einen Weg geben.)

Johannes 14:26

Johannes 16:13-15

1. Korinther 2:10-12

Epheser 1:17

Philipper 1:19

Beschreibe eine Zeit, in der der Heilige Geist dir eine Wahrheit offenbart hat, die dich befähigt hat, effektiver zu beten.

Beschreibe eine Zeit, in der der Heilige Geist dir beim Beten einen bestimmten Bibelvers oder eine Bibelstelle in den Sinn gebracht hat. Wie hat sich das auf deine Gebete und die Antwort darauf ausgewirkt?

7. Wie kannst du eine größere Abhängigkeit vom Heiligen Geist entwickeln, wenn es um das Gebet geht?

Der richtige Ort zur richtigen Zeit

(Seiten 103-104)

Bevor wir uns den Schmetterlingen zuwenden, sollte es dich nicht überraschen, dass wir uns näher mit dem Wort *paga* beschäftigen müssen. Eine andere Schattierung dieses Wortes ist "aufleuchten" mit der

die Schlussfolgerung, dass es sich um einen Zufall handelt".

8. Paga bedeutet in 2. Mose 28,10-22 "aufleuchten". Lies den Text und beantworte die folgenden Fragen:

Warum hat Jakob aufgehört?

Was geschah, als er schlief?

Wie hat er diesen Ort genannt?

In Vers 11 lesen wir, dass Jakob "an einen bestimmten Ort kam" ("einen bestimmten Ort erblickte", in der King James Version). Das hebräische Wort für "kam an" ist - du hast es erraten - paga. Im Kontext dieses Abschnitts bedeutet es, dass er zufällig an d e n Ort kam, an dem er Rast machen wollte. Es war kein vorbestimmter Rastplatz. Die Sonne war kurz davor unterzugehen, also machte er für diesen Tag Schluss.

Doch dieser zufällige Ort war in Wirklichkeit der Ort, zu dem der Herr Jakob souverän geführt hatte. Jakob nannte diesen Ort Bethel, was "Haus Gottes" bedeutet. Hier bekräftigte Gott seinen Bund mit Jakob, besiegelte sein Schicksal und prägte die Geschichte Israels - und unsere - für immer.

Im Zusammenhang mit dem Fürbittgebet erklärt Dutch: "Wie

Jakob, der nicht durch seine eigene Vernunft oder seinen Verstand zu diesem besonderen Ort geführt wurde, sind wir auch nicht immer in der Lage, uns im Gebet von unserem Verstand leiten zu lassen. Deshalb fühlen wir uns oft schwach und kraftlos in unserer Fähigkeit, Ergebnisse zu erzielen. Manchmal scheint es so, als ob wir die Situation nur durch Zufall richtig treffen. Das ist in Ordnung. Das ist eine der Hauptbedeutungen von "gaga". Und es ist wirklich kein Zufall, denn was für uns zufällig ist, ist es für unseren Helfer, den Heiligen Geist, nicht. Tatsächlich bedeutet gaga auch "Volltreffer" (siehe S. 104).

Die Schmetterlingssalbung

(Seiten 105-111)

Hier kommen die Schmetterlinge ins Spiel (na ja, nicht wörtlich). Hast du jemals einen Schmetterling beim Fliegen beobachtet? Er flattert hierhin und dorthin und bewegt sich in kurzen Spurts von einem Ort zum anderen - nicht annähernd so präzise wie ein Kolibri. So wie ein Schmetterling scheinbar absichtslos umherflattert, aber genau weiß, wohin er fliegt, können wir im Geist beten und wissen, dass wir zwar das Gefühl haben, zufällig ins Schwarze zu treffen, Gott uns aber in Wirklichkeit souverän an den Ort führt, an dem sein Wille erfüllt werden kann. Trotz unserer Schwäche und unserer Unfähigkeit, immer zu wissen, was richtig und notwendig ist, können wir uns auf die Hilfe des Heiligen Geistes verlassen, um unsere Gebete zum richtigen Ziel zu führen. Volltreffer!

9. Beschreibe eine Zeit, in der du souverän zu einem dynamischen Gebet geführt wurdest, es aber in dem Moment nicht bemerkt hast. Was

passiert? Wie hast du erlebt, dass sich deine Gebete von einem Schmetterling zu einem Volltreffer entwickelt haben?

10. Wie hängt dieses Konzept des "Schmetterlingsgebets" mit Johannes 14,26 und Römer 8,26 zusammen, die von der Hilfe des Heiligen G e i s t e s sprechen?
11. Gaga bedeutet unter anderem "Begegnung", "Grenze", "zufällig auffallen" und "Volltreffer". Erkläre, wie jede dieser Bedeutungen zu unserem Verständnis des Fürbittgebets beiträgt.

Manchmal wissen wir lange Zeit nicht, wofür wir beten; wir haben einfach die Last zu beten und tun es. Wieder einmal sind es unsere Beharrlichkeit und unser Gehorsam gegenüber dem Herrn, die uns befähigen, auf die andere Seite zu gelangen.

12. Schreibe 1. Timotheus 6,12 auf.

Welchen Kampf sollen wir durchhalten?

13. Wie wirkt sich der Glaube auf erhörte Gebete aus (siehe Matthäus 21,21 - 22 und Markus 11,22-24)?

Dutch erzählt, wie er für seine Frau betete, die eine Zyste an ihrem Eierstock hatte. Er war beeindruckt davon, sich jeden Tag eine Stunde Zeit zu nehmen und im Geist für sie zu beten. Er wusste nicht genau, was er betete, aber er überließ sich dem Beistand der Fürbitte, der es tat. Nach einem Monat war die Zyste vollständig verschwunden, und seine Frau musste nicht operiert werden. Über dieses Wunder ruft Dutch aus: "Ein Ein "Zusammenhalten mit Gegenhalten" geschah. Ein "Bethel" ist passiert. Ein "Anzünden" geschah. Ein "Anlegen" und "Wegtragen" geschah. Ein "Treffen" geschah. Ein 'Verstärken' geschah. Eine 'Vertretung' geschah" (S. 110).

14. Welches Wunder möchte Gott, dass du im Gebet ausharrst, um es geschehen zu sehen?
15. Glaubst du, dass Gott das Werk Jesu durch deine Gebete freisetzen will? Wenn ja, wie wird sich das auf dein Gebetsleben auswirken?

Es wird viele Zeiten geben, in denen du nicht weißt, wie du für bestimmte Situationen beten sollst. Entscheide dich jetzt, dem Heiligen Geist zu erlauben, dir zu helfen. Gib ihm die Gelegenheit, mit dir gemeinsam zu handeln. Wer weiß, was Bethel für dich bereithält?

Anmerkungen

1. WE. Vine, The Expanded Vine's Expository Dictionary of New Testament Words (Minneapolis, MN: Bethany House Publishers, 1984), S. 200.
2. James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Best.-Nr. 4878.
3. Spiros Zodhiates, Hebrew-Greek Key Study Bible-New American Standard, rev. ed. (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1990), S. 1812.
4. Spiros Zodhiates, The Complete Word Study Dictionary (Iowa Falls, IA: Word Bible Publishers, 1992), S. 400.
5. Francis Brown, S. R. Driver, und Charles A. Briggs, The New Brown-Driver, Briers-Gesenius Hebrew and English Lexicon (Peabody, MA: Hendrickson Publishers, 1979), S. 803.
6. Avi Mizrahi, persönliches Gespräch mit dem Autor, Dallas, TX.

CHAPTER EIGHT

ÜBERNATÜRLICH GEBURT



Der Schwerpunkt des Fürbittgebets liegt auf der Rettung der Verlorenen, d. h. auf der Wiedergeburt derer, die geistlich tot sind. In den letzten Jahren hat die Kirche speziell für die Nationen im 10/40-Fenster gebetet, einer Region der Welt zwischen dem 10. und 40. Breitengrad nördlich des Äquators, die sich von Nordafrika über Japan bis zu den Philippinen erstreckt und in der die Präsenz des Evangeliums scheinbar nicht existiert und das Christentum verboten ist. Und die Antworten sind gekommen. In vielen dieser Länder hat der übernatürliche Durchbruch begonnen, und Menschen werden durch die Kraft des Heiligen Geistes lebendig gemacht, sowohl an Leib als auch an Geist. Aber die Verlorenen sind auch überall um uns herum. Was ist mit unseren Freunden, Nachbarn und unserer Familie? Gibt uns die Bibel ein Vorbild für diese Art der Fürbitte, die Menschen und sogar Nationen neues Leben schenkt?

Travail, was ist das?

(Seiten 114-120)

Wenn der Gedanke an das Fürbittgebet manchen Menschen Angst macht, dann muss ihnen vor allem ein Aspekt davon einen Schauer über den Rücken jagen:

trauern. Wenn es um Gebet geht, denkt man normalerweise an alte Frauen - Gebetskriegerinnen -, die sich hin und her wälzen und hinten in der Kirche stöhnen. Mysteriös. Unerklärlich. Es passiert manchen Menschen einfach manchmal aus bestimmten Gründen.

1. Was denkst du, was "sich im Gebet abmühen" ist?
2. Wie wurde "Mühsal" in deiner Kirche oder in Bibelstudiengruppen erklärt?
3. Welche Erfahrungen hast du generell mit diesem Aspekt des Fürbittgebets gemacht?

Das Leiden wird oft als eine starke Last beschrieben, die einen zum Beten zwingt. Dabei überkommt einen das Weinen, tiefe Gefühle der Besorgnis und die Dringlichkeit, Gott für jemanden anzuschreien. Der Grund dafür kann von der Person, die trauert, verstanden werden oder auch nicht, aber die Notwendigkeit der Last zwingt zu inbrünstigem Gebet. Wehen gelten als unkontrollierbar und selten (außer für die blauhaarigen Gebetskrieger in der letzten Reihe!).

Dutch beschreibt eine Zeit in seiner Kindheit, als er diese Art von Gebet erlebte. Er war damals 9 oder 10 Jahre alt, und als er zu Bett ging, verspürte er den starken Drang, für seine Tante zu beten. Er weinte unkontrolliert und betete für ihre Errettung, bis

Die Last fiel von ihm ab - etwa 30 Minuten oder so. Am darauffolgenden Sonntag reiste seine Tante eine weite Strecke, kam "zufällig" in die Kirche und widmete ihr Leben erneut dem Herrn.

4. Hast du dich schon einmal gezwungen gefühlt, so für jemanden zu beten? Was ist passiert?

5. Wenn diese Art von Gebet so mächtig ist, warum ist es dann so selten und wird so oft missverstanden?

Der Leidensweg ist nicht so geheimnisvoll, wie manche Leute ihn darstellen, und er ist ein wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste Teil der Fürbitte für die Verlorenen. Wehen sind nicht zwangsläufig unheimlich oder seltsam, und sie sind auch nicht immer voll von unartikuliertem Stöhnen und Seufzen. In diesem Kapitel geht es um das biblische Verständnis von Geburtswehen und warum sie neues Leben hervorbringen.

Leider werden die meisten Missverständnisse über das Gebet in der Kirche dadurch verursacht, dass wir das geistliche Geschehen nach dem beurteilen, was wir in der Natur sehen. Das ist aber kein guter Maßstab und kann, wie Dutch sagt, zu "Extremen, unausgewogener Lehre, falschen Erwartungen und dem Streben nach dem Fleisch" führen (S. 118). Wir sollten nicht auf diese Weise an das Gebet herangehen, vor allem nicht an die Wehen. Beim Gebet geht es nicht um äußere "Zeichen" wie Weinen oder lautes Stöhnen, sondern darum, was Gott im geistlichen Bereich tut, wenn wir zu seinen Stellvertretern werden.

Dutch erklärt: "Bei jeder geistlichen Freisetzung von Kraft und Salbung besteht immer die Möglichkeit einer körperlichen Manifestation - das ist biblisch. Menschen können weinen. Es kann sein, dass Menschen unter der Kraft Gottes zusammenbrechen. Menschen können lachen, vielleicht sogar ausgelassen. Sie können sogar betrunken erscheinen. Wenn Gott sich bewegt, gibt es manchmal eine körperliche Manifestation, manchmal aber auch nicht. Aber wir können das, was im Geist geschieht, niemals nach dem beurteilen, was wir in der Natur sehen" (S. 119).

6. Welche Arten von physischen Manifestationen der Macht Gottes hast du gesehen? Was geschah als Folge der physischen Manifestationen?

7. Wie hast du erlebt, dass Gott sich mächtig bewegt hat, ohne dass sich seine Macht physisch manifestiert hat?

8. Welche Erfahrungen hast du damit gemacht, geistliche Dinge nach dem zu beurteilen, was man äußerlich sieht? Hat dies jemals zu Verwirrung oder Missverständnissen geführt? Wie wurde das Problem gelöst?

9. Stimmt du der Aussage von Dutch zu, dass eine körperliche Manifestation mit einer geistlichen Befreiung von Menschen einhergehen kann, dass wir aber nicht beurteilen können, was im Geist geschieht, indem wir das, was wir im Natürlichen sehen können, betrachten? Warum oder warum nicht?

Da die meisten Menschen dazu neigen, geistlichen Fortschritt nach körperlichen Erscheinungen zu beurteilen, assoziieren sie Wehen mit körperlichen Ereignissen (z. B. lautes, unkontrolliertes Weinen, tiefes, qualvolles Wehklagen usw.) und verpassen so den Sinn des Gebets: Es wird etwas im Geist geboren. Um Wehen richtig zu verstehen, müssen wir unbedingt erkennen, dass körperliche Manifestationen kein Beweis dafür sind, dass Gott sich bewegt oder dass jemand geistlich ist. Das Wort Gottes bildet die einzige Grundlage für unser Verständnis von Gott und seinen Wegen. Schauen wir uns also an, was sein Wort sagt.

Das Gebärgebete

(Seiten 120-126)

Einfach ausgedrückt: Wehen sind Gebete, die neues Leben hervorbringen. Gott hat das Wort "Wehen" gewählt, um die geistliche Kraft zu betonen, die freigesetzt wird, und nicht die körperlichen Phänomene, die damit einhergehen können. Mit anderen Worten: Menschen können trauern, ohne zu schreien oder zu stöhnen. Das Ergebnis steht im Mittelpunkt.

10. Schreibe Johannes 7:38 auf. Unterstreiche die Formulierung "innerstes Wesen".

Der Ausdruck "innerstes Wesen" kommt von dem griechischen Wort *koilia*, das auch "Schoß" bedeutet. Dieser Vers sagt uns, dass wir als Gläubige das Privileg haben, ein "Schoß" zu sein, aus dem das Leben Gottes hervorgehen kann. Wir erschaffen dieses Leben nicht, wir tragen es in uns, und durch die Kraft des Heiligen Geistes setzen wir es frei.

in die Welt. Dieses Leben wird freigesetzt, wenn wir uns im Gebet abmühen.

11. Was hältst du davon, ein Schoß zu sein, der voll von Gottes Leben ist?
12. Warum ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass wir dieses Leben nicht erschaffen, sondern es nur tragen?

Dutch definiert "Wehen" als "das Freisetzen der schöpferischen Kraft oder Energie des Heiligen Geistes in einer Situation, um etwas hervorzubringen, zu schaffen oder zu gebären" (S. 134). Lies die folgenden Textstellen sorgfältig durch, in denen das Gebet in der Wehenphase entweder direkt erwähnt wird oder der Kontext und der Wortlaut dies implizieren, und beantworte die entsprechenden Fragen.

13. Lies 1. Könige 18,41-45 und Jakobus 5,16-18. Beschreibe Elia's Haltung, als er betete.

Was geschah als Ergebnis von Elia's Gebeten?

Welche Adjektive verwendet Jakobus, um Elias Gebet zu beschreiben?

Elias Gebetshaltung war ähnlich der einer Frau, die

Geburt. Wir sollen sehen, dass Elia tatsächlich in Geburtswehen oder Geburten betete. Das Wort "ernsthaft" in Jakobus 5,17 weist darauf hin, dass Elias Gebet eine intensive Zeit der Fürbitte war.

14. Lies Psalm 126:5-6. Was wird gesät?

Was wird geerntet?

Im Kontext des gesamten Psalms sprechen diese Verse von Israels Gebeten um Wiederherstellung aus der Gefangenschaft. Sie helfen uns, das Prinzip zu verstehen, dass man Gebete sät, um Antworten zu ernten. Weinen kann ein Gebet sein, das genauso mächtig ist wie wortgewaltige Worte oder Bittgebete.

15. Lies Jesaja 66:7-8. Was ermöglichte es Zion, ihre Söhne zu gebären?

Das hebräische Wort für "sich abmühen" in Vers 8 ist *chuw* und bedeutet "gebären".³ Als das Volk Gottes sich im Gebet abmühte, schenkte er ihm neues Leben, indem er ihm sein Land zurückgab.

16. Lies Johannes 11:33,35,38,41-44. Wie reagierte Jesus auf diese Situation (siehe V. 33, 35, 38)?

Was glaubst du, was der Vater gehört hat (siehe V. 41)?

Was ist daraufhin passiert?

Obwohl die Bibel nicht genau sagt, was Jesus gebetet hat, scheint es nicht unberechtigt zu sein, anzunehmen, dass er in diesem Fall mit tiefem und intensivem Seufzen um ein Wunder des neuen Lebens für seinen Freund Lazarus gebetet hat.

17. Lies Matthäus 26:36-39. Mit welchen Worten wird beschrieben, wie Jesus sich in dieser Nacht im Garten Gethsemane fühlte?

Vergleiche diesen Abschnitt mit der Prophezeiung über Jesus in Jesaja 53:11. Welchen Aspekt der Mühsal siehst du in diesen Versen beschrieben?

Matthäus 26,36-39 drückt die tiefe Trauer aus, die Jesus empfand, als er das Werk der Erlösung begann. Die Qualen seiner Seele waren so groß, dass er Blutstropfen vergoss (siehe Lukas 22,44). Das Blut, das Jesus am Kreuz vergießen würde, um unsere Vergebung zu erkaufen und uns neues Leben zu schenken (siehe Römer 5,9; Epheser 1,7 und Hebräer 9,22), begann im Garten Gethsemane. Jesus war nicht traurig, weil er so hart arbeitete, sondern weil er

Vielmehr war es so, dass er sich abmühte, die Erlösung, die neue Geburt, für uns herbeizuführen. Es war eine kraftvolle, dynamische Zeit des gebärenden Gebets.

18. Lies Römer 8,26-27. Wie legt der Heilige Geist Fürsprache für uns ein?

In wessen Auftrag wird diese Fürbitte geleistet?

Wenn wir uns die Verse 22-25 von Römer 8 anschauen, sehen wir, dass der Kontext dieses Abschnitts Geburtswehen sind. Die Schöpfung seufzt und leidet unter "Geburtswehen" (V. 22). Warum? Damit die Söhne Gottes offenbart werden, d. h. aus der Knechtschaft befreit und in die Freiheit geführt werden (siehe V. 19-21). Genau wie die Schöpfung mühen auch wir uns um diese neue Geburt; wir beten inständig für die Vollendung des Willens Gottes auf der Erde.

19. Lies Galater 4:19. Für welchen Zweck mühte sich Paulus ab?

Welchen Zusammenhang siehst du zwischen dem mühsamen Gebet und dem geistlichen Wachstum?

Mit den folgenden kurzen **A u s s a g e n** fasst Dutch einige Wahrheiten über die Mühsal zusammen. Entscheide beim Lesen jeder Schlussfolgerung, ob du ihr zustimmst oder nicht, und überprüfe, ob du die Aussagen unterstützen kannst.

Schlussfolgerung anhand der zuvor zitierten Bibelstellen.

- Der Heilige Geist ist beteiligt.
- Mühsal ist mit geistiger Fortpflanzung verbunden.
- Mühsal hilft beim Reifeprozess der Gläubigen.
- Kummer kann sehr intensiv sein, mit Inbrunst, Tränen und sogar Stöhnen.
- Die Geburtswehen sind nicht nur an der neuen Geburt beteiligt, sondern auch an den körperlichen Wundern.

20. Wie würdest du das "mühsame Gebet" jetzt definieren? Wie unterscheidet es sich von anderen Arten der Fürbitte?

Was wird durch diese Art der Fürsprache bewirkt?

21. Auf welche Weise hat das mühsame Gebet bei dir oder jemandem, für den du gebetet hast, neues Leben hervorgebracht?

22. Glaubst du, dass das Stoßgebet etwas ist, das nur vom Heiligen Geist initiiert wird, oder denkst du, dass wir es jederzeit tun können? Und warum?

Welche Rolle spielt deiner Meinung nach der Heilige Geist beim mühsamen Gebet? Worauf stützt du diese Meinung?

Der Heilige Geist, Gottes Gebärmachine

(Seiten 126-137)

Diese letzte Frage führt uns direkt zum nächsten Teil der Studie. Auch wenn wir uns im Gebet abmühen, gebären wir selbst nichts - nur durch die Kraft des Heiligen Geistes in uns fließt lebendiges Wasser aus unserem Innersten.

23. Schlage die folgenden Verse nach und schreibe eine kurze Zusammenfassung über das Wirken des Heiligen Geistes, das beschrieben wird:

Genesis 1:1-2

Hiob 33:4

Psalm 104:30 und Jesaja 32:15

Lukas 1:34-35

Lukas 4:14,18 und Apostelgeschichte 10:38

Johannes 3:3-8 und Titus 3:5-6

Apostelgeschichte 1:8

Apostelgeschichte 2:1-4

Wie du aus diesen Bibelstellen ersehen kannst, ist der Heilige Geist d e r j e n i g e , der neues Leben hervorbringt; er ist der Gebärende der Gottheit. Er ist die aktive Kraft hinter der Schöpfung. Er ist derjenige, der uns erneuert und dem Willen Gottes Leben einhaucht. Wenn wir also im Gebet etwas erreichen wollen, muss es an seiner Kraft liegen, die durch uns wirkt. Schauen wir uns einige dieser Stellen genauer an, um herauszufinden, wie der Heilige Geist durch mühsames Beten dieses neue Leben hervorbringt.

24. Schreibe aus der KingJames Version der Bibel Genesis 1:1 - 2 hier ab. Unterstreiche die Formulierung "ohne Form" und das Wort "bewegt".

Das hebräische Wort für "ohne Form" ist tohuw und bedeutet "eine Verwüstung; wüst liegen; eine Wüste; leer (unfruchtbar); eine formlose, leblose Masse".⁴ Mit anderen Worten: Die Erde war völlig leblos. Aber der Heilige Geist bewegte sich über die Unfruchtbarkeit. Der Hebräer

Das Wort, das in diesem Vers mit "bewegt" übersetzt wird, ist rachaph und bedeutet wörtlich "brüten".⁵ Eine Brut ist der Nachwuchs von etwas, das gezüchtet oder produziert wird. Rachaph ist ein Begriff aus der Fortpflanzung und wird auch verwendet, um einen Ehemann zu beschreiben, der über seiner Braut schwebt. Als der Geist Gottes über der Erde schwebte, sorgte er dafür, dass Leben auf ihr entstand.

25. Schreibe Psalm 90,2 auf und erinnere dich an die Arbeit des Heiligen Geistes als Schöpfer. Unterstreiche die Sätze "geboren wurden" und "gebären".
26. Lies noch einmal 1. Mose 1,2. Welche neue Perspektive eröffnet Psalm 90,2 für dein Verständnis des Schöpfungsberichts in Genesis 1,2?

Was hat diese Beschreibung der Schöpfung mit dem Gebet zu tun, das sich abmüht oder gebiert?

27. Lies Deuteronomium 32:10-11,18, ein Abschnitt, in dem es darum geht, dass Gott die Kinder Israels aus Ägypten in das Land führte, das er ihnen zur Bewohnung geben würde. Wie wird das Land in Vers 10 beschrieben?

Welches Gleichnis wird in Vers 11 verwendet, um die Art und Weise zu erklären, wie der Herr

für sein Volk gesorgt hat? Wie passt das zu den anderen Abschnitten in diesem Abschnitt der Studie?

Welche mühsamen Worte werden in Vers 18 verwendet, um die Beziehung des Herrn zu Israel zu beschreiben?

Was hat das mit unserem Studium der Geburtswehen zu tun? So wie der Heilige Geist die Erde "hervorgebracht" oder "geboren" hat, will er durch unsere Gebete Söhne und Töchter für das Reich Gottes hervorbringen. Das Schweben, das einst das natürliche Israel hervorbrachte, wird heute das geistliche Israel hervorbringen. Dutch drückt es so aus: "Er will hinausgehen und um die Menschen herumschweben und seine gewaltige Kraft freisetzen, um sie zu überführen, Fesseln zu sprengen, Offenbarung zu bringen und sie zu sich zu ziehen, um in ihnen eine neue Geburt oder eine neue Schöpfung zu bewirken. Ja, der Heilige Geist will durch uns gebären" (S. 129).

28. Stimmst du der Aussage von Dutch zu? Warum oder warum nicht?

Was hat das Schweben mit der neuen Geburt zu tun?

29. Hast du erlebt, dass der Heilige Geist über jemandem "schwebt", um ihm oder ihr neues Leben zu bringen? Was ist passiert?

30. Hast du schon einmal erlebt, dass der Heilige Geist über dir "schwebte"? Was ist passiert?
31. In welchen aktuellen Situationen glaubst du, dass Gott dich gebrauchen will, um durch Fürbitte neues Leben zu erwecken?

Die Frucht von Golgatha hervorbringen

(Seiten 137-141)

Apostelgeschichte 5:15 erzählt uns von einem erstaunlichen Zeugnis für den Wunsch des Herrn, sein Volk in diesem Bereich der Fürbitte einzusetzen. Es heißt, dass Menschen tatsächlich geheilt wurden, als sie unter Petrus' Schatten standen. Wir wissen, dass es nicht Petrus selbst war, der diese kranken Körper wieder zum Leben erweckte, sondern dass die Heilung durch die schwebende Gegenwart des Heiligen Geistes erfolgte, der durch ihn wirkte. Es war sein Schatten, seine lebensspendende Gegenwart.

32. Erkläre vor dem Hintergrund der in dieser Lektion vorgestellten Ideen, warum du jeder der folgenden Aussagen zustimmst oder nicht zustimmst. Wenn möglich, beschreibe eine Zeit, in der er dich auf die jeweilige Weise benutzt hat.

So wie der Heilige Geist bei der Schöpfung Leben brachte, will er durch unsere Fürsprache neue Schöpfungen hervorbringen.

So wie er über dem unfruchtbaren Leib von Abraham und Sara schwebte, um ein neues Volk, Israel, hervorzubringen (siehe 1. Mose 21,1-2), will er durch unsere Fürbitte ein geistliches Israel aus uns hervorbringen.

So wie er über Maria schwebte, um Christus in ihr hervorzubringen (siehe Lukas 1,35), möchte er unsere Mühen nutzen, um Christus in anderen hervorzubringen.

So wie Lazarus durch Jesu Fürsprache von den Toten auferweckt wurde (siehe Johannes 11,43), will der Heilige Geist uns gebrauchen, um durch unsere Fürsprache geistliches Leben aus dem Tod hervorzubringen.

So wie Jesus im Garten Gethsemane für die Erlösung gekämpft hat (siehe Matthäus 26,39), will der Heilige Geist durch unsere Fürbitte die Frucht dieser Erlösung in unserem Leben und im Leben anderer hervorbringen.

So wie der Schatten des Petrus Heilung brachte (siehe Apostelgeschichte 5,15), will der Heilige Geist uns gebrauchen, um andere durch unsere Fürsprache mit seiner heilenden Kraft zu überschatten.

Schauen wir uns noch einmal Elia's Gebete an. Es gibt so viel, was wir aus seiner Erfahrung des mühsamen Gebets lernen können, die in 1. Eine der wichtigsten Wahrheiten, die wir daraus lernen können, ist diese: Auch wenn es Gottes Wille war, dass es regnete, musste jemand auf der Erde den Regen durch Gebet hervorbringen. Dutch fasst das so zusammen: "Unsere Gebete können den Heiligen Geist dazu bringen, in Situationen zu kommen, in denen er seine Kraft freisetzt, um Leben zu bringen. Wir haben einen Anteil daran, das Schweben des Heiligen Geistes herbeizuführen. Die Kraft, die das Universum erschaffen hat, ist in der Kirche deponiert - während ungezählte Millionen auf ihre Geburt in das Reich Gottes warten" (S. 140).

33. Kommentiere die Schlussfolgerung von Dutch. Wie wirkt sich das auf dein Verständnis des Gebets für die Verlorenen aus?

34. Wie hat sich dein Verständnis von Gebet im Geburtsprozess verändert?

35. Wie wird sich dieses neue Verständnis auf deine Fürbitte auswirken?

Anmerkungen

1. C. Peter Wagner, Konfrontation mit den Mächten (Ventura, CA:

Regal Books, 1996), S. 28.

2. WE. Vine, The Expanded Vine's Expository Dictionary of New Testament Words (Minneapolis, MN: Bethany House Publishers, 1984), S. 110.
3. James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Best.-Nr. 2342.
4. Ibid., Nr. 8414; C. F. Keil und F. Delitzsch, Commentary on the Old Testament, Volume 1 (Grand Rapids, MI: William B. Eerdmans Publishing, 1991), S. 48.
5. William Wilson, Old Testament Word Studies (Grand Rapids, MI: Kregel Publications, 1978), S. 175.

CHAPTER NINE

PRO WRESTLERS



Inzwischen kannst du wahrscheinlich die beiden Hauptaspekte der Fürbitte auswendig: Versöhnung und Trennung. Im Gebet setzen wir uns dafür ein, dass Menschen zu Gott gebracht werden (Versöhnung), um Ganzheit und Wiederherstellung zu erfahren, und dass Menschen von den Mächten der Finsternis befreit werden (Trennung), um Freiheit in Christus zu genießen. Um die volle Frucht von Gottes Willen zu sehen, braucht es beide Aspekte des Fürbittgebets. In diesem Kapitel konzentrieren wir uns auf den trennenden Aspekt, der als geistlicher Kampf bekannt geworden ist.

Paga involviert Kriegsführung

(Seiten 145-151)

Leider glauben viele Menschen nicht an die geistliche Kriegsführung. Sie sind der Meinung, dass Jesus sich um den Teufel gekümmert hat und wir uns deshalb nicht mit ihm befassen müssen.

1. Inwiefern sind wir deiner Meinung nach dazu aufgerufen, böse Geister im Gebet anzusprechen?
2. Ist es biblisch, Dämonen zu befehlen oder zurechtzuweisen?

3. Was bedeutet es, "den Teufel zu binden"? Ist es notwendig, den Teufel zu binden, wenn man bedenkt, was Jesus getan hat, um ihn zu besiegen?

Diese Lektion soll keine ausführliche Erklärung des "Wie" der geistlichen Kampfführung sein. Vielmehr geht es darum, den entscheidenden Zusammenhang zwischen geistlicher Kampfführung und Fürbitte herzustellen. Gehen wir d a z u auf das hebräische Wort für Fürbitte zurück: paga. Wie wir in Kapitel 4 gesehen haben, steckt in diesem kleinen Wort ein Verständnis von Kriegsführung. Paga wird 15 Mal verwendet, um Menschen zu beschreiben, die sich im Kampf treffen. Es wird mit "angreifen", "überfallen", "niederschlagen" und anderen gewalttätigen Begriffen übersetzt (siehe Richter 8:21; 1 Samuel 22:11-19 und 2 Samuel 1:11-16 als Beispiele). Es führt kein Weg daran vorbei: paga beinhaltet Kriegsführung. Der Versuch, Kriegsführung und Fürbitte zu trennen, ist nicht nur unbiblisch, sondern auch schädlich. Manchmal ist die Wurzel eines Problems geistlich und muss auf geistlicher Ebene angegangen werden, wenn ein Durchbruch erzielt werden soll.

4. Schreibe Epheser 6,12 auf.

Gegen wen kämpfen wir?

5. Wie hat sich die geistliche Kampfführung auf dein Gebetsleben ausgewirkt?

6. Beschreibe eine Situation, in der du versucht hast, mit natürlichen Mitteln ein wiederkehrendes Problem zu lösen, das seine Wurzeln in einem geistlichen Angriff hatte. Was ist passiert? Hat die geistliche Kampfführung dazu beigetragen, dass der Angriff aufhörte? Und wie?

Das soll nicht heißen, dass wir zu Dämonenjägern werden und davon ausgehen sollen, dass alles, was schief läuft, darauf zurückzuführen ist, dass der Teufel gegen uns oder gegen die Person, für die wir beten, arbeitet. Wir sollten unseren Feind auch nicht ignorieren, denn wenn wir ihn ignorieren, wird er nicht verschwinden. Tatsächlich kann Unwissenheit in diesem Bereich sehr kostspielig sein.

7. Schreibe 2. Korinther 2,11 auf. Unterstreiche die Wörter "Vorteil", "unwissend" und "Pläne".

Auch wenn es in diesem Vers um Vergebung geht, hilft uns ein genauerer Blick darauf, zu verstehen, wie wichtig geistliche Kampfführung ist und warum Unwissenheit darüber uns schaden kann. Das griechische Wort für "überteuern" in diesem Vers ist *pleonekteo* und bedeutet wörtlich "den größeren Teil haben oder halten" oder "überteuern". Es bedeutet, von jemandem *überteuert* zu werden und dieser Person in einer Situation den größeren Teil - die Oberhand, wenn du so willst - zu überlassen. Das Wort "unwissend" kommt von dem griechischen Wort *agnoeo*, von dem sich unser englisches Wort "agnostic" ableitet. *Agnoeo* bedeutet "ohne Wissen".

3 Das Wort "Pläne" ist noema und bedeutet wörtlich "Gedanken".⁴ Es impliziert Pläne, Intrigen, Komplotte oder Vorrichtungen, denn all das entsteht in Gedanken. Im Klartext bedeutet der Vers, dass wir die Pläne des Teufels, unseres Feindes, kennen sollten.

8. Schreibe 2. Korinther 2,11 neu, indem du die oben genannten Definitionen anstelle der unterstrichenen Wörter einfügst.

Dutch fasst die Definitionen folgendermaßen zusammen: "In dem Maße, in dem wir die Denk- und Handlungsweise unseres Gegners nicht kennen - seine Pläne, Ränke, Intrigen und Machenschaften - in dem Maße wird er uns übervorteilen, uns ausplündern, uns um das berauben, was uns gehört, und den größeren Anteil haben oder behalten" (S. 147).

9. Wie ist deine Umschreibung im Vergleich zu seiner?

10. Bist du auch der Meinung, dass Unwissenheit über Satans Pläne teuer sein kann? Warum oder warum nicht?

11. Auf welche Weise hat die Unkenntnis von Satans Plänen ihm einen "größeren Anteil" an deinem Leben ermöglicht? Im Leben von Menschen, die du kennst? In unserer Gesellschaft im Allgemeinen?

12. Vergleiche Apostelgeschichte 16,7 mit 1 Thessalonicher 2,18. Sind alle

Hindernisse zwangsläufig dämonisch? Wie kannst du den Unterschied erkennen? Was hat das damit zu tun, dass du die Pläne des Teufels nicht kennst?

13. Glaubst du, dass alle Prüfungen, denen die Menschen ausgesetzt sind, von Gott zugelassen werden? Inwiefern lässt Gott alles zu, was auf dieser Erde geschieht?

Dutch erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, dessen Leben von Instabilität geprägt war. Dieser junge Mann schwankte ständig zwischen Arbeit und Arbeitslosigkeit und zwischen dem Weg mit dem Herrn und dem Weg von ihm. Während einer Gebetszeit für diesen jungen Mann offenbarte der Herr dem betenden Pastor, dass drei Dämonen den jungen Mann verfolgten, ihn zum Schlechten beeinflussten und die wiederholte Instabilität verursachten. Der Pfarrer band die dämonischen Geister im Namen Jesu, und daraufhin begannen sich die Dinge für den jungen Mann dramatisch zu verändern. Er schaffte es, sein Leben in den Griff zu bekommen und wurde schließlich ein wohlhabender Geschäftsmann. Anhand dieses Beispiels zeigt Dutch, dass es zwar immer richtig und gut ist, Gott darum zu bitten, Menschen zu stärken und reifen zu lassen, aber manchmal reicht das nicht aus. Wir müssen uns auf einen geistlichen Kampf einlassen, damit die Pläne des Feindes aufgedeckt und zunichte gemacht werden. Satan hatte den Vorteil, so lange seine Pläne verborgen blieben.

14. Kennst du jemanden wie diesen jungen Mann, der trotz seines persönlichen Wunsches nach Erfolg und der Unterstützung durch

andere, seine Instabilität nicht zu überwinden? Welche Rolle spielt die Unkenntnis von Satans Machenschaften in diesem ständigen Kampf?

15. Gibt es in deinem Leben zerstörerische Kreisläufe, die auf einen verborgenen Plan des Feindes zurückzuführen sind? Wie kannst du seine Pläne erkennen, damit du nicht ausgenutzt wirst?
16. Durch macht die folgenden allgemeinen Aussagen über den geistlichen Kampf. Lies jede Aussage zusammen mit den entsprechenden Bibelstellen. (Sei nicht faul, sondern schlage die Verse nach!)
- Wir befinden uns in einem sehr realen Krieg (siehe 2. Korinther 10,4 und 1. Timotheus 1,18).
 - Wir sind Soldaten in diesem Krieg (siehe Psalm 110,2-3 und 2. Timotheus 2,3-4).
 - Wir sollen mit allen Ebenen des Reiches der Finsternis ringen (siehe Epheser 6,12).
 - Wir sollen dem Teufel (in den meisten Situationen sind das seine Dämonen) widerstehen, und er wird vor uns fliehen (siehe Jakobus 4,7 und 1. Petrus 5,9).
 - Wir sollen Satan und seine Dämonen zertreten (d.h. wir sollen

Autorität über sie - siehe Lukas 10,19 und Römer 16,20).

- Wir sollen Dämonen austreiben (siehe Markus 16,17).
- Wir haben die Autorität, zu binden (verbieten) und zu lösen (erlauben), wenn wir mit Agenten und Pforten der Hölle zu tun haben (siehe Matthäus 16,19).
- Wir haben mächtige Waffen, um das Reich der Finsternis zu überwinden (siehe 2. Korinther 10,4 und Epheser 6,10-20).

Was denkst du jetzt angesichts dieser Aussagen und der entsprechenden Bibelverse über den geistlichen Kampf?

17. Wie würdest du auf diejenigen reagieren, die nicht an geistliche Kampfführung glauben?

Beachte, dass die Bibel uns keine Formel für diese Art von Gebet gibt. Das liegt daran, dass es keine gibt. Gott ist ein Gott der Beziehung, nicht der Formeln. Bei der geistlichen Kampfführung geht es nicht darum, den Teufel in drei einfachen Schritten zu verprügeln. Es geht darum, dass wir mit dem Herrn des Universums in Verbindung stehen und seinen Anweisungen folgen, um mit dem Feind umzugehen, und zwar nach seinem Zeitplan. Die Kampfführung, eigentlich alles, was gut und richtig ist, fließt aus unserer Hingabe an ihn.

Hingabe an Christus, das Sprungbrett für alles

(Seiten 151-155)

Dutch stellt fest: "Aus unserem Warten entsteht oft Krieg" (S. 151). Das passt zu der Definition von Fürbitte als "Dazwischenstehen". Wir müssen diese Verbindung zu Gott haben, bevor wir anderen durch Fürbitte helfen können - und das bedeutet, dass wir lernen müssen, auf den Herrn zu warten. Schauen wir uns drei hebräische Wörter an, die uns lehren, auf Gott zu warten.

Das erste hebräische Wort, das für die Idee des Wartens verwendet wird, ist *dumiyah*. Es kommt in Psalm 62,1 vor und drückt aus, dass man in aller Stille und mit ruhigem Vertrauen wartet.

18. Schreibe Psalm 62,1-2 auf.

19. Schreibe Psalm 33:20 auf.

Das Wort "warten" in diesem Vers ist *chakah* und bedeutet "a n h a f t e n " oder "sich nach etwas sehnen" ⁶. Es impliziert ein tiefes Verlangen nach etwas oder jemandem.

20. Schreibe Jesaja 40,3 auf 1.

"Warten" in diesem Vers kommt von dem hebräischen Wort *qavah* und bedeutet "in sehnlicher Erwartung warten" oder "etwas binden

durch Verdrehen zusammen." Der Hauptgedanke hinter diesem Wort ist die Erwartung und das Einssein.

Diese drei hebräischen Wörter helfen uns zu definieren, was es bedeutet, auf den Herrn zu warten, reine Hingabe für ihn zu haben. Wir sollen in stillem Vertrauen warten, uns nach seiner Gegenwart sehnen und sie sehnlichst erwarten. Dann werden wir das Einssein mit ihm genießen, wenn unsere Herzen mit seinem verwoben sind.

21. Wie würdest du deine Hingabe an den Herrn beschreiben?

22. Auf welche Weise vertraust du dem Herrn, hältst du an ihm fest, sehnst du dich nach ihm und erwartest du ihn sehnlichst? Wie werden diese Dinge in deinem Leben gestärkt?

23. Lies Psalm 37:7,9,34. Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Warten auf den Herrn und dem Erben dessen, was er versprochen hat? Wie zeigt sich hier der Zusammenhang zwischen Anbetung und Kampf?

24. Lies Lukas 10:38-42. Was meinte Jesus, als er sagte, dass Maria "das gute Teil" wählte (V. 42)?

Was ist der Unterschied zwischen Hingabe an den Herrn und Dienst für den Herrn?

Wie hast du es erlebt, sowohl eine Martha als auch eine Maria zu sein?

Zusammenfassend lässt sich sagen: "Wir müssen in seiner Gegenwart warten und zulassen, dass jeder Dienst, auch unser Kampf, aus der Beziehung geboren wird" (S. 155). Stimmst du dem zu? Warum oder warum nicht?

Gottes Zeitplan, Gottes Bedingungen, Gottes Methode

(Seite 155-159)

Auf den Herrn zu warten, bewahrt uns davor, auf den Feind zu reagieren. Geistliche Kampfführung ist keine Reaktion auf den Teufel. Es ist ein von Gott geführter, von Gott getimter Kampf. Wir folgen unserem Kapitän, nicht unserem Feind.

25. Hast du schon einmal auf einen geistlichen Angriff reagiert, anstatt zuerst auf die Anweisungen des Herrn zu warten? Was ist dann passiert?
26. Lies Josua 6. Welchen Schlachtplan gab Gott Josua, um Jericho zu besiegen?

Was war der Zeitpunkt für seine Niederlage?

Was waren seine Bedingungen für Gefangene?

27. Lies 2. Samuel 5,24. Wann sollten David und seine Männer die Philister angreifen?

28. Lies 1 Samuel 13:8-14. Welche Zeit hatte Samuel für die Opferung festgelegt?

Was hat Saul getan?

Was ist dabei herausgekommen?

29. Lies 2. Chronik 20,1-30 und Apostelgeschichte 16,16-36. Wie hat Gott seinem Volk in jeder dieser Situationen den Sieg geschenkt? Mit anderen Worten: Welche Methode ließ er sie anwenden, um sie aus ihren Schwierigkeiten zu befreien?

30. Wie können wir aus diesen fünf Beispielen erkennen, dass es keine Formel für geistliche Kampfführung gibt?

Manchmal weist uns der Herr an, zu schreien. Ein anderes Mal sagt er uns, wir sollen lieben, weinen oder anbeten. Die Methode ist kein **P a t e n t r e z e p t** für alle unsere Kämpfe. Wir müssen Menschen sein, die vor **a l l e m** die ständige Gemeinschaft mit dem Herrn suchen, den wir lieben.

31. Beschreibe einige der Methoden oder Strategien, die der Heilige Geist dir gegeben hat, um gegen den Feind zu kämpfen.

32. Inwiefern unterstreicht die Tatsache, dass es keine Formel für den geistlichen Kampf gibt, die Notwendigkeit einer ständigen Hingabe an Christus, wenn wir für andere Fürsprache halten wollen?

Unser Erbe antreten und sichern

(Seiten 159-166)

Dutch bringt es auf den Punkt: "Denkt daran, dass wir nicht versuchen, den Teufel zu besiegen. Er ist bereits besiegt. Wir besiegen ihn nicht erneut, sondern repräsentieren den Sieg des Kreuzes" (S. 159-160). Jesus hat die Vorherrschaft der Schlange (siehe 1. Mose 3,15 und Psalm 2,9), des Teufels, zerschlagen; und als seine Vertreter müssen wir den Sieg freigeben und durchsetzen.

So wie die Kinder Israels um das gelobte Land kämpfen mussten, obwohl es ihnen nach Gottes Willen bereits gehörte, müssen wir das Erbe, das wir in Christus empfangen haben, ergreifen - und das tun wir durch Gebet, das aus der Hingabe an ihn erwächst.

33. Schreibe 1. Timotheus 6,12 auf.

Was sollen wir in die Hand nehmen? Besitzen wir es nicht schon?

Wie können wir unser geistliches Erbe antreten?

Was denkst du, was dieser Vers aussagt? Wie bezieht er sich auf das Gebet?

Wir müssen uns nehmen, was uns rechtmäßig gehört. Von Gott? Nein! Von der Welt, dem Fleisch und dem Teufel - von allem, was uns daran hindern will, Gottes Segen zu empfangen. Warum können wir das tun? Weil Jesus, als er den Teufel besiegte, eine vollständige Entwaffnung war. Die Macht des Teufels wurde aufgelöst (siehe 1. Johannes 3,8). Dutch erklärt: "Macht war nie der Streitpunkt zwischen Gott und Satan und wird es auch nie sein. Es ging um Autorität - die Autorität, die Satan durch Adam erhalten hatte" (S. 163). Das rückt unsere Rolle im geistlichen Kampf ins rechte Licht. Wir besiegen nicht den Teufel, sondern wir handeln in der Autorität, die Jesus uns gegeben hat, um den Sieg, den er bereits errungen hat, durchzusetzen.

34. Lies Exodus 17:8-13. Was geschah während des Kampfes, als Mose seinen Stab hochhielt?

Der in diesem Abschnitt beschriebene Sieg der Israeliten wurde nicht durch die Stärke des Heeres entschieden, sondern durch das Erheben des Stabes, der die Autorität Gottes repräsentierte.

35. Was ist der Unterschied zwischen Autorität und Macht?

Was hat das mit geistlicher Kampfführung zu tun?

36. Schreibe Kolosser 1,13 auf.

Wovon hat Gott uns befreit?

37. Schreibe Lukas 10,19 auf.

Über was hat er uns Autorität gegeben?

38. Was genau tun wir in der geistlichen Kampfführung? Warum ist geistliche Kampfführung überhaupt möglich?

39. Welche Bereiche deines Erbes musst du sichern?

Zusammenfassend lässt sich sagen: "Es gibt einen Kampf oder ein Ringen, das manchmal in unserer Fürbitte notwendig ist. Paga beinhaltet dieses Konzept und die Heilige Schrift lehrt es. Wir müssen es mit Ausgewogenheit und Verständnis tun, aber wir müssen es tun! Satan zu ignorieren heißt, sich i h m zu ergeben" (S. 166). So wie Profi-Wrestler über große Kraft verfügen, um ihre Gegner zu besiegen, ist auch uns alle Autorität gegeben, die wir brauchen, um vorzutreten und uns den Mächten der Finsternis zu stellen. Die Startglocke hat geläutet - los geht's!

Anmerkungen

1. R. Laird Harris, Gleason L. Archer, Jr., und Bruce K. Waltke, Theological Wordbook of the Old Testament, rev. ed. (Grand Rapids, MI: William B. Eerdmans Publishing, 1991), p. 715.
2. Spiros Zodhiates, The Complete Word Study Dictionary (Iowa Falls, IA: Word Bible Publishers, 1992), S. 1173; James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Ref. 4122.
3. Ethelbert W. Bullinger, A Critical Lexicon and Concordance to the English and Greek New Testament (Grand Rapids, MI: Zondervan Publishing House, 1975), S. 400.
4. Spiros Zodhiates, Hebräisch-Griechische Schlüssel-Studienbibel - Neu

American Standard, rev. Ed. (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1990), S. 1797.

5. James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Nr. 1747.
6. Ibid., Ref. Nr. 2442.
7. Harris, Archer, Waltke, Theological Wordbook, S. 791; Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance, Nr. 6960.

CHAPTER TEN

HÖCHSTER MANN



Im letzten Kapitel haben wir die Gültigkeit und Notwendigkeit des geistlichen Kampfes dargelegt. Jetzt werden wir uns darauf konzentrieren, wie dieser Kampf mit dem Gebet für die Verlorenen zusammenhängt. Denke an deinen eigenen Freundes-, Familien- und Bekanntenkreis. Wie viele von ihnen sind immer noch in der Sünde verloren, getrennt von dem Gott, der sie erschaffen hat und sie liebt? Können wir als diejenigen, die dazu berufen sind, Jesus zu vertreten, irgendetwas tun, um sie aus der Finsternis zu befreien und in das Reich Gottes zu führen? Ja, das können wir!

Die Schleier abnehmen

(Seiten 168-172)

Hast du schon einmal Pin the Tail on the Donkey gespielt? Jemand verbindet dir die Augen, dreht dich ein wenig herum und lässt dich einen Papierschwanz an ein scheinbar nirgendwo zu findendes Eselposter heften. Die Zuschauer lachen, während du ungeschickt durch den Raum stolperst; und du bist dir nicht sicher, aber du glaubst, dass der Esel auch lacht. Unweigerlich (wenn du es nicht geschafft hast, durch die Augenbinde zu gucken) steckst du den Schwanz an einen zufälligen und definitiv falschen Ort, wie zum Beispiel die Hintertür des Nachbarn. Das ist ein lustiges - oder zumindest leicht amüsanter - Spiel.

Viel ernster ist, dass es eine Augenbinde - einen Schleier - gibt, der Ungläubige davon abhält, das Evangelium klar zu sehen. Und wenn sie in ihrem ziellosen Streben weitermachen, werden sie die Ewigkeit ohne Christus verbringen.

1. Schreibe 2. Korinther 4,3-4 auf. Unterstreiche jede Stelle, an der das Wort "verschleiert" vorkommt.

Das griechische Wort für "verschleiern" ist kalupsis und bedeutet "verbergen, z u d e c k e n , einhüllen". Beispiele für diese Verhüllung sind die Rinde, die das Innere eines Baumes verhüllt, oder die Haut, die das Innere eines Körpers verhüllt. Das Gegenteil dieses Wortes ist apokalupsis. Die Vorsilbe apo- bedeutet "weg oder weg".² Apokalupsis wird mit dem Wort "Enthüllung" übersetzt, was bedeutet, dass der Schleier, der etwas verborgen hatte, nun weggenommen wurde.

Die Verse in 2. Korinther 4 sagen uns nicht, dass Ungläubige das Evangelium nicht sehen werden, sondern dass sie es nicht können. Sie verstehen die Wahrheit des Evangeliums nicht, weil sie dafür geblendet sind. In diesem K a p i t e l geht es darum, dass wir eine Rolle dabei spielen, dass dieser Schleier weggenommen wird. Wir tragen dazu bei, die Kräfte zu zerstören, die den Verstand der Ungläubigen blenden. Und wie? Durch Fürbitte! Durch geistliche Kampfführung können wir die Festungen zerstören, die die Verlorenen gefangen gehalten haben.

2. Beschreibe eine Situation, in der du Schwierigkeiten hattest, zu verstehen, warum jemand das Evangelium nicht annimmt, obwohl es klar und eindringlich dargelegt wurde.

Warum sollte dich das nach 2. Korinther 4,3-4 nicht überraschen?

3. Wann hast du in deiner eigenen Erlösungserfahrung Christus zum ersten Mal klar gesehen? Kannst du einen Zeitpunkt nennen, an dem du gespürt hast, dass die Augenbinde abgenommen wurde?

Gehe zurück zu Frage 1 und unterstreiche das Wort "Licht" in 2. Korinther 4,4. Das kommt von dem griechischen Wort photismos, das "Beleuchtung" bedeutet.³ Wenn wir etwas beleuchten, lassen wir das Licht herein. Unser englisches Wort "photograph" leitet sich sogar von diesem griechischen Wort ab. Denk mal einen Moment darüber nach: Was passiert, wenn du ein Foto machst? Der Verschluss der Kamera öffnet sich, um Licht hereinzulassen, und das Ergebnis ist ein Bild. Wenn sich der Verschluss nicht öffnet, fällt kein Licht ein und es wird kein Bild gemacht. Kannst du dir vorstellen, wie sich das auf die Wahrnehmung des Evangeliums auswirkt? Egal wie majestätisch und kraftvoll die Botschaft ist, wenn der Schleier nicht entfernt wurde (wenn der Verschluss nicht geöffnet wurde), ist es nicht möglich, Jesus klar zu sehen.

4. Einige Statistiken behaupten, dass weniger als 10 Prozent der Menschen, die in Amerika "gerettet" werden, zu wahren Nachfolgern Christi werden. Was denkst du, warum das so ist?

5. Was ist deine persönliche Erfahrung damit, wenn du siehst, dass jemand betet, Christus zu empfangen, und dann feststellst, dass er oder sie nie wirklich mit ihm geht oder Frucht seines Wirkens in seinem oder ihrem Leben zeigt? Was denkst du, warum das passiert?

6. Warum reicht es nicht aus, ein Erlösungsgebet zu beten?

7. Lies Apostelgeschichte 26:17-18. Beachte die Reihenfolge, die in diesem Vers beschrieben wird: öffnen, umdrehen, empfangen. Was hat das damit zu tun, dass jemand die wahre Erlösung erfährt?

Die Erlösung folgt auf die Buße, und die Buße kommt durch die Offenbarung. Das Sprechen eines Erlösungsgebets ohne eine echte Offenbarung oder Enthüllung dessen, wer Jesus ist, ist keine echte Erlösung. Das ist der Grund, warum so viele Menschen, die eine Entscheidung für Christus treffen, diese nie umsetzen. Der Schleier wurde nie entfernt, und sie haben ihn nicht wirklich gesehen.

Information versus Offenbarung

(Seiten 172-174)

Unsere Kultur schätzt Informationen. Betrachte die zahlreichen Wege, auf denen wir sie erhalten: Internet, Zeitungen, Fernsehen, Radio, Bücher, Zeitschriften, Filme, *usw.* Wenn wir wollen, können wir uns auf einen ständigen Strom von Wissen einlassen - manche sind hilfreich, die meisten nicht.

Das Problem ist, dass wir dazu neigen, uns der geistlichen Wahrheit so zu nähern, wie wir es bei jedem anderen Thema tun würden: über den Verstand. Dutch erklärt: "Informationen kommen aus dem Verstand, aber die biblische Offenbarung betrifft und beeinflusst den Verstand, kommt aber aus dem Herzen" (S. 172).

8. Was ist nach deinem Verständnis der Unterschied zwischen Wissen und Offenbarung?

Wie wirkt sich das auf das geistliche Verständnis eines Menschen aus?

9. Wann hast du etwas jahrelang "gewusst", nur um eines Tages zu einer wahren Offenbarung zu erwachen?

Information ist nicht automatisch gleich Offenbarung, und sie führt nicht immer zur Errettung. Menschen können eine Menge über die Bibel wissen, aber nie ihre Kraft erfahren. Nimm das Beispiel der Pharisäer, die Jesus in Johannes 5,39 anspricht.

10. Lies Johannes 5:39. Worauf waren die Pharisäer besonders bedacht?

Worauf hat Jesus gesagt, dass die Heilige Schrift darauf hinweist?

Warum glaubst du, dass die Pharisäer es nicht schafften, von den Informationen über ihn zur Offenbarung dessen, wer er wirklich war, überzugehen?

11. Lies 1. Korinther 2,14. Was wird der natürliche Mensch ohne den Geist über Gott und seine Wege denken?

Ohne Offenbarung bleibt das Wissen nur eine Information. Es braucht die Kraft des Heiligen Geistes, um die Wahrheit zu enthüllen und den Menschen zu ermöglichen, sie klar zu sehen. Wenn wir in unserem Bemühen, das Evangelium weiterzugeben, einfach an den Verstand appellieren, verkürzen wir den Prozess und schließen die Ergebnisse kurz.

Wahre Reue gebären

(Seiten 174-177)

Was sollen wir also tun? Dutch sagt: "Wir müssen dem Heiligen Geist Zeit geben, in [den Verlorenen] durch gottgegebene Offenbarung wahre Reue zu wecken" (S. 174). Und genau hier kommen wir ins Spiel. Natürlich können wir nicht Gottes Platz einnehmen, wenn es darum geht, anderen Menschen seine Wahrheit zu offenbaren, aber wir können einspringen und ihnen durch geistliche Kampfführung die Augenbinde abnehmen, damit sie in seinem perfekten Timing deutlich sehen können, was er sich wünscht: ein Bild von sich selbst, das sie mit offenen Armen und überschwänglicher Freude begrüßt.

Es beginnt jedoch bei uns. Wir müssen "reine Hände und ein reines Herz" haben (siehe Psalm 24,3-4). Unverzeihlichkeit zu hegen oder

Bitterkeit wird verhindern, dass unsere Gebete erhört werden (siehe Markus 11:25-26). Und Jesus weist uns an, den Balken aus unserem eigenen Auge zu entfernen, damit wir klar sehen können, um den Fleck aus dem Auge eines anderen zu entfernen (siehe Matthäus 7,5).

12. Hat Unversöhnlichkeit jemals deine Gebete behindert? Wann hast du es gemerkt? Was hast du dagegen getan?

13. Warum ist es so wichtig, dass ein Fürsprecher "reine Hände und ein reines Herz" hat?

Nimm dir einen Moment Zeit, um dein Herz zu erforschen. Bitte den Heiligen Geist, dir Bereiche der Unversöhnlichkeit zu zeigen, die du jetzt angehen musst. Wenn er das tut, entscheide dich, zu vergeben und lass ihn alle Wunden reinigen und heilen. Als Fürbitterinnen und Fürbitter müssen wir vor Gott stehen, nachdem wir uns mit den Bereichen der Unversöhnlichkeit befasst haben, von denen er uns gezeigt hat, dass sie behandelt werden müssen.

Wenn wir selbst bereit sind, können wir für andere kämpfen. Wie blendet Satan den Verstand von Ungläubigen? Schau noch einmal in 2. Korinther 4,4 nach. Das Wort "verblendet" ist das griechische Wort *tuphloo* und bedeutet "den Verstand abstumpfen; blind machen".⁴ In diesem Abschnitt ist die Blindheit wie eine Nebelwand, die Menschen daran hindert, klar zu sehen. Vom Wortstamm *tuphloo* leitet sich ein anderes Wort ab, das für etwas verwendet wird, das stolz, hochmütig oder aufgeblasen ist. Die Idee ist, dass etwas "aufgeblasen" wird, ähnlich wie Rauch, der

wagt, wenn er sich erhebt. Wenn wir diese Definitionen im Zusammenhang sehen, erkennen wir, dass Satan den Stolz benutzt, um Ungläubige zu blenden. Dieselbe Sünde, die den Sündenfall verursacht hat, führt dazu, dass die Menschen weiterhin als Feinde Gottes leben.

14. Beschreibe in deinen eigenen Worten, wie Stolz uns für die Wahrheit blind machen kann.

Wie hast du das persönlich erlebt?

Was hat das mit dem geistlichen Leben eines Menschen zu tun?

15. Manche sagen, dass der Stolz bei Männern stärker ist als bei Frauen. Glaubst du, dass das stimmt? Warum oder warum nicht?

16. Wie hilft uns das Verständnis für die Verblendung durch Stolz, wenn wir für die Verlorenen beten?

Beten für die Verlorenen

(Seite 178-183)

Gott hat uns nicht ohne eine Lösung für das Problem des Stolzes gelassen. Vielmehr gibt er uns kraftvolle und sichere Wege, damit umzugehen.

17. Schreibe 2. Korinther 10,3-5 auf.

Was bedeutet es, dass unsere Waffen nicht "vom Fleisch" oder "von der Welt" sind (NM)?

Was hat das mit der Vorstellung zu tun, dass intellektuelles Denken allein keine Offenbarung bringen kann?

Was können unsere Waffen zerstören?

Was können unsere Waffen erbeuten?

Lies diesen Abschnitt in 2. Korinther 10,3-5, wie er in d e r Lebendigen Bibel umschrieben ist:

Es stimmt, dass ich ein gewöhnlicher, schwacher Mensch bin, aber ich benutze keine menschlichen Pläne und Methoden, um meine Kämpfe zu gewinnen. Ich benutze Gottes mächtige Waffen, nicht die von Menschen gemachten, um die Festungen des Teufels niederzureißen. Mit diesen Waffen kann ich jedes stolze Argument gegen Gott niederreißen und jede Mauer, die gebaut werden kann, um Menschen davon abzuhalten, ihn zu finden. Mit diesen Waffen kann ich Rebellen einfangen und sie zu Gott zurückbringen und sie in Menschen verwandeln, deren Herzenswunsch es ist

Gehorsam gegenüber Christus.

Lies noch einmal 2. Korinther 10,4 und unterstreiche das Wort "mächtig". Das ist das griechische Wort *dunatos* und gehört zu den neutestamentlichen Wörtern für "Wunder".⁶ Daher stammt auch unser englisches Wort "Dynamit". Mit anderen Worten: Die Kraft, die Gott uns als Waffe gegen Satan gegeben hat, ist nichts weniger als geistliches Dynamit. Was sollen wir mit dieser heiligen Ladung in die Luft jagen? Die Hochburgen oder Festungen des Feindes. Das Wort "zerstören" in Vers 5 (NIV) ist das griechische Wort *kathairesis* und bedeutet "mit Gewalt niederreißen" oder "zerstören". Jedes Mal, wenn wir für jemanden beten, der für die Wahrheit verblendet ist, führen wir einen weiteren Schlag gegen das, was ihn oder sie in Knechtschaft hält. Wenn wir beharrlich beten, wird die Festung fallen.

Die Festung, Satans Gefängnis im Inneren

(Seiten 183-189)

Wir haben darüber gesprochen, wie man durch geistliche Kampfführung Festungen zerstört, vor allem solche, die den Verstand von Ungläubigen blenden. Aber was genau ist eine Festung? Eine Festung ist ein Ort, an dem man etwas festhalten kann. Sie ist wie eine Festung oder eine Garnison, die gebaut wurde, um etwas einzuschließen und zu schützen. Eine Festung ist nicht unbedingt schlecht - negativ sind nur diejenigen, die Menschen von der Wahrheit fernhalten. Und genau diese sind es, die wir aufbrechen können.

Woraus genau bestehen geistliche Festungen? Um diese Frage zu beantworten, lies noch einmal - du hast es erraten - 2. Korinther 10,3-5.

Vers 4 spricht von unserer Fähigkeit, eine Festung zu zerstören. In Vers 5 wird dann erklärt, woraus eine Festung gemacht ist. Lies diesen Vers noch einmal und achte dabei auf die Wörter "Spekulationen", "hochtrabende Dinge" und "Gedanken". Wir werden uns jedes dieser Wörter einzeln ansehen.

Erstens bestehen Hochburgen aus "Spekulationen" - menschliches Denken, Weisheit oder Logik. Während wir wachsen, sammeln wir Wissen und Weisheit aus der Welt um uns herum an. Daraus entwickeln wir eine Denkweise, die zu einem Filter für alles wird, was wir hören. Philosophien, Glaubenssysteme und Weltanschauungen sind allesamt Denkweisen, mit denen wir täglich zu tun haben.

18. Erkläre, wie eine Denkweise zu einem Filter für alles wird, was man hört.

Auf welche Weise kann eine Denkweise jemanden blind machen?

19. Welche Denkweisen hielten dich fest, bevor du zu Christus kamst?

20. Wie hast du die Erfahrung gemacht, dass göttliche Waffen Spekulationen zunichte machen können?

21. Für wen kannst du jetzt in dieser Sache beten? Nun, bete!

Zweitens: Eine Festung besteht aus "hohen" Dingen. Andere Bibeln übersetzen dies als "hohe Sache" (KJV) und "Anmaßung" (NIV). Das griechische Wort für diese Ausdrücke ist *hupsoma* und bedeutet "ein erhabener Ort oder ein erhabenes Ding" ⁹. Klingt das bekannt? Es bezieht sich auf dieselbe Wurzel des Stolzes, von der wir in 2. Korinther 4,3-4 lesen. Ein erhabenes Ding ist im Zusammenhang mit Festungen eine Behauptung oder eine kühne Behauptung, die als Wahrheit hingestellt wird; es ist jede Idee oder Denkweise, die sich über Gott erhebt. Er ist der Erhabene, der allerhöchste Gott (siehe 2. Samuel 22,47 und Psalm 57,5). Nichts kann höher erhoben werden als er selbst. Doch in der Blindheit des Stolzes versuchen viele erhabene Dinge, es zu sein.

22. Erkläre, was eine erhabene Sache ist.

23. Wie wirken Spekulationen und hochtrabende Dinge zusammen, um eine Festung zu schaffen?

24. Welche Ideen oder Denkweisen siehst du in unserer heutigen Kultur über Gott erhaben? Warum ist es manchmal schwer, sie zu erkennen?

25. Gegen welche hochtrabende Sache oder kühne Behauptung kämpfst du an, wenn du dich für andere einsetzt?

Drittens: Festungen bestehen aus Gedanken. Wir sollen nicht nur Spekulationen und hohe Dinge zerstören, sondern auch sagen, dass unsere Waffen jeden Gedanken gefangen nehmen können. Das Wort für "Gedanken" in 2. Korinther 10,5 ist das griechische Wort *noema*, das wir im vorherigen Kapitel besprochen haben. Wie du dich wahrscheinlich erinnerst, bedeutet es Pläne, Pläne, Vorrichtungen oder Komplotte. Dutch beschreibt es folgendermaßen: "[Noema] bezieht sich auf die spontanen Gedanken und Versuchungen, mit denen Satan die Ungläubigen angreift, sowie auf die Machenschaften und Pläne, mit denen er sie in der Dunkelheit hält" (S. 187). Oft wird dieser Vers von Gläubigen in Bezug auf ihre eigenen Gedanken zitiert - und das ist gut so! Aber der Kontext der Passage macht deutlich, dass wir auch die rebellischen Gedanken des Feindes gefangen nehmen können, damit andere auf die Kraft des Evangeliums reagieren können.

26. Was ist laut Vers 5 der Zweck, diese Gedanken gefangen zu nehmen?

27. Auf welche Weise hast du erlebt, dass bestimmte Gedanken, Pläne oder Intrigen des Feindes Menschen daran hindern, auf das Evangelium zu reagieren?

28. Wie können unsere Fürbittgebete diese Pläne durchkreuzen?

29. Wen kennst du, der geistliche Hochburgen braucht

(Spekulationen und hochtrabende Dinge) zerstört und rebellische Pläne gefangen genommen, damit sie zu Christus kommen können?

Nimm dir einen Moment Zeit und benutze dein göttliches Dynamit, um dem Feind jetzt einen Schlag zu versetzen. Verpflichte dich, für die Menschen, deren Namen du aufgeschrieben hast, Fürsprache zu halten, bis diese Festungen fallen und deine Freunde in Gottes Freiheit gehen.

30. Dutch schließt dieses Thema mit einer Checkliste zur geistlichen Kriegsführung ab, die nicht allumfassend ist. Keine Sorge, das soll keine Formel sein - nur eine Zusammenfassung von Wahrheiten, die beim Gebet für die Verlorenen eine Rolle spielen können. Lies die folgenden Aussagen und schreibe in das Feld unten, wie du sie in deine persönlichen Gebetszeiten und deinen Kampf einbauen kannst.

- Bete, dass Gott den Schleier lüftet (Offenbarung und Erleuchtung).
- Bete, dass der Heilige Geist über ihnen schwebt und sie beschützt.
- Wirf alles nieder, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, insbesondere Stolz und Rebellion. (Das ist der Hupsoma-Aspekt der Festung.)
- Beseitige alle bekannten Festungen - Denkmuster, Meinungen über Religion, Materialismus, Angst.

- Binde Satan daran, sie gefangen zu nehmen. Binde alle bösen Gedanken und Lügen, die versuchen, sich in ihren Köpfen festzusetzen.

- Bete, dass die Rüstung Gottes auf sie gelegt wird.

Als Vertreter Jesu sind wir dazu berufen, die von Christus verkündete Freiheit durchzusetzen und zu verwirklichen. Ungläubige können das nicht aus eigener Kraft tun. Sie können die Festungen der Finsternis nicht überwinden und die Schleier nicht aus eigener Kraft lüften - sie brauchen Hilfe. Und Gott hat uns mit göttlicher Macht ausgestattet, um den Feind in ihrem Namen zu bekämpfen. Also, lasst uns kämpfen!

Ich möchte noch einmal betonen, dass dieses Kapitel keine gründliche Abhandlung über den geistlichen Kampf um die Verlorenen sein soll. Es gibt viele gute Bücher zu diesem Thema; frag deinen Pastor oder deine Pastorin nach einer Empfehlung.

Anmerkungen

1. Spiros Zodhiates, The Complete Word Study Dictionary (Iowa Falls, IA: Word Bible Publishers, 1992), S. 816.
2. James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Ref. 575.
3. Zodhiates, The Complete Word Study Dictionary, S. 1464.

4. W. E. Vine, The Expanded Vine's Expository Dictionary of New Testament Words (Minneapolis, MN: Bethany House Publishers, 1984), S. 125.
5. Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, Ref. 5187.
6. Ebd., Nr. 1415.
7. Ebd., Nr. 2507.
8. Zodhiates, The Complete Word Study Dictionary, S. 923.
9. Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, Ref. 5313.

CHAPTER ELEVEN

DER BLITZ VON GOTT



Eine der mächtigsten und furchterregendsten Kräfte in der Natur sind Blitze. Ein Blitz ist die plötzliche Freisetzung der Ladung von Millionen von Wasserteilchen in einer Gewitterwolke. Ein einziger Blitz kann 30.000 Grad Celsius (45.000 Grad Fahrenheit) erreichen - heißer als die Oberfläche der Sonne - und kann genug Strom erzeugen, um 10 Millionen Haushalte einen Monat lang zu beleuchten. Das ist eine ganze Menge Strom!

Was hat ein Blitz mit Fürbitte zu tun? Interessanterweise kann paga mit "ins Schwarze treffen" übersetzt werden. Das wird in Hiob 36:32 deutlich: "Er bedeckt seine Hände mit dem Blitz und befiehlt ihm, das Ziel zu treffen" (Hervorhebung hinzugefügt). Das Bild, das uns dieser Vers vermittelt, ist das eines Gottes, der den Blitz in seinen Händen hält und ihn auf sein gewünschtes Ziel loslässt. Und dieses Loslassen der Kraft, die ihr Ziel trifft, wird mit der Fürbitte verglichen.

Gott ist Licht

(Seite 192-196)

Um den Zusammenhang zwischen Blitz und Fürbitte zu erkennen, müssen wir einige Grundlagen aus der Heiligen Schrift heranziehen. Schauen wir uns zunächst die Bibelstellen an, die die Verbindung zwischen Gott und dem Licht beschreiben. Diese anfängliche

Das Studium wird viel Lesen und Schreiben beinhalten, aber es wird ein reiches Verständnis von Gott und seinen Wegen hervorbringen - also bleib dran!

1. Schreibe 1. Johannes 1,5 auf. Unterstreiche den Satz "Gott ist Licht".
2. Lies 1. Timotheus 6,16. Wo wohnt Gott?
3. Lies Hebräer 1,3. Beachte die Formulierung "Glanz seiner Herrlichkeit". Die Amplified Bible erklärt diesen Satz, der Jesus als "das Lichtwesen, die Ausstrahlung oder der Glanz des Göttlichen" beschreibt. Was hat das mit Gott und Licht zu tun?
4. Lies 2. Mose 19,16-17, Jakobus 1,17 und Offenbarung 4,5. Welche weiteren Verbindungen stellen diese Verse zwischen Gott und dem Licht (oder dem Blitz) her?

Nachdem wir festgestellt haben, dass Gott Licht ist, dass er in seinem Wesen eine Leuchtkraft ausstrahlt, die sowohl greifbar als auch mächtig ist, wollen wir uns nun ansehen, wie Gottes Licht und die Freisetzung desselben mit seiner Herrlichkeit verbunden sind.

5. Lies Lukas 2,9. Was leuchtete am Himmel?

6. Lies Lukas 9:29-32. Wie wird die Kleidung von Jesus beschrieben?

Was sahen die Jünger, als sie vollständig wach wurden?

7. Lies Offenbarung 21:23. Was gibt dem neuen Jerusalem Licht?

8. Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Licht und der Herrlichkeit Gottes?

Wie du aus den obigen Abschnitten ersehen kannst, wird die Herrlichkeit Gottes häufig als das Licht erklärt, das von Gott kommt. Seine Herrlichkeit ist eine Erweiterung seiner selbst. Manchmal wird sie durch seinen Mund freigesetzt und wird oft als Schwert bezeichnet. Betrachten wir zunächst einige Verse, in denen Gottes Wort (oder Mund) als Schwert bezeichnet wird, und stellen wir dann die Verbindung zwischen dem Schwert und dem Licht (und dem Blitz) her.

9. Lies Epheser 6,17 und Hebräer 4,12. Womit wird das Wort Gottes verglichen?

10. Lies Offenbarung 2,16. Wie würde Jesus den Kampf gegen die

Menschen der Gemeinde in Pergamon, die falschen Lehren folgten?

11. Lies Offenbarung 19:15. Was geht aus seinem Mund hervor? Zu welchem Zweck?
12. Lies Psalm 18:13-14; 29:7; und Hosea 6:5. Beachte die Worte "Stimme", "Worte", "Licht" und "Blitz". Wie vermitteln diese Verse den Gedanken, dass Gottes Wort, oder Stimme, eine Waffe ist?

Okay, fassen wir noch einmal zusammen: Gott wird mit Licht (oder Blitzen) assoziiert, das manchmal als seine Herrlichkeit erstrahlt. Es wird durch sein Wort freigesetzt und wird mit einer mächtigen Waffe verglichen - einem Schwert. In den letzten Abschnitten, die wir uns ansehen werden, geht es um Gottes Licht im Zusammenhang mit seinem Umgang mit seinen Feinden.

13. Lies Psalmen 77:17-18; 78:48; Hesekeil 21:9-10,15,28; und Offenbarung 8,5; 11,19; 16,18. Beschreibe, was passiert, wenn der Blitz Gottes losgelassen wird.

Ohne voreilige Vermutungen anstellen zu wollen, liegt es im Rahmen einer ausgewogenen Exegese zu vermuten, dass in einigen der oben genannten Verweise die Blitze für das natürliche Auge nicht sichtbar waren.

In einigen Fällen war das sicherlich der Fall, aber in anderen Fällen wurde der Blitz vielleicht als Wortbild benutzt, um zu beschreiben, was im geistlichen Bereich passiert.

14. Warum glaubst du, dass Gott seine Herrlichkeit und ihre Freisetzung als Blitz beschreiben würde?

15. Warst du jemals in der Nähe eines Blitzes, der in die Erde eingeschlagen ist? Was ist passiert? Was hast du gefühlt?

16. Kannst du eine Zeit nennen, in der du ein ähnliches Gefühl erlebt hast, weil Gottes Herrlichkeit offenbart wurde? Beschreibe, was passiert ist.

17. Was ist der Zusammenhang zwischen Blitzen und Fürbitte?

Wenn wir diese Passagen als Ganzes betrachten, können wir zu dem Schluss kommen, dass Gott Licht ist und dass dieses Licht manchmal wie ein Blitz aus ihm hervorblitzt. Diese Blitze sind oft ein Schlag, der einen Feind besiegt und Befreiung bringt. Wenn Gottes Macht ins Schwarze trifft, wird seine Herrlichkeit freigesetzt, um seinen Willen zu erfüllen. Und das ist die Verbindung, die wir zwischen dem Blitz Gottes und der Fürbitte ableiten können. Es gibt einen Platz im Gebet für das Sehen der

Die Herrlichkeit Gottes schlägt den Feind und befreit die Gefangenen. Wir können seine Macht freisetzen, indem wir sein Wort sprechen.

Licht besiegt die Dunkelheit

(Seite 196-202)

In Lukas 10,18 lesen wir, dass Jesus den Satan "wie einen Blitz vom Himmel fallen" sah. Gottes Gericht über Satans Sünde des Stolzes hatte zur Folge, dass ein Blitz - ob wörtlich oder nicht, spielt keine Rolle - ihn aus Gottes Gegenwart hinausschleuderte. Das Licht besiegte die Finsternis.

Als Jesus auf die Erde kam, kam er als Licht. Johannes 1:4-5 sagt uns, dass sein Licht in unserer dunklen Welt leuchtete und dass die Dunkelheit es nicht überwinden oder besiegen konnte. Das dramatischste Beispiel dafür war der Sieg über Satan am Kreuz. Als der falsche Engel des Lichts auf den Gott, der Licht ist, traf, war alles vorbei. Es gab keine Möglichkeit für die Dunkelheit, zu siegen. Gottes Licht zerstreute den Feind für immer.

Jetzt lebt dieses Licht in uns. Als Nachfolgerinnen und Nachfolger Christi sind wir von seiner Herrlichkeit erleuchtet worden. Wir können der Dunkelheit mit Zuversicht entgegentreten, weil wir wissen, dass dasselbe Licht, das in Jesus lebt - die Herrlichkeit Gottes - heute in uns lebt.

18. Lies Jesaja 60,1-3. Was sollen wir bewirken, dass wir aufstehen und aus uns leuchten?

19. Lies Epheser 5,8. Wie werden die Gläubigen in diesem Vers genannt?

Das Licht geht weiter; der Sieg lebt weiter. Und wie? Durch die Kirche! Dutch liefert die folgende Zusammenfassung. Lies sie sorgfältig durch und denke über jede Aussage nach.

Wenn Fürbitte ein Bild für Gottes Blitz ist, der ins Schwarze trifft ... und wenn Christi Werk der Fürbitte, als er Satan begegnete und seine Vorherrschaft brach, das Licht war, das die Finsternis besiegte ... und wenn unsere betende Fürbitte die Fürbitte Christi einfach auslöst oder repräsentiert ... dann kann man wohl sagen, dass unsere Fürbitte den Blitz Gottes auslöst, der in Situationen aufblitzt und die Mächte der Finsternis vernichtet (S. 199).

20. Bist du mit dieser Schlussfolgerung einverstanden? Warum oder warum nicht?

Dutch berichtet von einem Einsatz, bei dem Gott eingriff, um einen potenziell gewalttätigen Mann zu beruhigen. Obwohl Dutch und sein Team den Mann nicht selbst ansprachen, beteten sie und beobachteten dann, wie der feindselige Mann nicht mehr aggressiv war, sondern sich in seiner Verwirrung zurückzog. Er erinnert sich: "Sein Gesichtsausdruck veränderte sich, seine Stimme veränderte sich und seine Haltung änderte sich. Die Dämonen, die ihn kontrolliert hatten, waren überwunden. Das Licht hat gesiegt" (S. 202).

21. Beschreibe eine Zeit, in der du gesehen hast, wie Gottes Herrlichkeit in einer

Situation aufgrund von Fürbitte.

22. Inwiefern ist es biblisch zu sagen, dass das Licht, zu dem die Kirche berufen ist, zu leuchten, auch die Fürbitte einschließt, um das "Ziel" des Feindes zu treffen?

Lebendige Tempel, die die Herrlichkeit tragen

(Seite 202-205)

Das ist der Punkt, an dem der Gummi auf die Straße trifft und warum wir für den Blitz Gottes bitten können, den Feind zu vertreiben und seine Gefangenen zu befreien.

Im Alten Testament wohnte Gottes Gegenwart - sein Licht und seine Herrlichkeit - unter seinem Volk. Als Gläubige sind wir mit dem Licht und der Herrlichkeit Gottes erfüllt. Geh zurück und lies den letzten Satz noch einmal laut und langsam. Das Licht und die Herrlichkeit Gottes selbst - erstaunlich, nicht wahr? Wir sind Tempel des einen wahren und lebendigen Gottes. Er wohnt durch seinen Geist in uns.

23. Schreibe 1. Korinther 3,16 auf. Unterstreiche die Wörter "Tempel" und "wohnt".

Das Wort "Tempel" in diesem Abschnitt ist das griechische Wort naos, das sich immer auf das Allerheiligste bezog - den inneren Raum des Tempels, in dem die Gegenwart Gottes wohnte.² "Wohnt"

kommt von dem alttestamentlichen Wort shakan, von dem wir das Wort "shekinah" ableiten.³ Die "shekinah glory" war die bleibende oder wohnende Herrlichkeit des Allerheiligsten. Was bedeutet das für uns heute? Wir sind das neue Allerheiligste, der Ort, an dem Gottes Herrlichkeit wohnt.

24. Schreibe 2. Korinther 4,6-7 auf.

Welcher Schatz wird in diesem Vers beschrieben? Wo wohnt er?

Wie bekräftigen diese Verse dein Vertrauen als Fürsprecher/in?

Aus dem Alten Testament wissen wir, dass Israel die Bundeslade in die Schlacht trug (siehe Josua 6:6-7). Die Bundeslade repräsentierte Gottes Gegenwart und enthielt drei Dinge: Manna, Aarons Stab und die Steintafeln mit den Zehn Geboten (siehe Hebräer 9,4). Obwohl es den Rahmen dieser Studie sprengen würde, die Symbolik dieser Gegenstände zu erklären, ist ein Aspekt der Verwendung der Bundeslade im Kampf wichtig für uns. Wenn die Arche in die Schlacht getragen wurde, rief das Volk: "Erhebe dich, O Lola! Und lass deine Feinde zerstreut werden, und lass die, die dich hassen, vor dir fliehen" (Numeri 10,35; siehe auch Psalm 68,1). Gottes Gegenwart, seine Herrlichkeit, ging dem Volk voraus, um seine Feinde zu vernichten. Das

Dieselbe Gegenwart lebt heute in den Gläubigen, und wir, in denen seine Herrlichkeit wohnt, tragen seine Gegenwart in die Schlacht und sehen, wie der Feind in die Flucht geschlagen wird, für uns selbst und für andere.

25. Wie können wir als Tempel Gottes seine Gegenwart in die Schlacht tragen? Was passiert dabei?

26. Was hat das mit Gott, Blitz und Fürbitte zu tun?

Dutch schließt mit den Worten: "So wie die Israeliten die Gegenwart und Herrlichkeit Gottes in die Schlacht trugen, so müssen auch wir es tun. Alles, was in der Bundeslade war, ist in uns: das Brot des Lebens, der Stab der priesterlichen Autorität und das Gesetz Gottes. Und die Herrlichkeit, die in der Bundeslade war, leuchtet jetzt durch uns. Handle danach! Schlage mit dem Schwert zu - sprich das Wort! Lass Gott durch deine Fürbitte auferstehen und seine Feinde zerstreut werden" (S. 204-205).

27. Welche Situationen fallen dir jetzt ein, in denen die Dunkelheit verstreut werden muss? Wie können dir die in dieser Lektion vorgestellten Wahrheiten beim Beten helfen? Nimm dir einen Moment Zeit und sprich das Wort Gottes mutig aus, damit seine Herrlichkeit freigesetzt wird und sein Licht die Dunkelheit vertreibt.

1. James Strong, *The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible* (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Nr. 6293.
2. Joseph Henry Thayer, *A Greek-English Lexicon of the New Testament* (Grand Rapids, MI: Baker Book House, 1977), S. 422.
3. Strong, *The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible*, Ref. Nr. 7931.

CHAPTER TWELVE

DER INHALT VON GEBET



Fast Food. Schnell reich werden. Hauskredite ohne Wartezeit. Schnelles A b n e h m e n . Sofortiger Internetzugang. Wir leben in einer Kultur des Sofortigen. Wir wollen alles sofort. Wenn wir warten müssen - oder schlimmer noch, dafür arbeiten müssen - dann vergessen wir es. Leider hat sich diese Einstellung auch in unsere Gebete eingeschlichen. Wenn Gott unsere Gebete nicht sofort erhört, sind wir versucht, aufzugeben und Gott vielleicht sogar die Schuld dafür zu geben, dass er nicht kommt. Aber Beharrlichkeit im Gebet ist eine Notwendigkeit, und in diesem Kapitel werden wir uns ansehen, warum. Warum dauert es manchmal so lange, bis wir eine Gebetserhörung erleben? Ist es das Warten um des Wartens willen, oder könnte es einen anderen Grund geben?

Lektionen von drei Männern und einem Frosch

(Seite 207-209)

Dutch beginnt dieses Kapitel mit einem Gedicht über zwei Frösche, die in ein Glas mit Sahne gefallen sind. Der eine akzeptiert seine Lage als unabänderlich und lässt sich hoffnungslos auf den Boden sinken. Der andere beschließt, ein bisschen herumzuschwimmen, um sich wenigstens ein bisschen zu wehren. Durch sein Schwimmen wird die Sahne zu Butter und er kann unversehrt heraushüpfen.

1. Wann warst du wie dieser erste Frosch? Was ist passiert?
2. Wann warst du wie dieser zweite Frosch? Was ist passiert?
3. Warum glaubst du, dass Beharrlichkeit für unsere Kultur so schwierig ist?
4. Lies 2. Samuel 23,8-12, wo drei von Davids mächtigen Männern beschrieben werden, die alle Ausdauer bewiesen und an die man sich erinnert. Beschreibe, was jeder der folgenden Männer getan hat und inwiefern dies von Ausdauer zeugt.

Josheb-basshebeth (auch Adino genannt)

Eleazar

Shammah

Obwohl Beharrlichkeit nicht als eines der Zehn Gebote aufgeführt ist, werden wir immer wieder angewiesen

die gleiche Hartnäckigkeit besitzen, die Davids mächtige Männer hatten. Wir werden wahrscheinlich weder 800 feindlichen Soldaten auf einmal gegenüberstehen, noch werden wir aufgefordert, ein Linsenfeld zu verteidigen, aber jeden Tag wird unser Engagement für gottgefälligen Gehorsam auf die Probe gestellt und wir werden vor die Wahl gestellt, uns an die Fersen zu heften oder aufzugeben.

Zum Beispiel der afrikanische Gepard, der bis zu 70 Meilen pro Stunde schnell laufen kann. Er jagt seine Beute mit einem eindeutigen Geschwindigkeitsvorteil. Doch diese unglaublich schnelle Katze hat ein sehr kleines Herz, so dass ihr schnell die Puste ausgeht. Entweder fängt sie ihre Mahlzeit schnell oder sie muss die Jagd aufgeben. Allzu oft geht es uns so - vor allem, wenn es ums Beten geht. Wir beginnen mit unglaublicher Kraft, aber uns fehlt die Ausdauer, um weiterzumachen. Wenn die Dinge nicht schnell geschehen, geben wir auf. Wir müssen unser Durchhaltevermögen steigern. Aber woher kommt die Fähigkeit, durchzuhalten? Ist es nur eine Frage der Selbstbestimmung?

5. Lies Galater 5,22-23. Zähle die neun Früchte des Geistes auf und kreise das Wort "Geduld" ein.

Das Wort "Geduld" in diesem Vers kommt vom griechischen Wort makrothumia und wird in der King James Version mit "Langmut" übersetzt. Wenn der Heilige Geist weiter in unserem Leben wirkt, will er uns die Kraft geben, hartnäckig zu sein, nicht aufzugeben - oder, wie wir sagen, "d u r c h z u h a l t e n , Baby!" Er ist die Quelle der Geduld; er gibt uns die Fähigkeit, langmütig zu sein.

6. In welchem Bereich des Lebens fällt es dir am schwersten, Geduld zu zeigen?
7. Wie können wir geduldiger werden?
8. Bist du auch der Meinung, dass Gläubige manchmal wie der afrikanische Gepard sind, der gut anfängt, aber schnell aufgibt? Nenne ein Beispiel aus deiner eigenen Erfahrung, vor allem in Bezug auf das Gebet.
9. Wie hat sich ein Mangel an Geduld auf die Kirche im A l l g e m e i n e n ausgewirkt?

Einfach ist es nicht mit dem Beten

(Seiten 209-211)

Die meisten biblischen Beispiele für das Gebet beziehen sich auf die Notwendigkeit der Beharrlichkeit. Selbst Jesus, der sündlose Sohn Gottes, verbrachte viele Nächte mit inbrünstigem Gebet, um das Werk zu tun, für das er gekommen war. Das geschah nicht automatisch. Es war nicht leicht.

10. Schreibe Hebräer 5,7 auf.

Das beschreibt das Gebetsleben Jesu, als er auf der Erde lebte. Seine Gebete waren keine schnellen Bitten oder einzeilige Appelle. Er verbrachte Stunden in der Gegenwart des Vaters, weinte und schrie zu ihm. Und genau dieses zähe Ausharren ist der Schlüssel zum Sieg im Gebet. Aber warum? Warum ist Beharrlichkeit im Gebet notwendig? Überlege dir, wie du die folgenden Fragen zu diesem Thema beantworten würdest:

- Hat Gott eine bestimmte Anzahl von Gebeten für bestimmte Situationen vorgesehen?
- Reden wir Gott etwas ein?
- Hat Gott jemals "endlich beschlossen", etwas zu tun?
- Verdienen wir uns Antworten durch harte Arbeit oder Ausdauer?

Dutch behauptet, dass die Antwort auf all diese Fragen nein lautet. Aber warum müssen wir dann immer wieder für etwas beten? Warum können wir nicht einfach einmal beten und dann warten? Schauen wir uns an, was die Bibel zu sagen hat.

11. Lies Lukas 11:1-13. Warum hat der Mann die B r o t e bekommen?

Was denkst du, was dieser Abschnitt über das beharrliche Gebet aussagt?

Hartnäckigkeit wird in unseren Köpfen manchmal damit verbunden, dass wir jemanden zermürben, bis wir bekommen, was wir wollen. Und das ist oft die Idee, die die Menschen aus Jesu Bild von dem Mann, der um Brot bittet, übernehmen. Wir gehen davon aus, dass wir, wenn wir Gott genug ärgern, ihn zermürben und bekommen, was wir wollen.

12. Beschreibe eine Zeit, in der du dich Gott mit dieser Einstellung genähert hast. Was ist passiert?

13. Befürwortest du die Idee, dass wir Gott durch beharrliches Beten überzeugen, etwas zu tun? Warum oder warum nicht?

14. Warum denkst du, dass wir im Gebet ausharren müssen?

Wir beharren im Gebet nicht gegen Gott. Es geht darum, dass wir beten, bis er sich entscheidet, uns das zu geben, worum wir bitten. Das Wort "Beharrlichkeit" in Vers 8 kommt von dem griechischen Wort *anaideia*, das "kühn und schamlos" bedeutet. Es ähnelt dem, was wir in Hebräer 4,16 lesen, wo wir aufgefordert werden, kühn zu Gottes Thron zu gehen. Der Gedanke hinter beiden Versen ist folgender: Wir sind frei, ohne Scham oder das Gefühl der Unwürdigkeit vor den Vater zu treten und ihn um seine Gnade zu bitten, uns zu helfen. Ausdauerndes Gebet beginnt damit, dass wir verstehen, dass die Tür offen ist. Wir können furchtlos zu Gott gehen. Bei der Beharrlichkeit geht es nicht so sehr um Wiederholung, sondern um Zugang.

15. Wie würdest du dein Gebetsleben in Bezug auf die Ausdauer beschreiben?

16. Wie ermutigt deine Kirche zum anhaltenden Gebet?

17. Fühlst du die Freiheit, mutig vor Gott zu treten? Warum oder warum nicht?

18. Wann hast du zugelassen, dass ein Gefühl der Unwürdigkeit oder Scham dich davon abhält, zu Gott zu gehen? Was hast du dagegen unternommen?

Sein Thron in unseren Herzen

(Seiten 211-218)

Wenn es bei der Beharrlichkeit im Gebet nicht darum geht, Gott zu überzeugen, warum müssen wir dann immer wieder beten? Auch wenn niemand eine schlüssige Antwort geben kann, ist eine Idee die der Substanz des Gebets. Dutch erklärt: "Unsere Gebete bewirken mehr, als den Vater zum Handeln zu bewegen. Sie setzen tatsächlich die Kraft des Heiligen Geistes in uns frei, um Dinge zu vollbringen" (S. 211). Ausdauerndes Beten ermöglicht es, geistliche Kraft aufzubauen, die zu Gebetserhörungen führt. Je mehr wir beten, desto mehr "Substanz" wird freigesetzt.

Wie kommt es zu dieser Befreiung? Durch Mühsal (siehe Römer

8:26). Durch das Beten im Geist (siehe Epheser 6,18). Durch die Verkündigung des Wortes (vgl. Epheser 6,17). Durch das Auflegen der Hände (siehe Markus 16,18). Und durch andere Formen des von Gott inspirierten und vom Geist geleiteten Gebets. Die Quintessenz ist diese: Wir können sicher sein, dass die buchstäbliche Kraft des Heiligen Geistes durch uns freigesetzt wird, wenn wir beten.

Wie wir im letzten Kapitel gesehen haben, sind wir Gottes Tempel hier auf der Erde. Wir sind Träger seiner Gegenwart hier und jetzt. Wenn seine Kraft freigesetzt wird, fällt sie also nicht immer vom Himmel, sondern sie kommt immer aus unserem Inneren, wenn wir Zeit in seiner Gegenwart im Gebet verbringen.

19. Dutch erklärt: "Die Kraft Gottes, die der Erde Leben, Heilung und Ganzheit bringt, geht von uns aus - der Kirche" (S. 212). Stimmt du dem zu? Warum oder warum nicht?

Wie hast du das erlebt?

20. Lies Johannes 7,38 und Offenbarung 22,1-2. Was fließt in beiden Abschnitten? Was ergibt sich daraus?

Die Ausdrücke "Ströme lebendigen Wassers" und "Fluss des Wassers des Lebens" sind im Griechischen identisch. Was sagt das über das Leben Gottes in uns und das Leben Gottes, das aus dem Lamm fließt, aus?

Wie unterstützt das die Idee, dass Gottes Kraft durch das Gebet aus seiner Kirche heraus freigesetzt wird?

21. Lies Johannes 7:39. Was sagte Jesus über das lebendige Wasser, das aus dem Inneren der Gläubigen fließen wird?

Aus diesen Passagen können wir schließen, dass Gottes Leben, die buchstäbliche Kraft und Energie Gottes, aus uns herausfließt. Er lebt in uns, um uns zu befähigen, ihn vor der Welt zu repräsentieren. Und diese Kraft ist messbar; sie hat Substanz.

22. Erkläre in deinen eigenen Worten, warum wir im Gebet ausharren müssen.

Den Fluss der Kraft freisetzen

(Seiten 218-221)

Gebet ist mehr als nur die Bitte an Gott, etwas zu tun. Es geht darum, genügend Kraft im Geist freizusetzen, um die Aufgabe zu erledigen. Mit anderen Worten: Statt dass wir auf Gott warten, wartet er vielleicht darauf, dass wir beten und wieder beten, bis er genug Kraft hat, um die Aufgabe zu erfüllen und die Antwort freizusetzen.

Bevor du auf die Idee kommst, dass wir irgendwie beschwören

Macht und die Rolle Gottes zu spielen, möchte ich noch einmal betonen, dass die Macht bei ihm liegt - bei ihm allein. Aber wir, als seine Wohnung, können geistliche Kraft freisetzen, wenn wir geisterfüllte Gebete sprechen. Betrachte die Beispiele von Elia und Daniel.

23. Lies 1. Könige 17:17-24. Was war mit dem Sohn der Witwe geschehen?

Wie oft hat Elia den Jungen zugedeckt und gebetet?

Was ergab sich aus Elia's Gebeten?

24. Lies 1. Könige 18,1.41-44. Was sagte Gott, dass er über das Land schicken würde?

Wie oft hat Elia gebetet? In welcher Haltung?

Was ergab sich aus seinen wiederholten Gebeten?

25. Lies Daniel 10:12-14. Wann hat Gott Daniels Antwort geschickt?

Wie lange hat es gedauert, bis du die Antwort erhalten hast?

Was hatte sie daran gehindert?

26. Wie unterstützen diese Beispiele die Idee, dass Gebet mehr ist als nur Gott um etwas zu bitten, sondern dass es die Kraft des Geistes freisetzt, bis genug da ist, um die Aufgabe zu erfüllen?

Bist du mit dieser Idee einverstanden? Warum oder warum nicht?

Dutch erklärt: "Ich schränke Gottes Macht nicht ein. Ich bin mir bewusst, dass ein einziges Wort von Gott jeden Dämon in der Hölle in die Flucht schlagen kann. Was wir berücksichtigen müssen, ist die Entscheidung Gottes, durch den Menschen auf der Erde zu wirken. Es scheint mir vernünftig, dass, wenn die Gebete eines Menschen für die Entsendung des Engels verantwortlich waren, sie auch der Schlüssel für den Durchbruch der Botschaft sein würden" (S. 218).

27. Inwiefern gibt dir dieses Verständnis eine neue Perspektive für das beharrliche Gebet?
28. Erkläre, warum wir weiter für etwas beten müssen, bis die Antwort kommt.

29. Wann hast du schon einmal für etwas gebetet? Was hat dich dazu gebracht, durchzuhalten? Was war das Ergebnis?

Wir dürfen nicht annehmen, dass Ausharren im Gebet eitle Wiederholungen bedeutet. Jesus verurteilt das sogar. Vielmehr beten wir beharrlich im Geist, um geistliche Kraft freizusetzen, damit er in einer bestimmten Situation Leben und Heilung bringen und Freiheit wiederherstellen kann. Wenn die geistliche Kraft nicht freigesetzt zu werden scheint, liegt das Problem nicht an der Quelle der Kraft. Das Problem ist die Leitung - wir. Wie afrikanische Geparden geben wir auf, weil uns die Ausdauer fehlt - in unserem Fall die geistliche Ausdauer. Unregelmäßiges und beiläufiges Beten wird keine Wunder bewirken. Gott verlangt von uns, dass wir radikale Fürbitter werden - nicht seltsam oder mystisch, sondern entschlossen und beharrlich. Wir müssen engagiert, entschlossen und systematisch beten, damit die Kraft Gottes auf dynamische, übernatürliche Weise freigesetzt wird.

30. Schreibe Jakobus 5:16 auf.

Wie wird das Gebet eines rechtschaffenen Mannes in diesem Vers beschrieben? Was kann es bewirken?

Die Amplified Bible erklärt Jakobus 5:16 folgendermaßen: "Das ernste (von Herzen kommende, anhaltende) Gebet eines Gerechten macht

enorme Kraft zur Verfügung [dynamisch in seiner Wirkung]."

31. Wie passt diese Beschreibung zu deinem Gebetsleben?

Wie würdest du dein Gebetsleben beschreiben?

32. Regt dich die Information in diesem **K a p i t e l** zu beharrlichem Gebet an? Was wirst du dafür tun?

Die gleiche Kraft, die Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in uns, wenn wir seine Nachfolger sind. Dieselbe Kraft, die die Welt erschaffen hat, wohnt in denen, die zu Ihm gehören. Dieselbe Macht, die die Dunkelheit besiegt und die Festung von Sünde und Tod gebrochen hat, ist in uns am Werk. Durch konsequentes und lang anhaltendes Gebet können wir sehen, wie diese Kraft freigesetzt wird, um Gottes Willen zu erfüllen und sein Reich zu errichten.

Die Gebetsschalen des Himmels kippen

(Seiten 221-226)

Woher wissen wir, dass unsere beharrlichen Gebete echte Substanz haben und die Welt um uns herum verändern können? Weil die Bibel uns sagt, dass sich unsere Gebete ansammeln und in Schalen gelegt werden, die zu bestimmten, von Gott festgelegten Zeiten verwendet werden. Ob buchstäblich oder nicht, Gott sagt, dass er unsere Gebete aufbewahrt für

zur richtigen Zeit zu verwenden.

33. Lies Offenbarung 5:8. Womit sind die goldenen Räucherschalen gefüllt?

34. Lies Offenbarung 8,3-5. Was hat der Engel mit den Gebeten der Heiligen gemacht? Was geschah auf der Erde?

35. Was sagt das über die Häufung von Gebeten aus? Wie hängt das mit unserem Verständnis von der Notwendigkeit zusammen, im Gebet auszuharren, bis wir die Antwort sehen?

36. Schreibe Epheser 3,20-21 auf. Unterstreiche die Formulierungen "dem, der fähig ist" und "nach der Kraft".

Wenn wir in der Fürbitte mit dem Geist Gottes zusammenarbeiten, kann er von uns ausgehen und über einer Situation schweben, um seine lebensspendende Energie freizusetzen, bis das, worum wir bitten, eintritt. Durch hingebungsvolle und gehorsame Fürbitte können wir Ihn auf der Erde repräsentieren.

Ein letzter Gedanke. Was passiert, wenn du hartnäckig bist, aber nicht die Antwort bekommst, die du erwartet hast? Solltest du aufgeben? Nein! Die in der Bibel enthaltenen Wahrheiten sind alles, was wir an dieser Stelle wissen müssen, aber sie sind sicher nicht alles, was es zu wissen gibt.

wissen. Auch wenn wir jetzt noch wie durch ein trübes Glas sehen, wird es eines Tages durch eine 20/20-Sicht ersetzt werden (siehe 1. Korinther 13,12). Aber unser mangelndes Verständnis sollte niemals der Grund dafür sein, dass wir aufhören zu tun, was das Wort sagt. Im Angesicht von Entmutigung oder Enttäuschung müssen wir weiter beten, weiter glauben und niemals aufgeben. Lass seine Kraft frei, glaube daran, dass seine Absichten erfüllt werden, und lege täglich dein Herz in glühender Fürbitte nieder. Gott ist am Werk.

37. Für welche Situationen ruft Gott dich auf, ein beharrliches Gebet zu beginnen? Schreibe sie unten auf, um dich zu verpflichten. Nimm dir dann ein paar Minuten Zeit und beginne, durch Gebet geistliche Kraft freizusetzen. Bitte den Heiligen Geist, über diesen Situationen zu schweben und neues Leben zu bringen. Reiß die Fesseln nieder, die Gottes Fülle eingeschränkt haben. Sprich Sein Wort über diese Bereiche. Danke dem Herrn, dass er am Werk ist und die Substanz deiner Gebete aufnimmt und sie in Segen und Befreiung ausgießt.

Anmerkungen

1. James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1984), Ref. 3115.
2. Jack W. Hayford, Prayer Is Invading the Impossible (South Plainfield, NJ: Logos International, 1977), S. 55.

CHAPTER THIRTEEN

TATEN, DIE SPRECHEN, UND WORTE, DIE WIRKEN



Lege dich über ein Jahr lang auf die linke Seite und dann 40 Tage lang auf die rechte Seite. Koche dein Essen über Kuhmist. Rasiere deinen Kopf und wiege deine Haare auf einer Waage. Verstecke eine Fackel in einem Tontopf. Heirate eine Prostituierte. Binde zwei Stöcke aneinander. Nenne dein Kind Lo-Ammi. Marschiere durch eine Stadt. Verteile Parfüm über die Füße von jemandem. Wende dein Gesicht von einer Nation ab.

Was haben all diese Dinge gemeinsam? Sie sind alle biblische Beispiele für Gehorsam. Was?! Wie kann das sein? Heißt das, dass wir diese Dinge tun müssen? Lies weiter!

Die Bumerang-Salbung: Aktion und Erklärung

(Seiten 230-232)

Dutch macht die Aussage: "Es gibt einen interessanten Aspekt der Fürbitte, den nur wenige Menschen verstehen und noch weniger tun. Es geht um prophetisches Handeln und Erklären" (S. 231). Und genau darum geht es in diesem Kapitel: um die Momente, in denen Gott bestimmte Handlungen oder Erklärungen veranlasst, die sein größeres Ziel für ein Gebiet, eine Nation oder ein Volk verkünden. Handlungen, die, wie das Gebet, eine geistliche Freisetzung von Kraft bewirken.

1. Was verstehst du unter dem Wort "prophetisch"?

2. Wie kann eine Handlung prophetisch sein?

Etwas Prophetisches kann entweder voraussagend oder voraussagend sein. Das bedeutet, dass prophetische Worte und Handlungen unter der besonderen Führung des Heiligen Geistes entweder auf zukünftige Dinge hinweisen (Vorhersage) oder etwas verkünden können, das Gott hier und jetzt sagt (Voraussage). Beide Aspekte der Prophetie setzen die Herrlichkeit Gottes frei und bereiten den Weg für sein Wirken. Das soll nicht heißen, dass Gott freigelassen werden muss, weil er in irgendeiner Weise gebunden ist; das ist er nicht. Es bedeutet lediglich, dass vom Geist inspirierte prophetische Handlungen und Erklärungen Teil des Weges sind, den Gott in einer bestimmten Situation gehen will. Wenn wir seinen Anweisungen gehorsam sind, setzen wir sein kreatives und wirksames Wort auf der Erde frei, und die Dinge ändern sich.

3. Was ist der Unterschied zwischen Voraussagen und Voraussagen in Bezug auf das prophetische Gebet?

4. Dutch behauptet: "Gehorsam gegenüber Gott bringt eine Antwort von Gott" (S. 231). Stimmt du dem zu? Warum oder warum nicht? Versuche, eine biblische Grundlage für deine Antwort zu finden.

Was hat diese Aussage mit prophetischen Handlungen und Erklärungen zu tun?

5. Wie kann eine Handlung oder eine Erklärung nach deinem Verständnis zu einer spirituellen Befreiung führen?
6. Wurdest du schon einmal vom Heiligen Geist aufgefordert, eine bestimmte Handlung zu tun oder eine Erklärung abzugeben, die geistliche Kraft freisetzt? Was ist passiert?

Dutch gibt eine vollständige Definition dieses Konzepts: "Prophetische Handlungen oder Erklärungen sind etwas, das im natürlichen Bereich auf Anweisung Gottes gesagt oder getan wird und den Weg für sein Handeln im geistlichen Bereich bereitet, was dann folglich Veränderungen im natürlichen Bereich bewirkt" (S. 232). Mit anderen Worten: Wenn wir tun, was Gott sagt, haben unsere Worte und Taten Auswirkungen auf den Himmel, der wiederum Auswirkungen auf die Erde hat. Bumerang!

Lasst uns Aktion und Deklaration einzeln betrachten und in das Wort Gottes eintauchen, um zu sehen, was Gott über diese einzigartigen Methoden der Fürbitte zu sagen hat.

Prophetisches Handeln

(Seite 232-236)

Eine prophetische Handlung ist eine von Gott inspirierte Handlung, die geistliche Kraft freisetzt, um seinen Willen zu verwirklichen. Mose, Naaman und ein blinder Mann sind drei biblische Personen, die angewiesen wurden, eine prophetische Handlung durchzuführen.

7. Lies Exodus 14:13-22. Was wies Gott Mose in Vers 16 an zu tun?

Was ist daraufhin passiert?

Glaubst du, dass das gleiche Ergebnis erzielt worden wäre, wenn Mose nicht getan hätte, was Gott ihm aufgetragen hat? Warum oder warum nicht?

8. Lies Exodus 17:3-6. Was waren die Anweisungen Gottes an Mose?

Was wäre passiert, wenn Mose den Befehl Gottes nicht befolgt hätte?

9. Lies Exodus 17:8-13. Was hielt Mose laut Vers 9 in seinen Händen?

Was passierte, als seine Hände hochgehoben wurden? Was geschah, als sie fielen?

Hätten die Israeliten den Sieg errungen, wenn Mose aufgrund von Müdigkeit aufgegeben hätte?

Wie wirkte sich diese prophetische geistliche Handlung auf die natürliche Welt aus?

10. Was hielt Mose in den drei obigen Abschnitten in der Hand? Warum denkst du, dass dies wichtig war?
11. Lies 2. Könige 13:14-19. Was hat Elisa in den Versen 15-17 von König Joasch verlangt und welche Erklärung hat Elisa abgegeben?

Was forderte Elisa in den Versen 18-19 von König Joasch, und welche Erklärung gab Elisa ab?

Was wäre laut Vers 19 passiert, wenn der König mehr als dreimal auf den Boden gefallen wäre?

12. Lies 2. Könige 5,1.9-14. Von welcher Krankheit war Naaman geplagt?

Was hat Elisa ihm gesagt, was er tun soll?

Wie reagierte Naaman auf diese Anweisungen?

Wie reagierte Naaman schließlich und was war das Ergebnis?

Was denkst du, was passiert wäre, wenn Naaman sich geweigert hätte, zu tun, was Elisa sagte?

13. Lies Johannes 9,6-7. Wie hat Jesus den blinden Mann geheilt?

Warum wollte er ihn auf diese Weise heilen?

Wie kann man das als prophetische Tat bezeichnen?

Ein Holzstab, der Meere teilt und Wasser aus Felsen holt, erhobene Hände, die einem Heer zum Sieg verhelfen, Pfeile, die einen Feind besiegen, ein Fluss, der Aussatz heilt, Schlamm, der Blinde sehend macht - seien wir ehrlich, prophetische Taten können ein bisschen exzentrisch erscheinen. Aber wenn wir uns diese Passagen ansehen, müssen wir verstehen, dass es nicht die Handlung an sich ist, die die Antwort oder den Sieg bringt; vielmehr ist es der demütige Gehorsam, Gottes Anweisungen zu befolgen, der geistliche Kraft freisetzt. Wenn wir im Gebet zu ihm rufen und er uns zu prophetischen Handlungen anleitet, müssen wir gehorchen. Diese Handlungen bereiten den Weg für die Gebetserhörung.

14. Was war die ungewöhnlichste prophetische Handlung, die du erlebt hast? Was war das Ergebnis?

15. Wie kannst du erkennen, ob eine Aktion wirklich prophetisch ist und nicht nur eine verrückte Idee?

16. Beschreibe eine Situation, in der du erlebt hast, wie jemand nach den Anweisungen Gottes gehandelt hat, um dann festzustellen, dass sein oder ihr Handeln nicht zur Freisetzung von Gottes Kraft geführt hat. Inwiefern hat dies deinen Glauben an Gottes Fähigkeit, Menschen zu prophetischem Handeln zu inspirieren, beeinträchtigt?

17. Glaubst du, dass Gott immer noch prophetische Handlungen einsetzt, um den Weg für Gebetserhörungen vorzubereiten? Wie hast du das erlebt?

persönlich?

18. Welchen Platz sollten prophetische Handlungen heute in der Kirche haben?

Prophetische Erklärung

(Seiten 236-239)

Gott inspiriert die Menschen nicht nur zu prophetischen Handlungen, sondern drängt sie auch dazu, mutige Erklärungen darüber abzugeben, was er in einer bestimmten Situation zu tun gedenkt. Diese prophetischen Erklärungen sind kraftvolle Verkündigungen seines Wortes, die Veränderungen im Himmel und auf der Erde bewirken. Prophetische Erklärungen richten sich nicht an die Menschen, die gerade anwesend sind, sondern an die gesamte geistliche Welt und setzen geistliche Kraft frei, damit Gottes offenbartes Ziel erreicht werden kann. Jeremia, Micha, Hosea, Hesekiel und Jesaja sind nur einige der Menschen, durch die Gott prophetisch gesprochen hat, wie in der Bibel aufgezeichnet.

19. Lies Jeremia 6:18-19; 22:29 und Micha 1:2. Zu wem sollen Jeremia und Micha sprechen? Ist das natürlich möglich?

Warum sollte Gott sie dazu inspirieren, so zu sprechen?

20. Lies Hosea 6,5. Wodurch wurde das Gericht Gottes ausgelöst?
21. Lies Hesekei 37,1-14. Welche prophetischen Erklärungen hat Gott Hesekei aufgetragen? Was geschah in der Folge der einzelnen Erklärungen?

Wie bereiteten die Worte Hesekiels den Weg für die Freisetzung von Gottes Macht?

22. Lies Jesaja 55,11. Was hat Gott gemeint, als er sagte: "Mein Wort ... soll nicht leer zu mir zurückkehren"?

Wer hatte sein Wort in diesem Buch der Bibel gesprochen?

Wie spricht Gott heute sein Wort?

23. Was würdest du jemandem antworten, der behauptet, dass Gott in unserer Zeit nicht mehr direkt zu den Menschen spricht?

24. Welche Maßstäbe kannst du anlegen, um zu beurteilen, ob eine prophetische Aussage wirklich von Gott inspiriert ist oder nicht?

Sagen, was Gott sagt

(Seiten 239-245)

Das neutestamentliche Wort für "Bekenntnis" ist *homologia* und bedeutet "das Gleiche sagen". Prophetische Verkündigung ist genau das: das Gleiche sagen, was Gott sagt. Wir sprechen die Botschaft laut aus, die Gott bereits gesprochen hat. Prophetische Erklärungen sind Fälle, in denen wir von Gott inspiriert sind, sein Wort in einer Situation zu sprechen, um geistliche Kraft freizusetzen. Es ist wichtig zu erkennen, dass nicht unsere Worte, sondern sein Wort den Unterschied ausmachen.

Das Wort Gottes wird in der Heiligen Schrift als "Same" bezeichnet (siehe Lukas 8,11 und 1. Petrus 1,23). Mehrere der griechischen Wörter für "Samen" sind *spora*, *sporos* und *sperma*, die alle vom selben Wortstamm, *speiro*, abstammen.² Es ist leicht zu erkennen, dass wir unsere englischen Wörter "spore" und "sperm" von ihnen ableiten. Die Bedeutung ist, dass Gottes Wort ein Same ist, der Leben hervorbringt.

25. Lies die folgenden Bibelstellen und schreibe auf, wie das Wort unser Leben beeinflusst:

Psalm 107:20

Matthäus 13:23

Johannes 8:31-32

Johannes 15:3

1 Petrus 1:23

Das sind nur ein paar Verse über Gottes Wort, aber die Macht des Wortes ist deutlich zu sehen. Es heilt, reinigt und befreit uns. Wenn wir dieses Wort unter der Führung des Heiligen Geistes sprechen, wird es das Gleiche tun. Und genau darum geht es in der prophetischen Verkündigung.

26. Lies Hiob 22:26-30. Schreibe Vers 28 auf und unterstreiche das Wort "Erlass".

In diesem Vers sagt Gott, dass, wenn wir ein Wort beschließen oder verkünden, er es für uns festsetzen wird. Welch erstaunliche Horizonte eröffnen sich für den Fürsprecher, der sich der Führung Gottes überlässt.

Heiliger Geist! Wenn er uns dazu führt, ein Wort zu sprechen, können wir sicher sein, dass es auch ausgeführt wird! Wenn wir die Saat des Wortes durch mutige, prophetische Verkündigung säen und sie dann mit beharrlichem Gebet pflegen, wird sie eine Ernte hervorbringen. Gott wird sich bewegen!

27. Schreibe Epheser 3,10 auf.

Wie soll die Weisheit Gottes bekannt gemacht werden?

Was hat das mit prophetischer Verkündigung zu tun?

28. Dutch nennt drei Beispiele für prophetisches Handeln und prophetische Verkündigung in der heutigen Zeit. Lies jedes davon und erkläre, wie du prophetisches Handeln und prophetische Verkündigung bei der Arbeit siehst.

Dick Eastman, Präsident von Every Home for Christ, fühlte sich von Gott geführt, nach Deutschland zu gehen. Er verstand, dass Gott wollte, dass er seine Hände auf die Berliner Mauer legte (die noch nicht gefallen war) und verkündete: "In Jesu Namen, komm herunter."

Eine Gruppe junger Menschen marschierte hinter Norm Stone, einem Mann, der von Gott dazu geführt worden war, sieben Mal quer durch die Vereinigten Staaten zu laufen, als Akt der Buße und Fürbitte für die durch Abtreibung ermordeten Babys. Diese jungen Menschen symbolisierten eine neue Generation, die

nicht durch Satans Ränke und Machenschaften verloren gehen würde.

Dutch hat an einem dreitägigen Lese-Marathon teilgenommen und vor dem Kapitol in Washington die gesamte Bibel vorgelesen, D.C. Welchen Sinn hätte es, die Bibel nur laut vorzulesen, ohne Erklärung, ohne Predigt und ohne Auslegung?

Wenn Gottes Wort im Glauben verkündet wird, durch ein vom Geist inspiriertes Bekenntnis, sät es Gottes Willen in die Erde und bewirkt, dass er sich durchsetzt. Die Dinge ändern sich. Die Umstände kommen in die richtige Ordnung. Und warum? Weil sein Wort nie leer zurückkommt; es vollbringt immer das, wozu er es aussendet. Als Fürbitter können wir dazu beitragen, dass sein Wort Wirklichkeit wird. Wenn er uns dazu inspiriert, Handlungen auszuführen oder Erklärungen abzugeben, die seine Pläne vorhersagen, sollten wir das ohne Angst oder Einschüchterung tun. Seien wir mutig und streuen wir die Saat Seines Wortes über die Situationen, in denen wir oder die, für die wir beten, stehen. Wenn wir dem Herrn in prophetischem Handeln und Erklären gehorchen, werden sich die Dinge ändern!


29. Wie hat sich deine Vorstellung von prophetischen Handlungen und Erklärungen verändert?
30. Spürst du, dass Gott sich auf diese Weise in deinem Gebetsleben bewegen will? Wie?

Anmerkungen

1. Spiros Zodhiates, Hebrew-Greek Key Study Bible-New American Standard, rev. ed. (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1990), S. 1861.
2. James Strong, The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1984), Nr. 4687, 4690, 4701, 4703.

CHAPTERFOURTEEN

DER WÄCHTER SALBUNG



Zu Beginn dieser Studie haben wir eine Menge Fragen gestellt. Jetzt solltest du auch eine Menge Antworten haben! (Vielleicht möchtest du noch einmal zurückgehen und einige dieser Fragen durchgehen, um zu sehen, wie du sie jetzt beantworten würdest). Lasst uns noch einmal einige der wichtigsten Ideen über die Fürbitte zusammenfassen, die wir vorgestellt haben:

- Gott entschied sich von Beginn der Schöpfung an, durch die Menschen auf der Erde zu wirken, nicht unabhängig von ihnen. Fürbitte lässt sich als Vermittlung zwischen zwei Parteien und als Fürsprache oder Vertretung einer Partei gegenüber einer anderen zusammenfassen.
- Fürsprecherinnen und Fürsprecher treffen sich (paga) mit Gott; sie treffen sich auch mit den Mächten der Finsternis.
- Wir können spirituelle Grenzen setzen, die den Feinden den Zutritt verwehren.
- Wir können die Festungen des Feindes niederreißen und alles Hohe gefangen nehmen.
- Durch das Gebet können wir die Last eines anderen tragen und sie ihm abnehmen.

- Im Gebet können wir geistliche Kraft freisetzen, die neues Leben gebiert.
- Wir können sein kraftvolles, kreatives Wort sprechen und sein Licht in dunkle Situationen lenken.
- Prophetisches Handeln und Erklären sind Taten des Gehorsams gegenüber Gott, die eine Antwort von ihm hervorrufen.

Der letzte Aspekt der Fürbitte, auf den wir uns zum Abschluss dieser Studie konzentrieren wollen, ist die Wächtersalbung.

Sei wachsam

(Seiten 250-254)

Immer wieder ermahnt uns die Bibel zur Wachsamkeit. Wir sollen auf der Hut sein! Nirgendwo ist diese Aufforderung so wichtig wie im Fürbittgebet. Fürbitterinnen und Fürbitter sollen ihre Augen auf den Horizont richten, um gegen Satans Mächenschaften zu beten.

1. Schreibe Epheser 6,18 auf und unterstreiche die Formulierung "seid wachsam".
2. Schreibe 1. Petrus 5,8 auf und unterstreiche den Satz "seid wachsam".
3. Schreibe 2. Korinther 2,11 auf und unterstreiche die Formulierung "nicht

unwissend."

Jeder dieser Verse erwähnt unseren Feind und befiehlt uns, wachsam zu sein, sowohl für uns selbst als auch für die, für die wir beten.

4. Beschreibe eine Situation, in der die Wachsamkeit einer Person Schwierigkeiten in deinem Leben verhindert hat.

5. Beschreibe eine Situation, in der du durch deine Wachsamkeit Ärger für jemand anderen verhindert hast.

6. Wie hängt die Wachsamkeit mit dem Fürbittgebet zusammen?

7. Ist es wirklich möglich, Satans Pläne zu erkennen und sie dann zu verhindern? Erkläre deine Antwort.

8. Dutch zieht vier Schlussfolgerungen aus den vorangegangenen Versen. Lies jede Aussage und kommentiere, ob du ihr zustimmst oder nicht und warum.

Der Schutz vor den Angriffen des Feindes - auch für Gläubige - erfolgt nicht automatisch.

Gottes Plan ist es, uns vor Satans Taktiken zu warnen oder zu alarmieren.

Wir müssen wachsam sein - oder wir werden die Versuche Gottes, uns vor Satans Angriffen und Plänen zu warnen, nicht wahrnehmen.

Wenn wir nicht aufmerksam und wachsam sind, wenn wir Satans Machenschaften nicht kennen, wird er sich den größeren Anteil nehmen.

Die Heilige Schrift macht deutlich, dass wir eine Rolle dabei spielen, den Angriff des Feindes abzuwehren. Wenn Gott uns befiehlt, wachsam zu sein, dann nur, weil er uns warnen will. Obwohl er souverän ist, hat er beschlossen, die Menschheit in die **A u s b r e i t u n g** seines Willens auf dieser Erde einzubeziehen. Deshalb müssen wir unsere Rolle wahrnehmen und ihn richtig vertreten. Aber Gott überlässt uns nicht sich selbst, sondern er steht uns zur Seite, um uns zu leiten und zu unterweisen, zu warnen und zu bewahren. Fürbitter/innen sind die Wächter/innen, die den Horizont im Auge behalten und auf Gottes Führung achten.

Zwei Wörter aus dem Neuen Testament, die die Idee des Wachseins vermitteln, sind *gre-goreuo* und *agrupneo*. Beide bedeuten im Wesentlichen, wach zu bleiben. Lies die folgenden Bibelstellen, die alle eines dieser Wörter enthalten: Markus 14:34,38; Lukas 21:36; 1. Korinther 16:13; Kolosser 4,2; und 1. Petrus 5,8.

9. Hast du oder jemand, den du kennst, schon einmal als Wächter gedient, vielleicht beim Militär oder in einem beruflichen Umfeld? Beschreibe die Aufgaben, die mit dieser Position verbunden sind.
10. Zeichne einige Parallelen zwischen dem Wächterdasein im natürlichen Bereich und dem Wächterdasein im geistlichen Bereich. Inwiefern sind sie gleich? Wie unterscheiden sie sich?
11. Sind alle Christen dazu aufgerufen, geistliche Wächter zu sein? Warum oder warum nicht?

Biblische Wächter

(Seiten 254-259)

Der Begriff "Wächter" stammt aus dem Alten Testament. Heute würden wir die Wörter "Wache", "Patrouille", "Wächter" oder "Ausguck" verwenden. Die Wächter waren vor allem für den Schutz von zwei Dingen zuständig: Felder vor Dieben und Tieren und Städte vor eindringenden Kräften. Die Wächter wurden auf Felsen, Aussichtstürmen oder Stadtmauern stationiert, um einen besseren Überblick über das zu haben, was auf sie zukam. Manchmal wurde die Wache 24 Stunden am Tag aufrechterhalten - vor allem während der Erntezeit, wenn die Gefahr von Verlusten größer war. Lies die folgenden Passagen, die beschreiben, wo Wächter stationiert waren und worauf sie achten s o l l t e n : Jesaja 21,6-8; 62,6; und Jeremia 51,12.

Die Wächter hielten nach zwei Dingen Ausschau: nach Boten und Feinden. Geschickte Wächter konnten sogar weit entfernte Boten an ihrem Laufschrift erkennen (siehe 2. Samuel 18,27). Gott möchte, dass wir, die Fürbitter für den Leib Christi, diese Art von Sensibilität entwickeln. Wir sollten in der Lage sein, "Boten" und Botschaften zu erkennen, die gut sind, aber auch solche, die schädlich sind, bevor sie an den Toren der Kirche ankommen. Dutch behauptet: "Die meisten Irrlehren, Spaltungen und allgemeinen Zerstörungen im Leib Christi könnten verhindert werden, wenn die Wächter wachen und die Leiter zuhören würden!" (p. 256).

12. Lies Apostelgeschichte 20,28-31. Wie lautete die Ermahnung des Paulus an die Ältesten der Gemeinde in Ephesus?

13. Lies 2. Petrus 2,1-2. Wie lautet die Warnung des Petrus an die Gemeinden?

14. Welche Rolle spielt das Fürbittgebet, um Irrlehrer aus der Kirche fernzuhalten?

15. Wie kannst du zwischen einer echten Warnung von Gott und einer persönlichen Befürchtung unterscheiden?

16. Hattest du schon einmal ein ungutes Gefühl in Bezug auf eine Situation oder einen Unterricht, nur um dann festzustellen, dass dein Unbehagen eine Warnung war, die

um andere vor Gefahren zu warnen? Was ist passiert?

17. Wie kann der Leib Christi besser von den Warnungen der Wächter profitieren?

Die Wächter hielten auch nach Feinden Ausschau. Wenn sie eine potenzielle Gefahr sahen, bliesen sie in ein Horn, um die Menschen zum Handeln zu bewegen. Als Fürbitter sind wir dazu aufgerufen, den Leib vor den Angriffen Satans zu warnen, damit er sich verteidigen kann.

18. Wie hast du erlebt, dass der Leib Christi durch Fürbittegebet vor einem Angriff Satans bewahrt wurde?

19. Wie hast du erlebt, dass das Fehlen einer Warnung dem Teufel erlaubt hat, gegen die Kirche zu gewinnen und das Voranschreiten des Reiches Gottes zu behindern?

Leider entscheiden sich viele Gläubige dafür, Satan ganz und gar zu ignorieren. Doch die Bibel macht deutlich, dass wir einen Feind haben und dass er nicht verschwindet, wenn wir ihn ignorieren. Wächter sehen seine Angriffe und machen den Leib darauf aufmerksam, dass Krieg geführt werden muss.

20. Wie hast du das Ungleichgewicht erlebt, indem du Satan entweder ganz ignoriert hast oder hinter jeder Tür nach Dämonen gesucht hast?

21. Wie können Gläubige ein biblisches Gleichgewicht erreichen?

Dutch erklärt: "Sei vernarrt in Jesus und in Ehrfurcht vor ihm - sei dir des Feindes bewusst. Liebt die Anbetung, nicht die Kriegsführung, aber wenn nötig, zieht in den Krieg" (S. 258). Was für eine treffende und passende Beschreibung, wie Fürbitter/innen ihre Aufgabe als Wächter/innen angehen sollten. Wir lieben Jesus und richten unsere Augen auf ihn. Aber wenn er uns durch seinen Geist auf eine Gefahr aufmerksam macht, nehmen wir unsere Schwerter in die Hand und kämpfen.

Sei defensiv - halte die Schlange fern!

(Seiten 260-265)

Die Wächter bewachten nicht nur Felder und Städte, sondern schufen auch eine Hecke um das, was sie beschützten. Die hebräischen Wörter für "Wächter" sind natsar, shamar und tsaphah. Sie bedeuten, etwas zu bewachen oder zu schützen, indem man es nicht nur bewacht, sondern auch "umhegt", z. B. mit Dornen. Das Wort tsaphah kann sogar bedeuten, dass man sich nach vorne lehnt und in die Ferne schaut. "2

22. Lies 1. Mose 2,15 und achte auf das Wort "bewahren". Was sollte Adam bewahren, hüten oder bewachen?

Wovor, glaubst du, hat Adam es geschützt?

23. Lies 1. Mose 3,24 und achte auf das Wort "bewachen". Was haben die Cherubim bewacht?

Vor wem hat er es bewahrt?

24. Lies 1. Mose 30,31 und beachte das Wort "bewahren". Was hat Jakob beschützt?

25. Lies 1. Samuel 26,15; 28,2 und beachte die Worte "bewacht" und "Leibwächter". Was sollten sie bewachen?

26. Lies Sprüche 4:23 und beachte das Wort "wachen". Worüber sollen wir wachsam sein?

27. Die drei hebräischen Wörter für "Wächter" werden auch auf die folgenden Arten übersetzt. Überlege dir jedes einzelne Wort und schreibe eine kurze Erklärung, wie es sich auf das Fürbittgebet beziehen könnte.

Bewahren oder Bewahrer

Wache

Bodyguard

Türsteher

Torwächter

Konservieren oder bewahren

Aufgepasst

Beobachte

Siehe

Hüte dich vor

Schütze

beibehalten.

28. Wie erweitert die obige Liste dein Verständnis davon, was es bedeutet, ein Wächter im Gebet zu sein?

29. Welche Botschaft gab Gott allen Gläubigen mit auf den Weg, als er Adam in den Garten setzte und ihm befahl, ihn zu hüten?

30. Gibt es in deinem eigenen Leben Bereiche, in denen die Schlange in den Garten gelassen wurde? Wie kann das Gebet die Grenze wiederherstellen?

31. Gibt es Bereiche, in denen unser Land die Schlange hereingelassen hat? Wie kann das Gebet die geistlichen Grenzen wiederherstellen?

Dutch erklärt: "Gott erweckt prophetische Fürsprecher - Wächter, die die Schlange fernhalten! Männer und Frauen, die nach vorne lehnen und in die Ferne schauen, um die Angriffe des Feindes abzuwehren. Wachen, Leibwächter, Torwächter, Grenzsetzer und Bewahrer seines Reiches" (S. 265).

32. Wie siehst du, dass Gott dich dazu berufen hat, ein Wächter zu sein?
Was wirst du dafür tun?

Sei offensiv - belagere!

(Seiten 265-274)

Es gibt noch einen weiteren Aspekt des Wächtergebets, der angesprochen werden muss: die Idee der offensiven Kriegsführung. In den folgenden Versen haben die Wörter für "Wächter" ähnliche Bedeutungen wie "belagern", "auf der Lauer liegen" oder "ausspähen". Schlage bitte jeden Vers nach und beachte, wie das hebräische Wort übersetzt wird.

- "Spione" in Richter 1:24
- "hielt Wache" ("unter Belagerung", NM in 2 Samuel 11:16
- "belagert" in Jesaja 1:8
- "Belagerer" und "Wächter" in Jeremia 4:16-17
- "Männer in einen Hinterhalt locken" in Jeremia 51:12

Aus diesen Versen können wir ablesen, dass wir uns nicht nur verteidigen, sondern auch aktiv werden sollen, um den Boden zurückzuerobern, den der Feind erobert hat. Wir können jeden Ort, den der Teufel erobert hat, geistlich belagern und ihn durch die Kraft des Heiligen Geistes und beharrliches Gebet für das Reich Gottes zurückerobern. Wo unsere Unwissenheit Satans Plänen zum Durchbruch verholfen hat, können wir zu Gott gehen und Anweisungen erhalten, wie wir dem Feind das Handwerk legen können.

Satans Nachschubwege zu unterbrechen und seine Macht zu brechen.

Als Beispiel dafür erzählt Dutch, wie zwei Frauen ihre Nachbarschaft **b e l a g e r t e n**, indem sie systematisch eine Gebetszeit lang durch jedes Haus gingen und beteten. Schon bald hörten sie Berichte darüber, wie ihre Nachbarn zu Christus gekommen waren und sein Geschenk der Errettung angenommen hatten. Das ist offensives Wächtergebet. Das ist unser Vorrecht als Fürbitter.

33. Wie hast du persönlich diese Art von strategischem, offensivem Gebet in der Praxis erlebt? Was ist dabei herausgekommen?

34. Wie kann das Gebet die "Nachschubwege" des Feindes unterbrechen?

35. Wie können andere Aspekte der Fürbitte (z.B. der Blitz Gottes, das Setzen von Grenzen, prophetische Taten und Worte) eine Rolle bei einem proaktiven Fürbittgebet wie diesem spielen?

Diese Art des Wächtergebets kann nicht nur Einzelpersonen, sondern auch ganzen Nationen und Volksgruppen zugutekommen. Es gibt einen biblischen Präzedenzfall für Gottes Umgang mit ganzen Völkern. Abraham betete für eine Stadt (siehe 1. Mose 18,22-33) und Mose für ein ganzes Volk (siehe 2. Mose 32,9-14). Überlege, wie sich die Propheten an "ganz Israel" oder andere Völker wandten, wie ganze Städte gerichtet oder befreit wurden, wie ganze Volksgruppen - wie die

Hebräer - eine besondere Berufung und Bestimmung hatte und wie Menschengruppen gemeinsame Gerechtigkeit oder gemeinsame Sünde erlebten.

36. Schreibe in diesem Sinne 2. Chronik 7,14 auf.

Was können unsere Gebete bewirken? Wer ist betroffen?

Die Stadt Resistencia, Argentinien, wurde von systematischer, offensiver Fürbitte und Kriegsführung beeinflusst. Die Gemeinde in Resistencia betete gegen die Mächte der Finsternis, die über der Stadt herrschten, bis sie sicher waren, dass ein geistlicher Durchbruch stattgefunden hatte. Dann begannen sie mit einer groß angelegten Evangelisation und brachten die Botschaft des Evangeliums zu allen, die sie erreichen konnten. Die Stadt wurde revolutioniert und eine große Zahl von Menschen wurde gerettet.

37. Glaubst du, dass es möglich ist, dass Nationen eine Erweckung erleben, oder ist das nur auf individueller Basis möglich? Und warum?

38. Wie hast du erlebt, dass die Fürbitte eine Gruppe von Menschen erreicht hat?

39. Was ist nötig, damit unser Land eine Erweckung erlebt?

Zum Abschluss des Buches fragt Dutch: "Bist du bereit, deiner Berufung als Fürsprecher/in zu folgen? . . . Jesus als Versöhner und Kämpfer zu vertreten? . . . Seine Wohltaten und seinen Sieg auszuteilen? . . . Um zu treffen, wegzutragen, Grenzen zu setzen? Bist du bereit, zu gebären, zu befreien, ein Zeichen zu setzen? ... Ein paar Schalen zu füllen, Erklärungen abzugeben, zu wachen und zu beten? Bist du bereit?" (S. 273-274).

40. Was ist deine Antwort auf die Herausforderung von Dutch? Bist du bereit?

Anmerkungen

1. James Strong, *The New Strong's Exhaustive Concordance of the Bible* (Nashville, TN: Thomas Nelson Publishers, 1990), Nr. 8104.
2. *Ibid.*, Ref. Nr. 6822.

LEITFADEN FÜR DISKUSSIONSLEIT ER



Der Zweck des Fürbittgebets und des Studienleitfadens für das Fürbittgebet ist es, das Gebetsleben d e r e r , die sie lesen und studieren, zu entzünden und zu stärken. Wenn die Gruppe im Glauben und in der Einheit wächst, möchtet ihr vielleicht einige der Gebetstaktiken anwenden, die im Fürbittgebet erwähnt werden, z.B. Gebetstücher benutzen, Gebetswanderungen machen und euch gegenseitig im geistlichen Kampf unterstützen.

Als Leiter/in ist es wichtig, auf den R e i f e g r a d der Gruppe zu achten. Es ist auch wichtig, dass du deine Überzeugungen nicht denen aufzwingst, die in der Art und Weise, wie sie den Herrn anbeten, abweichen.

Die optimale Größe einer Diskussionsgruppe liegt bei 10 bis 15 Personen. Bei einer kleineren Gruppe kann die Kontinuität zu einem Problem werden, wenn zu wenige Mitglieder teilnehmen. Eine größere Gruppe erfordert starke Führungsqualitäten, um ein Gefühl der Zugehörigkeit und eine sinnvolle Beteiligung für jeden Einzelnen zu schaffen.

Wenn du eine Gruppe leitest, die sich bereits regelmäßig trifft, z. B. eine Sonntagsschulklasse oder einen wöchentlichen Hauskreis, überlege dir, wie

viele Wochen für die Serie einplanen. Plane unbedingt alle Feiertage ein, die während deiner geplanten Treffen liegen könnten.

Nutze deine Kreativität. Die 14 Kapitel des Studienleitfadens können an die Zeitvorgaben deiner Gruppe angepasst werden - zwischen 7 und 14 Wochen. Wenn ihr jede Woche mehr als ein Kapitel behandelt, könnt ihr die Dauer eures Gruppentreffens anpassen und auch Zeit für persönlichen Austausch einplanen.

Die erste Sitzung ist der perfekte Zeitpunkt für ein offenes Forum, um ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schaffen, wenn du die Reihe beginnst. Eine Vorstellungsrunde, gefolgt von nicht bedrohlichen Fragen, ist oft hilfreich, um eine enge Bindung innerhalb der Gruppe aufzubauen. Kapitel 1 kann als Einleitung verwendet werden. Überlege dir eine oder mehrere der folgenden Fragen:

1. Bist du mit deinem Gebetsleben zufrieden? Wenn nicht, wo hast du Probleme?
2. Warum denkst du, dass das Gebet im Leib Christi so wenig verbreitet ist?
3. Was erhoffst du dir vom Studium dieses Buches?
4. Nachdem du Kapitel 1 gelesen hast, denkst du, dass wir nur einmal beten sollten oder denkst du, dass wir beharrlich sein müssen? Und warum?
5. Wenn du Gott eine Frage zum Gebet stellen könntest, wie würde sie lauten?

Solche Fragen schaffen ein Gefühl der Identität unter den Klassenmitgliedern und helfen ihnen, ihre Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Es können viele individuelle Fragen auftauchen, die wesentlich zum Verständnis des Themas in der Gruppe beitragen werden. Die Gruppenmitglieder sollten dazu angehalten werden, Listen mit ihren Fragen zu führen. Schlage vor, dass sie anonym eingereicht werden und fasse sie zusammen, um Wiederholungen zu vermeiden. Viele Fragen sind vielleicht schon beantwortet, wenn die Reihe zu Ende ist. Deshalb ist es eine gute Idee, bis zur letzten Sitzung zu warten, um sie zu diskutieren.

Ernenne einen Co-Leiter, der dabei hilft, die Mitglieder der Klasse anzurufen, um sie an die Termine, Zeiten und Orte der Treffen zu erinnern. Dein Co-Leiter kann sich auch um Erfrischungen und Kinderbetreuung kümmern.

Die Menschen werden ihre Bücher mehr zu schätzen wissen, wenn sie für deren Bezahlung verantwortlich sind. Sie werden auch eher bereit sein, den Kurs zu beenden, wenn sie in ihr eigenes Material investiert haben.

Stelle sicher, dass du mehrere zusätzliche Bibeln zur Verfügung hast. Die Lebendige Bibel ist oft hilfreich für Menschen, die wenig oder gar kein biblisches Hintergrundwissen haben; es ist jedoch wichtig zu erklären, dass sich die New American Standard Bible erheblich unterscheidet und die Hauptversion in diesem Buch sein wird.

Beachte diese grundlegenden Richtlinien, um die Gruppendynamik zu fördern:

1. Ordne die Sitzplätze in einem Halbkreis an, wobei der/die Anführer/in mit einbezogen wird, anstatt vorne zu stehen. Diese Anordnung lädt

Beteiligung.

2. Schaffe eine diskussionsfreundliche Atmosphäre. Die folgenden Tipps sind hilfreich, um Diskussionen zu leiten:
 - a. Nimm die Aussagen der Gruppenmitglieder entgegen, ohne sie zu verurteilen, auch wenn du ihnen nicht zustimmst. Wenn sie eindeutig unbiblisch oder unfair sind, kannst du Fragen stellen, um den Sachverhalt zu klären; aber eine direkte Ablehnung von Kommentaren wird die offene Beteiligung ersticken.
 - b. Wenn eine Frage oder Bemerkung vom Thema abweicht, schlage entweder vor, sie zu einem anderen Zeitpunkt zu behandeln, oder frage die Gruppe, ob sie das neue Thema jetzt verfolgen will.
 - c. Wenn eine Person die Diskussion an sich reißt, richte ein paar Fragen gezielt an jemand anderen. Oder unterbrich die dominierende Person taktvoll, indem du sagst: "Entschuldigung, das ist ein guter Gedanke, und ich frage mich, was der Rest von uns d a r  b e r denkt. Sprich mit der Person unter vier Augen und bitte sie um Hilfe, um die anderen in die Diskussion einzubeziehen.
 - d. Mache es allen leicht und bequem, sich mitzuteilen oder Fragen zu stellen, aber bestehe nicht darauf, dass jemand dies tut. Zgernde Teilnehmer/innen können sich mit dem Gedanken anfreunden, etwas mitzuteilen, indem sie gebeten werden, eine Passage aus dem Buch vorzulesen. Setze eine schüchterne Person mit e i n e r anderen für eine Diskussion abseits der Hauptgruppe zusammen und bitte zögerliche Teilnehmer/innen, einen Kommentar aufzuschreiben, den s i e mit der größeren Gruppe teilen können.

- e. Wenn dir jemand eine Frage stellt und du die Antwort nicht kennst, gib es zu und geh weiter. Wenn die Frage nach persönlichen Erfahrungen verlangt, lade andere ein, sich dazu zu äußern; achte aber darauf, dass dieser Austausch begrenzt ist. Wenn die Frage Spezialwissen erfordert, biete an, in der Bibliothek oder bei einem Theologen oder Pfarrer nach einer Antwort zu suchen, und berichte später über deine Ergebnisse.
3. Hüte dich vor dem Retten. Das Ziel dieser Gruppe ist es, für andere zu beten, nicht sie zu reparieren. Das bedeutet nicht, dass es keine ergreifenden Momente oder unglücklichen Probleme geben wird, aber in der Gruppe geht es um Austausch und Gebet - nicht darum, andere zu reparieren. Der/die Leiter/in sollte offen und ehrlich sagen, dass er/sie mit der Gruppe wachsen möchte, anstatt als Autorität aufzutreten.
4. Beginne und höre pünktlich auf, entsprechend dem Zeitplan, der vor Beginn der Serie vereinbart wurde. Das ist besonders wichtig für diejenigen, die einen Babysitter engagieren oder am nächsten Morgen früh zur Arbeit müssen.
5. Leite die Gruppenmitglieder bei jeder Sitzung an, die Fragen und Übungen am Ende jedes Kapitels zu diskutieren. Wenn du mehr als 8 bis 10 Teilnehmer/innen in der Klasse hast, solltest du überlegen, ob du die Gruppe in Kleingruppen aufteilst und dann jede Gruppe aufforderst, ein oder zwei Erkenntnisse mit der größeren Gruppe zu teilen.
6. Sei sensibel. Manche Menschen fühlen sich vielleicht wohl dabei, für andere zu beten, aber zwinge diejenigen, die das nicht tun, nicht dazu. Es ist notwendig, entweder am Anfang oder am Ende des Gottesdienstes eine Zeit für das Gebet zu reservieren.

Treffen, um für die Bedürftigen zu beten.

7. Ermutige die Mitglieder der Gruppe, täglich für einander zu beten. Das wird das Gefühl der Einheit und Liebe aufrechterhalten.
8. Als Leiter betest du regelmäßig für die Sitzungen und die Teilnehmer und bittest den Heiligen Geist, während der gesamten Woche über jedem Einzelnen zu schweben. Der Herr wird deine Bereitschaft honorieren, sein Volk zu einer engeren Beziehung mit ihm zu führen.

Diskussionsfragen

Um die Gruppendiskussion über die im Studienführer vorgestellten Ideen zu erleichtern, kannst du deiner Gruppe die folgenden Fragen stellen. Sei kreativ: Vielleicht findest du, dass andere Fragen aus dem Leitfaden oder eigene Fragen den Bedürfnissen deiner Gruppe besser entsprechen.

Erstes Kapitel

1. Bist du mit deinem Gebetsleben zufrieden? Wenn nicht, wo hast du Probleme?
2. Warum denkst du, dass das Gebet im Leib Christi so wenig verbreitet ist?
3. Was erhoffst du dir vom Studium dieses Buches?
4. Nachdem du Kapitel 1 gelesen hast, denkst du, dass wir nur einmal beten sollten oder denkst du, dass wir beharrlich sein müssen? Und warum?
5. Wenn du Gott eine Frage zum Gebet stellen könntest, wie würde sie lauten?

Zweites Kapitel

1. Wie vollständig war die Herrschaft Adams (der Menschheit) über die Erde? Kannst du erklären, was das mit der Notwendigkeit des Gebets zu tun hat, damit Gott wirken kann?
2. Was hat Gott gemeint, als er sagte, wir seien nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen?
3. Wie untermauert die Geschichte von Elia, der um Regen betet (siehe 1. Könige 18), unsere Behauptung, dass Gott durch Gebet wirkt? Was ist mit Daniels Gebet für die Wiederherstellung Israels?
4. Was ist die ursprüngliche Bedeutung von "Herrlichkeit"? Was hat das mit Gebet und Repräsentation zu tun?
5. Wie fühlt es sich an, ein Partner von Gott zu sein?

Drittes Kapitel

1. Wie hängen Fürbitte und Mediation zusammen?
2. Kannst du erklären, was Dutch meinte, als er sagte, dass Christus DER Fürsprecher ist und dass unsere Gebete eine Erweiterung seiner Arbeit sind?
3. Erkläre die beiden Aspekte der Fürsprache Christi - das Versöhnen und das Trennen - und beziehe sie auf das doppelte Bedürfnis der Menschen, das durch den Sündenfall entstanden ist.
4. Was bedeutet es, ein "Gesandter" zu sein?

Viertes Kapitel

1. Inwiefern ist ein Treffen ein Bild für die Fürbitte? Wie stellt paga den Zusammenhang zwischen beidem her?
2. Erkläre die beiden gegensätzlichen Arten von Treffen, die in diesem Kapitel besprochen werden. Wie repräsentiert jede von ihnen Kalvarienberg?
3. Definiere luu und kommentiere, was Christus tut und was die Kirche tut.
4. Denke an jemanden, den du kennst, der eine Begegnung mit Gott braucht. Wie und wann kannst du ihm dabei helfen?

Fünftes Kapitel

1. Erkläre die beiden Arten des Gebärens in der Heiligen Schrift. Was haben sie mit Fürbitte zu tun? Was hat paga mit Ertragen zu tun?
2. Kannst du erklären, warum der Sündenbock ein Bild für die Fürbitte ist?
3. Wie stellt der Bericht über Josua und die Israeliten in Josua 10,22-27 die Partnerschaft zwischen Christus und der Kirche dar?
4. Auf welche Weise stellt Psalm 110 die Beziehung zwischen Jesus und der Kirche dar?

Sechstes Kapitel

1. Wie wird die Verbindung zwischen Gabe und Schutz hergestellt?
2. Ist jeder Schutz für Christen automatisch? Ist alles, was uns widerfährt, von Gott zugelassen oder haben unsere Handlungen und Gebete einen Anteil daran? Erkläre.
3. Kommentiere die Konsequenz im Gebet, wenn es um den Schutz geht.
4. Erkläre den Unterschied zwischen chronos und kairos und wie das mit der Fürbitte zusammenhängt.
5. Für wen wirst du ein Schild "Betreten verboten" aufstellen?

Kapitel Sieben

1. Kannst du den Zusammenhang zwischen 2. Mose 28,10-17 und Römer 8,26-27 erklären? Achte darauf, dass du auch auf Gaba, die Schmetterlingssalbung und das Beten im Geist eingehst.
2. Was tut der Heilige Geist, um uns in unseren Schwächen zu helfen?
3. Denke an Situationen, in denen du nicht weißt, wie du beten sollst. Triff die Entscheidung, dem Heiligen Geist zu erlauben, dir zu helfen. Entscheide, wann du ihm die Gelegenheit dazu gibst.

Achtes Kapitel

1. Wie haben wir "Mühsal" falsch definiert und wie hat dies die Fürbitte behindert?
2. Erkläre den Zusammenhang zwischen 1. Mose 1,1-2; 2. Mose 32,10-18; Lukas 1,35 und Wehen.
3. Was meinen wir, wenn wir von der "Bewegung" des Heiligen Geistes sprechen?
4. Wann und wo kann man sich abmühen? Wofür kann man sich anstrengen? Kannst du dir eine Situation vorstellen, in der Gott durch deine Gebete etwas gebären möchte?

Neuntes Kapitel

1. Was sind die beiden gegensätzlichen Aktivitäten, die bei der Fürbitte normalerweise nötig sind? Warum sind beide notwendig? Wird dies durch die Bedeutung und den Gebrauch von paga unterstrichen?
2. Erkläre 2. Korinther 2,11. Wie unterstreicht er die Tatsache, dass wir Satan nicht ignorieren sollen?
3. Kannst du den Zusammenhang zwischen Anbetung, Warten und Krieg erklären? Wie stellt Josua dies dar? Welche Erkenntnisse lassen sich d i e s b e z ü g l i c h von Maria und Martha ableiten?
4. Warum sollte ein geistlicher Kampf überhaupt notwendig sein, wenn Christus die Mächte der Finsternis besiegt und zerstört hat? Erläutere auch den Unterschied zwischen Autorität und Macht.

Zehntes Kapitel

1. Was ist mit dem Wort "Schleier" in 2. Korinther 4,3 gemeint? Was bedeutet das für unerlöste Menschen? Kannst du erklären, wie das mit einer biblischen Offenbarung zusammenhängt?
2. Was ist damit gemeint, dass Satan den Verstand der Ungläubigen "blendet"? Wie hängt das mit dem Fall der Menschheit zusammen? Welche Bedeutung hat dies für Männer (im Gegensatz zu Frauen)?
3. Erkläre die Bedeutung von Erleuchtung oder Aufklärung. Kannst du die Parallele zur Fotografie beschreiben?
4. Was ist die wahre Bedeutung von Buße? Wie ist das mit der biblischen Offenbarung verbunden?
5. Definiere eine Festung. Beschreibe nun die drei Aspekte der Festung in Ungläubigen und wie die Fürbitte auf jeden einzelnen angewendet werden kann.
6. Für wen willst du Festungen einreißen?

Elftes Kapitel

1. Was hat paga mit Blitzen zu tun?
2. Erkläre den Zusammenhang zwischen Gottes Licht/Blitzen und seinen Gerichten. Kannst du erklären, wie das am Kreuz geschah?
3. Welche Beziehung besteht zwischen Gott, dem Licht, seinem Schwert und unserer Fürbitte?
4. Wo ist das Allerheiligste? Was hat das mit Fürbitte zu tun?
5. Denke an eine Situation, in der das Licht die Dunkelheit besiegt hat. Wie hat Gott das gemacht? Denke jetzt an eine aktuelle Situation, in der du mit Fürbitte das gleiche Ergebnis erzielen kannst.

Zwölftes Kapitel

1. Was ist die eigentliche Lektion, die die Geschichte in Lukas 11,5-13 lehrt?
2. Was ist mit "der Substanz" des Gebets gemeint? Was hat das mit Beharrlichkeit zu tun?
3. Fallen dir Situationen ein, in denen du vielleicht aufgehört hast zu beten, bevor deine "Schale" gefüllt war? Gibt es aktuelle Situationen in deinem Leben, in denen du vielleicht mehr Kraft freisetzen musst, um eine Antwort zu erhalten?

Dreizehntes Kapitel

1. Definiere prophetisches Handeln und Verkündigung. Erkläre, wie sie Gott "freisetzen". Nenne nun einige biblische Beispiele.
2. Kannst du den Zusammenhang zwischen Gottes Wort, Samen und unseren vom Heiligen Geist inspirierten Erklärungen erklären?
3. Kannst du Bibelverse finden, die sich gut eignen, um die Rettung einer Person zu verordnen? Für Heilung? Wie wäre es mit Bibelstellen, die du über deine Stadt verordnen kannst?

Vierzehntes Kapitel

1. Kannst du die vier Schlussfolgerungen aus Epheser 6,18, 1 Petrus 5,8 und 2 Korinther 2,11 zusammenfassen? Begründe diese Schlussfolgerungen anhand der Verse selbst.
2. Beschreibe die Funktionen und Aufgaben der Wächter im Alten Testament. Wie symbolisieren sie die wachende Fürbitte?
3. Kannst du anhand der Definitionen und Verwendungen der drei Wörter für Wächter einige zusammenfassende Aussagen über den defensiven Aspekt der Wächtersalbung machen? Wie kannst du das auf deine Familie anwenden? Deinen Pastor? Deine Gemeinde?
4. Beschreibe den offensiven Aspekt der Wächter-Salbung. Kannst du sie auf die Fürbitte für eine Person beziehen? Wie sieht es mit einer Stadt aus?
5. Überlege dir, wie du und deine Gebetsgruppe deine Stadt belagern können. Tu es!

RESSOURCEN AUS

HOLLÄNDISCHE BLÄTTER MINISTERIEN

3945 North Academy Boulevard, Colorado Springs, CO 80917 719-548-8226 - Fax 719-548-8793

Werde, wer du bist

Diese CD- und DVD-Studie über die Seele des Menschen geht der Frage nach, warum die meisten Christen nie das werden, was sie in Jesus Christus sein sollen.

Entdecke dein Schicksal

Diese CD-Reihe wird dir helfen, deine gottgegebene Bestimmung zu entdecken und zu erfüllen.

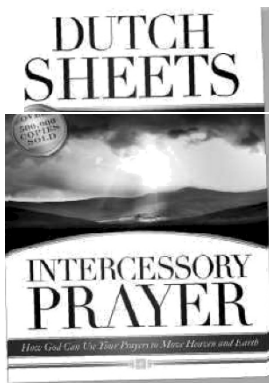
FürbittgebetDie Blitze Gottes

Diese CD- und DVD-Reihe ist eine eingehende Untersuchung der biblischen Prinzipien des Fürbittgebets.

Entfessele die Macht des Gebets

Diese CD-Reihe lehrt ausführlich, wie unsere Gebete Gottes Kraft freisetzen, wenn wir mit ihm zusammenarbeiten.

Dein P Sind e Macht voll



If God is all-powerful, why does He need us to pray? If we pray and nothing happens, does this mean that God isn't listening? For those who have ever felt that their prayers don't count, *Intercessory Prayer* will show just how vital their prayers are.

Pastor and teacher Dutch Sheets explains the nuts and bolts of prayer, with wisdom, gentleness and humor. This book will inspire readers, give them the courage to pray for the "impossible" and help them find the persistence to see their prayers to completion. It's time to discover our roles as prayer warriors—it can mean the difference between heaven and hell for someone you know!

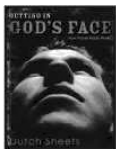
Intercessory Prayer Resources

Book • ISBN 978-00307-43100
Student Guide • ISBN 978-00307-45173
DVD • UPC 607135-014621

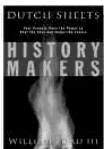
Available at Bookstores Everywhere!

 **Regal**

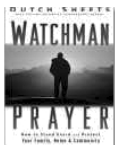
Auch Lom Holländische Laken



Getting in God's Face
How Prayer Really Works
ISBN 978 08307 8801 8



History Makers
Your Prayers Have the Power to Heal the Past and Shape the Future
ISBN 978 08307 3245 6
DVD • UPC: 607135.008507



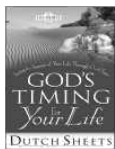
Watchman Prayer
How to Stand Guard and Protect Your Family, Home and Community
ISBN 978 08307 2298 7
DVD • UPC: 607135.004653



How to Pray for Lost Loved Ones
How to Pray for the Salvation of Our Friends and Families
ISBN 978 08307 2765 0
DVD • UPC: 607135.005858



THE RIVER OF GOD
Moving in the Flow of God's Plan for Revival
ISBN 978 08307 2765 0



God's Timing for Your Life
Seeing the Season of Your Life Through God's Eyes
ISBN 978 08307 2763 6
DVD • UPC: 607135.006622

YOUR PRAYERS ARE EFFECTIVE

In firewemp Prejvrg, ou tch 5 hceets provider thè errrouzgement to pi for

HR ist ein tmJgh r-provrikin§ Leitfaden, der dir einen festeren Griff auf die kg-Konzeption hinter der Intercessiion geben wird. Mille thn book unueils die myaiery of prayer, é g unser toie ist Göö's Partner ui Seinem wörk, das' msriin bestärkt', dass wir liideed ifialte a differentmce I Tlios, der foflr'w aha JnJemiy Prujer

G 'idr:'will W diar.Ctu-itt is tfn- interc sm'r and dier uur mk as Chrisöans ii co release he fiui r of Hix'wo'rk on the rrm, alliowin g God nu Lise.öur prairie te.mace heaven. und farch!

Intercessory Prayer has deservedly become a popular classic. This engaging and practical book has contributed enormously to the prayer movement of the last decade. Although thousands of books have been written about prayer, I recommend the book you are now holding in your hands. May it impact your life the way it has impacted mine.

PETE GREIG

Cofounder, 24-7 Prayer

Author, God in Silence: Engaging the Silence of Unanswered Prayer



DUTCH SHEETS is an internationally known conference speaker, pastor and author. He has written many books, including *Authority in Prayer* and his bestseller *Intercessory Prayer*. Dutch travels extensively as a guest lecturer in various venues. He is fervent in empowering believers for passionate prayer and world-changing revival. Dutch is the senior pastor of Freedom Church in Colorado Springs, Colorado. He and his wife, Ceci, their two daughters and three dogs make their home at the base of the Rocky Mountains.

ISBN-13: 978-0-8307-4517-3

ISBN-10: 0-8307-4517-3



9 780000 745173

RELIGION / Christian Life / Prayer

Inhaltsverzeichnis

[KAPITEL Zwei](#)

[Einleitung Eins](#)

[Zwei](#)

[Drei](#)

[Vier](#)

[Fünf](#)

[Sechs](#)

[Sieben](#)

[Acht](#)

[Neun](#)

[Zehn Elf](#)

[Zwölf](#)

[Dreizehn](#)

[Vierzehn](#)

[Leitfaden für Diskussionsleiter](#)